

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 1007

ANFANG

1563



REGISTRATUR 4

Form:

Inhalt:

Ort:

Strasse:

Gedächtnis

K 63

Kunstwochen der Stadt Berlin

Band 1

1944

ab mit 1. Aufl.

J.Nr. 743

den 5. August 1933

Betr.: Kosten der Konzertver-
anstaltungen

Auf den Erlass vom 18. Mai d. Js.
- U I Nr. 61748 II - beehren wir uns zu be-
richten, dass die Kosten für die Brahmsfeier
am 7. Mai d. Js., den Kammermusikabend am
18. Mai d. Js. und das Orchesterkonzert am
23. Mai d. Js. nach beiliegender Aufstellung
insgesamt 1549,40 RM betragen haben, die wir
bei Kap. 167 Tit. 71,59 verrechnet haben.
Für das Orchesterkonzert mit Werken unbe-
kannter oder wenig bekannter jüngerer zeit-
genössischer Komponisten am 16. Juni d. Js.
sind Kosten in Höhe von 541,50 RM entstan-
den, die wir bei Kap. 167 Tit. 70, 59² in
Ausgabe nachgewiesen haben.

Der Präsident
Im Auftrage

An
den Herrn Minister für
Wissenschaft, Kunst und
Volksbildung
Berlin W 8

463

424

2

Zusammenstellung
der Kosten für die Konzerte am 7. , 19. und 23. Mai 1933

1. Brahmsfeier am 7 Mai 1933	102,50 ^{RM}
2. Kammermusikabend am 19. Mai 1933	780,50 ["]
3. Orchesterkonzert am 23. Mai 1933	666,40 ["]
	<hr/>
	1549,40 ^{RM}

W. W.

424
5
3

Zusammenstellung
der Kosten für die Konzerte am 7. , 19. und 23. Mai 1933

1. Brautfeier am 7. Mai 1933	100,50 /-
2. Kammermusikabend am 19. Mai 1933	780,60 /-
3. Orchesterkonzert am 23. Mai 1933	666,40 /-
	<hr/>
	1547,50 RM

Winkler

SING-AKADEMIE
ZU
BERLIN C.2
AM FESTUNGSGRABEN

Tropfen
Trüffeln
Restrechnung

für die Akademie der Künste.

<i>100 Akademie für 20 Pf.</i>	<i>105</i>	<i>210.00 Mk</i>
<i>+ Festungsgraben für 30 Pf.</i>		<i>120.00 "</i>
<i>✓ Für Belieferung bei der Probe</i>		<i>70.00 "</i>
<i>Akademie für 10 Pf.</i>	<i>105</i>	<i>210.00 "</i>
<i>+ Festungsgraben für 30 Pf.</i>		<i>60.00 "</i>
<i>✓ für Belieferung bei der Probe</i>		<i>45.00 "</i>
<i>Belieferungsproben</i>		<i>37.00 "</i>

715.00 Mk 748.00 Mk

Summa.

*210
115
325*

Ch. K. K. K.
B. R.
Am 1. 10.

-44386-

Der Preussische Minister
für Wissenschaft, Kunst und
Volkshildung

U I Nr. 61748 II

Bei Beantwortung wird um Angabe
der Geschäftsnummer gebeten.

Berlin den 13. Juli 1933.

W 8 Unter den Linden 4

Telefon: A 1 Jäger 0030

Postfachkonto: Berlin 14402 | Bureau d. Hr. M.
Reichsbank-Giro-Konto | f. B. u. H.

— Postfach —

W. Weber
20

Jch ersuche um Erledigung des Erlasses vom 18. Mai
1933 - U I 16748 - betreffend Kosten der Konzertveranstal-
tungen der Akademie der Künste.

Im Auftrage

gez. Weber.



Beglaubigt.

W. Weber
Ministerial-Sekretär

An
den Herrn Präsidenten der Akademie
der Künste .

Der Preussische Minister
für Wissenschaft, Kunst und
Volksbildung

U I Nr. 61748

Bei Beantwortung wird um Angabe
der Geschäftsnummer gebeten.

424
6
Berlin den 18. Mai 1933.
H 8 Unter den Linden 4
Fernsprecher: A 1 Jäger 0030
Postfachkonto: Berlin 14402 | Büroasse d. Pr. M.
Reichsbank-Giro-Konto | f. M., K. u. B.
— Postfach —

Auf den Bericht vom 20. April d. Js. - Nr. 406 -
genehmige ich, daß die Kosten der Konzertveranstal-
tungen am 7. Mai (Brahms-Feier), am 19. Mai (Kammer-
musikabend in den Räumen der Akademie) und am 23. Mai
1933 (Orchesterkonzert in der Singakademie) bis zur
Höhe von insgesamt

1 550 RM,
in Buchstaben: "Eintausendfünfhundertfünfsig Reichs-
mark",
in der vorgeschlagenen Weise abgedeckt werden.

Zur Veranstaltung eines Konzerts mit Werken unbe-
kannter oder wenig bekannter jüngerer zeitgenössischer
Komponisten stelle ich einen Betrag bis zu
550 RM,
in Buchstaben: "Fünfhundertfünfsig Reichsmark", aus
dem Fonds Tit. 59² des Akademiehaushalts für 1933 zur
Verfügung.

Die Höhe der entstandenen Kosten bitte ich mir
seinerseits anzuzeigen.

Im Auftrage

An
den Herrn Präsidenten
der Preussischen Akademie
der Künste
in

B e r l i n

M. Haack

Preussische Akademie der Künste
J.Nr. 509

Berlin W 8, den 5. August 1933
Pariser Platz 4

Abschrift erhält die Kasse mit der Anweisung, die Kosten für
nachgenannte Konzerte laut anliegender Aufstellungen

- | | |
|--|-------------------|
| 1. für die Brahmsfeier am 7. Mai | 102,50 RM |
| 2. für den Kammermusikabend am 19. Mai | 780,50 ✓ |
| 3. für das Orchesterkonzert am 23. Mai | 666,40 ✓ |
| zusammen | <u>1549,40 RM</u> |

in Worten: " Eintausendfünfhundertneunundvierzig Reichsmark 40 Rpfg. " bei
den Vorschüssen zu vereinnahmen und in der Rechnung für 1933 bei Kap. 167
Tit. 71, 59 in Ausgabe nachzuweisen .

Der Präsident
Jm Auftrage

Abschrift erhält die Kasse mit der Anweisung, die Kosten für
das Orchesterkonzert am 16. Juni d. Js., die nach anliegender Aufstellung

541,50 RM

in Worten: " Fünfhunderteinundvierzig Reichsmark 50 Rpfg. " betragen, bei
den Vorschüssen zu vereinnahmen und in der Rechnung für 1933 Kap. 167 Tit.
70, 59² in Ausgabe nachzuweisen .

Der Präsident
Jm Auftrage

An
die Kasse der Preussischen
Akademie der Künste
B e r l i n W 8

434
7
Brahms-Feier am 7. Mai 1933

- | | |
|----------------------------|------------------|
| 1. Fa. H. S. Hermann | |
| Druck der Einladungskarten | 18,50 RM |
| 2. Fa. H. S. Hermann | |
| Druck der Programme | 44,-- ✓ |
| 3. Fa. C. Bechstein | |
| Konzertflügel-Transport | 40,-- ✓ |
| | <u>102,50 RM</u> |

Walter

434
8
Kammermusikabend am 19. Mai 1933

1. Fa. H. S. Hermann

Druck der Einladungskarten

24,50 RM

2. Fa. H. S. Hermann

Druck der Programme

66,-- "

3. Fa. C. Bechstein

Konzertflügel-Transport

40,-- "

4. Honorar für Prof. G. A. Walter, Willi Fritze,
Alfred Richter, Edith Maasberg und Adolf
Steiner-Quartett

650,-- "

780,50 RM

Walter

Orchesterkonzert am 23. Mai 1933

1. Leihgebühr für Noten

a) F. E. C. Leuckart, Leipzig	61,10 /"
b) B. Schott's Söhne, Mainz	80,40 /"
c) Anton J. Benjamin A.G., Leipzig	90,-- /"
d) " " " "	75,-- /"
e) B. Schott's Söhne, Mainz	0,60 /"

307,10 /"

2. Singakademie

Lohnkosten

30,-- /"

3. Frl. Käthe Zimmermann und Adolf Steiner, Honorar

125,-- /"

4. Marg. Blache. Auslagen für Kopieren aus
" Musik im Frühling "

21,80 /"

5. Fa. C. Bechstein
Konzertflügel-transport

40,-- /"

6. Fa. H. S. Hermann
Druckkosten für Einladungskarten

37,50 /"

7. Fa. H. S. Hermann
Druckkosten für Programme

46,-- /"

8. Singakademie
Beleuchtungskosten

56,-- /"

9. Danneberg, Entschädigung

3,-- /"

666,40 RM

W. W. W. W. W.
Zürich

Orchesterkonzert am 16. Juni 1933

1. H. S. Hermann Druckkosten Einladungskarten	25,50 RM
2. H. S. Hermann Druckkosten Programme	26,-- "
3. Singakademie Lohnkosten	27,-- "
4. Herbert Frantow, Entschädigung	80,-- "
5. Richard Laugs, Entschädigung	50,-- "
6. Danneberg, Entschädigung	3,-- "
7. Singakademie Saalmiete und Beleuchtungskosten	330,-- "
	<hr/> 541,50 RM

Handwritten signature

Wb H W

den 3. Juni 1933

Sehr geehrte Herren !

Wir bestätigen den Empfang Ihres Schreibens vom 6. d. Mts. - Zi/Gei - und haben uns wegen des Aufführungsmaterials von Reznicek ("Thema und Variationen ") mit dem Rundfunk in Verbindung gesetzt, der Ihnen die Orchesterstimmen und die Partitur in den nächsten Tagen übersenden wird. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass nur das Klavierkonzert von Graener, nicht aber das Werk von Reznicek in unsere m Konzert vom 23. Mai vom Rundfunk übertragen worden ist.

Mit vorzüglicher Hochachtung

W. Reifert

An

den Musikverlag N. Simrock

Leipzig Cl

Taubchenweg 20

N. SIMROCK MUSIKVERLAG

Telefon 11818 und 25271 · Telegramm-Adresse: Musikbenjamin · Postcheck: (Konto Anton J. Benjamin A.-G.) Leipzig 65431

Leipzig C1



Täubchenweg 20

Z1/Ge1.

LEIPZIG, den 6. Juni 1933

An die
Preuss. Akademie der Künste,
Pariser Platz 4,
Berlin W.8.

Sehr geehrte Herren!

Wir bestätigen den Erhalt Ihres werten Schreibens
vom 2. ds. Mts. betreffend unsere Werke

Graener op. 72 „Klavier - Konzert“
Reznicek „Thema und Variationen“

und teilen Ihnen höflich mit, dass wir das Aufführungsmaterial zu Graener „Klavier-Konzert“ wohl von der Funkstunde direkt zurückerhielten, während aber das Material zu Reznicek „Thema und Variationen“ noch nicht bei uns eingegangen ist. Wir bitten Sie nun höflich um freundliche Nachricht, ob Reznicek „Thema und Variationen“ auch durch den Berliner Rundfunk übertragen wurde und ob uns das Material noch von der Funkstunde zugehen wird. Laut Rundfunkzeitung wurde nur das „Klavier - Konzert“ von Graener vom Rundfunk übernommen.

Ihrer geschätzten Rückäußerung sehen wir gern entgegen und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

N. SIMROCK, Musikverlag

N. SIMROCK MUSIKVERLAG AG

Wb 153

den 2. Juni 1933

Sehr geehrte Herren,

auf das Schreiben vom 27. v. Mts. teilen wir Ihnen mit,
dass nach einer telefonischen Mitteilung des Rundfunks das
Notenmaterial von G r a e n e r Op. 72 Klavierkonzert und
R e z n i c e k "Thema und Variationen" direkt an Sie zurück-
gesandt worden ist, und nehmen an, dass diese Noten inzwischen
bei Ihnen eingetroffen sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Präsident

Im Auftrage



An

N. Simrock, Musikverlag

Leipzig Cl

Täubchenweg 20

434
74
N. SIMROCK MUSIKVERLAG

Telefon 11818 und 25271 - Telegramm-Adresse: Musikbenjamin - Postcheck: (Konto Anton J. Benjamin, A.-G.) Leipzig 65431

Leipzig C 1



Täubchenweg 20

Zi/G.

Gegründet am 1798

LEIPZIG, den

27. Mai

193

An die
Preussische Akademie der Künste,
Pariser Platz 4,
Berlin W 9.

28. MAI 1933

Sehr geehrte Herren!

Da inzwischen Ihre Aufführungen von

Graener op. 72 „Klavierkonzert“
Reznicek „Thema & Variationen“

stattgefunden haben, bitten wir Sie höflichst, für baldgefl.
Rücksendung der Materialien besorgt zu sein.

Sollten Sie die Werke evtl. in Ihren weiteren Konzerten noch-
mals zu Gehör bringen, sehen wir Ihrer geschätzten Rückkösse-
rung mit Interesse entgegen.

Inzwischen empfehlen wir uns Ihnen und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst

N. Simrock, Musikverlag

434
15

N. SIMROCK MUSIKVERLAG

Telefon 11818 und 25271 · Telegramm-Adresse: Musikbenjamin · Postcheck: (Konto Anton J. Benjamin A.-G.) Leipzig 65431

Leipzig C1  Täubchenweg 20

Zi/G.

Gegründet um 1790

LEIPZIG, den 10. Mai 1933.

11. MAI 1933

An die
Preussische Akademie der Künste,
Pariser Platz 4,
Berlin W 8.

Sehr geehrte Herren!

Wir bestätigen Ihnen bestens dankend den Empfang Ihres Geehrten vom 8. ds. mit den beigegeführten, unterfertigten Reversen zu Graener op. 72, sowie Reznicek „Thema & Variationen“ und liessen Ihnen die Materialien lt. einliegenden Aufstellungen wunschgemäß sofort zugehen. In der Anlage gestatten wir uns, Ihnen darüber Fakturen zur gefl. Bedienung zu überreichen.

Wir nehmen gern zur Kenntnis, dass das Konzert evtl. durch den Rundfunk übertragen werden wird und bitten Sie, uns gegebenenfalls noch um Ihre definitive Nachricht, damit wir uns mit der dortigen Funkstunde ins Benehmen setzen können.

Inzwischen empfehlen wir uns Ihnen und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

N. SIMROCK

Musikverlag

/Faktur 36017 RM 90.--
" 36018 RM 75.--
Mat.-Aufstellungen.

W. H. 7
53-45
H. H. 1

Anlieferung und Fakturierung erfolgt durch die Firma Anton J. Benjamin A.-G., Leipzig C1

Aufstellung

über das am 10. 5. 33. an Preuss. Akademie d. Künste
gelieferte Leihmaterial zu Berlin

..... Graener op. 76 Klavier - Konzert

1 Partitur

1 mal Stimmen oplt., u. zwar:

je 1 Violine I, II, Viola, Cello, Bass
je 1 Flöte I, II
~~+ Piccolo-Flöte~~
je 1 Oboe I, II
je 1 Clarinette I, II
je 1 Fagott I, II
~~+ Contra-Fagott~~
~~+ Corno-inglese~~
je 1 Horn I, II, III, IV (Corno)
~~je 1 Tromba I, II (Trompeta)~~
~~je 1 Trombone I, II, III (Posaune)~~
~~+ Tuba~~
~~+ Timpani~~
1 Pauken
~~+ Schlagzeug~~
~~+ Harfe~~
1 Klavier-St.

Doubletten:

6 Violine I
5 Violine II
4 Viola
3 Cello
3 Bass

Aufstellung

über das am 10. 5. 33. an Preuss. Akademie d. Künste
gelieferte Leihmaterial zu

Berlin

..... *Requiem* Thema und Variationen.....

1 Partitur

1 mal Stimmen cplt., u. zwar:

- je 1 Violine I, II, Viola, Cello, Bass
- je 1 Flöte I, II
- 1 Piccoloflöte
- je 1 Oboe I, II
- je 1 Clarinette I, II, Kap-Clar.
- je 1 Fagott I, II
- 1 Contra-Fagott
- 1 Corno-inglese
- je 1 Horn I, II, III, IV (Corno)
- je 1 Tromba I, II (Trompete)
- je 1 Trombone I, II, III (Posaune)
- 1 Tuba
- ~~1 Timpani~~
- 1 Pauken
- 1 Schlagzeug
- 1 Harfe
- 1 Celesta
- 1 Glocke

Doubletten:

- 6 Violine I
- 5 Violine II
- 4 Viola
- 5 Cello
- 5 Bass

Präsident der Preussischen Akademie der Künste 434

78

W. T. 1933

den 29. Mai 1933

Für ihre Mitwirkung in dem Orchesterkonzert, das die Akademie aus Anlass der Kunstwochen am 23. d. Mts. in der Singakademie veranstaltete, sind

Fräulein Käthe Heinemann	50.-- R.
Herrn Adolf Steiner	75.-- "
zusammen:	125.-- R.

in Worten: "Einhundertfünfundzwanzig Reichsmark" als Entschädigung zugiebilligt worden.

Die Kasse wird angewiesen, diese Beträge portofrei zu zahlen und bei den Vorschüssen zu verausgaben.

Der Präsident

Im Auftrage

[Handwritten signature]

An

die Kasse der Preussischen
Akademie der Künste
Berlin W 8

19

den 27. Mai 1933

Sehr geehrter Herr :

Nachdem unser Konzert am 19. Mai so erfolgreich verlaufen ist, möchten wir Ihnen und Ihren Brüdern unsern herzlichsten Dank für Ihre Mitwirkung aussprechen. Die lebhafteste Zustimmung des Publikums wird Ihnen gezeigt haben, wie dankbar Ihre musikalischen Darbietungen entgegengenommen wurden. Wir bitten Sie, auch den mitwirkenden Herren Willi Pritze und Alfred Richter unsern Dank zu übermitteln. Ganz besonders aber sind wir Ihnen für den lebendigen Vortrag des Werkes von Paul Juon in dem Konzert vom 23. Mai verbunden, wobei wir von verschiedensten Seiten hörten, welcher reichere Beifall Ihnen von den zahlreichen Zuhörern gespendet wurde.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Präsident

Herrn

Adolf Steiner

Bln-Charlottenburg 2

Grolmannstr. 3

W. T. 3/25

den 27. Mai 1933

Sehr geehrtes gnädiges Fräulein !

Nachdem unser Konzert am 23. Mai so erfolgreich verlaufen ist, möchten wir Ihnen für Ihre Mitwirkung unsern besonderen Dank aussprechen. Der reiche Beifall des Publikums wird Ihnen gezeigt haben, welchen Widerhall Ihr feinsinniges Klavierspiel gefunden hat.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Präsident

Fräulein

Käthe H e i n e m a n n

Bln-S p a n d a u

Behnitzstr. 5

Der Oberpräsident
der
Provinz Brandenburg und von Berlin

Charlottenburg 5, den 24. Mai 1933²⁹
Kaiserdamm 1.
Fernspr. Frauenhofer C O 0451.

26. MAI 1933

Aktenzeichen: O.P.H. Pr.

An

die Preussische Akademie der
Künste

in Berlin.

Pariserplatz 4.

In Auftrage des Herrn Oberpräsidenten bestätige
ich dankend den Eingang der Einladung vom 23. d.Mts.
Der Herr Oberpräsident bedauert, daß es ihm auch
diesmal nicht möglich war, von der Einladung Ge-
brauch zu machen, da er anderweit verhindert war.

In Auftrage:

Rügla

Kommandeur der Schutzpolizei
Berlin

Fernspr.: Sammelnummer E 1 Berolina 5051

22
Berlin N 24, den 22. Mai 1933.
Am Weidendamm 3

24. MAI 1933

Sehr geehrter Herr Präsident!

Für die Übersendung einer Ehrenkarte zu der Eröffnung der Frühjahrsausstellung der Preußischen Akademie der Künste danke ich Ihnen verbindlichst.

Zu meinem Bedauern war ich an der Teilnahme dienstlich verhindert und habe daher Herrn Pol. Major Gießmann mit meiner Vertretung beauftragt.

Gleichzeitig sage ich Ihnen für die Übersendung einer Einladung zu dem Konzert am 23.5. in der Singakademie meinen ergebensten Dank.

Da mir aus dienstlichen Gründen auch an diesem Tage ein Erscheinen nicht möglich ist, wird die Veranstaltung durch Herrn Pol. Major Zupitza in meiner Vertretung besucht werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Faltzer

Preussische Akademie der Künste

23

Wt
Berlin W 8, den 24. Mai 1933
Berliner Platz 4

Sehr geehrte Herren!

Da das "Festliche Präludium" von Rich. Strauss eine so grosse Orchesterbesetzung hat, dass das Rundfunkorchester nicht in der Lage war, das Werk ohne Hinzuziehung fremder Orchestermusiker aufzuführen, waren wir leider gezwungen, diese Komposition vom Programm unseres Konzertes abzusetzen. Wir senden Ihnen daher die Partitur und die Orchesterstimmen mit Dank wieder zurück.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wolfart

An den Musikverlag

Adolf F ü r s t n e r

Berlin W 10

Viktoriastr. 34 A

hoy

Preussische Akademie der Künste

29

W. T. H.

Berlin W 8, den 23. Mai 1933
Pariser Platz 4

Sehr geehrte Herren!

In Beantwortung Ihrer Karte vom 19. d. Mts. teilen wir Ihnen mit, dass das Konzertstück op. 38 von Hindemith in unserem Konzert vom 23. Mai vom Rundfunk übertragen wird. Wir bitten Sie sich mit dem Rundfunk direkt in Verbindung zu setzen, damit er die entsprechende Lenkung an Sie abführt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wolff

An

F. Schott's Söhne
Musikverlag
Mainz

W. T. H.

Preussische Akademie der Künste, Berlin W 8, Pariser Platz 4
Sehr geehrte Herren !

25

20. Mai 1933

Wie wir hören, wird die Konzertaufführung von Hindemith op. 38, Konzert für Orchester auch durch Rundfunk übertragen. Wir bitten Sie deshalb höflich um Mitteilung ob dies zutrifft und auf welche Sender die Übertragung erfolgt, ferner auch, ob wir uns bezüglich der Gebühren direkt an den betreffenden Rundfunk wenden sollen.

Mit unseren Empfehlungen zeichnen wir

hochachtungsvoll ergeben

Brustmann

Mainz, 19. Mai 1933
T/Re

B. SCHOTT'S SÖHNE
MAINZ
Telegramme: Scotson
Telefon: 414 41 (Sammelnummer)
Postscheck: Frankfurt M. Nr. 5525

7500
Postkarte

SCHOTTHAUS
Postzentrale
Preussische Akademie der Künste,

Berlin W 8

Pariser Platz 4

DR. HAGEMANN

BERLIN-WILMERSDORF
GUNTZELSTRASSE 17

21. Mai
1933.

23. Mai 1933

Sehr geehrte

Präsidenten
Akademie der Künste
in Berlin

Für die bestehende An-
erkennung zu dem am 23. d. Mtd.
Hochfeste Ränge? sage
ich Ihnen herzlichsten
Dank. Ich freue mich sehr,
dass Sie mir zu helfen
zu können.

Mit dem Ausdruck verzü-
gelter Gefugung
sehr respektvoll
Dr. Hagemann

27

Adm. Serv. Div.
To 10/15

Ich möchte nicht verfehlen Ihnen davon Kenntnis zu geben, dass in einem Konzert in den Räumen unserer Akademie am 19. Mai, in dem Werke unserer Mitglieder aufgeführt wurden, auch eine Anzahl Ihrer Lieder zum Vortrag gelangt ist. Ein Programm dieses Konzerts beehre ich mich Ihnen anbei zu übersenden.

Jhr ganz ergebener

Jhr ganz ergebener

Handwritten notes at the top of the right page, including "434" and some illegible scribbles.

Handwritten signature or initials "W. F. M." in the upper right area of the letter.

den 22. Mai 1933

Sehr geehrtes gnädiges Fräulein !

Nachdem unser Kammermusikabend am 19. Mai so erfolgreich verlaufen ist, sprechen wir Ihnen für Ihre Mitwirkung unsern herzlichsten Dank aus. Von verschiedensten Seiten hörten wir, dass Ihr Vortrag der Lieder von Respighi tiefe Wirkung ausübte, und die lebhafteste Zustimmung des Publikums hat Ihnen gezeigt, dass Ihre schön^e ausgebildete Stimme grossen Anklang finden konnte.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Handwritten signature of the President and the printed word "Präsident" below it.

Handwritten letter "W" in the bottom right corner.

Fraulein
Edith M a a s b e r g
P o t s d a m

Neue Königstr. 10

Handwritten notes at the top of the right page, including "L. A. 10. Mai 1933" and the number "434".

Handwritten signature "W. Kempff" in the upper right area of the letter.

den 22. Mai 1933

Sehr geehrter Herr Professor !

Nachdem unser Kammermusikabend am 19. Mai so erfolgreich verlaufen ist, möchten wir Ihnen für Ihre Mitwirkung unsern herzlichsten Dank aussprechen. Vom Komponisten Wilhelm Kempff hörten wir, dass er sich einen besseren Interpreten als Sie gar nicht hätte wünschen können, und die allgemeine Zustimmung des Publikums hat Ihnen gezeigt, wie stark und eindringlich Ihr Gesang gewirkt hat.

In vorzüglicher Hochachtung

Handwritten signature of the President.

Präsident

Handwritten letter "W" in the bottom right corner.

Herrn

Professor Georg A. Walter

Stuttgart

Gänswaldweg 23

Dr. Ernst
Reichskommissar.

Berlin-Nikolassee, den 21. Mai 1933.
Prinz Friedrich Leopoldstr. 40.

An

die Preussische Akademie der Künste

Berlin.

Kastanienwäldchen.

Für die liebenswürdigen Einladungen zum 19. und 23. Mai
sage ich meinen verbindlichsten Dank. Zu meinem Bedauern war ich
am Freitag, den 19. 5. dienstlich verhindert. Dagegen hoffe
ich am 23. Mai an dem Konzert teilnehmen zu können.

Ernst

434

31

Wb T. 11

den 20. Mai 1933

Wir bestätigen den Empfang Ihrer Zuschrift vom 5. d.Mts und erlauben uns Ihnen folgendes mitzuteilen: Wie der Unterzeichnete bereits Herrn Direktor Bischoff telefonisch mitteilte, werden für die beiden von der Akademie der Künste veranstalteten Konzerte vom 19. und 23. Mai keine Karten verkauft. Es werden nur Einladungen verschickt, so dass also die in solchem Rahmen veranstalteten Konzerte nicht tantiempflchtig sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wolff

An
den Musikschutzverband
Berlin W 9
Linkstr. 16

VERBAND ZUM SCHUTZE MUSIKALISCHER
AUFFÜHRUNGSRECHTE FÜR DEUTSCHLAND

(MUSIKSCHUTZVERBAND DER GEMA - GDT - AKM) - BERLIN W 9, LINKSTR. 16



Als Brief-Adresse genügt:
Musikschutzverband, Berlin W 9, Linkstraße 16

FERNSPRECHER: B 2 LÜTZOW 1257-1258
POSTSCHECK-KONTO: BERLIN 17096

BERLIN W 9, den 5. Mai 1933.

61 MAI 1933

„GEMA“ GENOSSENSCHAFT ZUR
VERWERTUNG MUSIKALISCHER
AUFFÜHRUNGSRECHTE E.G.m.b.H.

GENOSSENSCHAFT DEUTSCHER
TONSETZER (GDT)

GESELLSCHAFT DER AUTOREN,
KOMPONISTEN UND MUSIKVERLEGER
(AKM) R.G.m.b.H.

Tagebuch-Nr.
Bitte bei der Antwort anzugeben.

Diktat: B/Schu

An die

Akademie der Künste,

Berlin W. 8,

Pariser Platz 4.

Wir bitten Sie höflichst, uns von dem am 19. Mai d.Js.
stattfindenden Kammermusik-Abend und von dem am 23. Mai d.Js.
stattfindenden Orchester-Konzert genaue Programme zuzusenden zu
wollen und uns mitzuteilen, in welchem Rahmen diese Veranstal-
tungen stattfinden. Ein Freikuvert fügen wir zu Ihrer gefl. Be-
dienung bei.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im voraus bestens
und zeichnen

hochachtungsvoll
Musikschutzverband
(Inkassostelle der GEMA - GDT - AKM)
Die Direktion

H 2
51-45

H. Schindler

1 Freikuvert,

BERLIN C2, DEN 1875. 193 3.

dankt für die Einladung zum Konzert mit dem Berliner Funk-Orchester im Rahmen der Berliner Kunstwochen am 23.d.Mts., bedauert jedoch absagen zu müssen, da er für dieselbe Zeit eine anderweite Einladung angenommen hat.

Herrn Präsidenten der Preußischen
Akademie der Künste,
Berlin.

Der

D 3202/17.5.33.

Berlin N 4, den 19. M a i 1933.

20 MAY 1977

Für die freundliche Einladung zum
Konzert am 23. Mai in der Singakademie danke ich
verbindlichst.

Der Präsident

J. V.

Fraser

Berlin NW 7, den 19.5.33₁₉₂

Schriftsprache: Sammel-Nr. A 1 Jdaer 0025

29 MAY 1933

I.A.

I.A.
H. Grundmann
Sekretärin.

Staatsminister a. D.
Dr. h. c. Saemisch
Präsident des Rechnungshofs.

- Büro -

Berlin W 9, den 16. M a i 1933.
Potsdamer Straße 10/11
Fernsprecher: Kurfürst 8471

20. Mai 1933

Der bis Ende d. Mts. verreiste Herr Staatsminister
a. D. Dr. h. c. Saemisch läßt für die lebenswürdige Ein-
ladung zum Kammermusikabend am 19. d. Mts. verbindlichst
danken. Herr Staatsminister bedauert sehr, an der Teil-
nahme verhindert zu sein.

Jm Auftrage

W. Bedt-Heuvel

Oberregierungsrat.

An

die Preußische Akademie
der Künste

Berlin W 8.

Der Rektor
der Tierärztlichen Hochschule

Tab. Nr.:

Bei weiterem Schriftwechsel in
die vorstehende Nr. anzugeben.

Berlin NW 6, den 17. Mai 1933.
Luisenstraße 56
Fernsprecher: Sammel-Nr. D 2 Weidenbamm 5181

20. Mai 1933

Dem Herrn Präsidenten der Preussischen
Akademie der Künste danke ich verbindlichst für
die freundliche Einladung zu dem am 19. Mai d. Js.
stattfindenden Kammermusik-Abend.

Sofern es die dienstlichen Verhältnisse
gestatten, werde ich der Einladung gern Folge
leisten.

Krüger

An
den Herrn Präsidenten
der Preussischen Akademie
der Künste

Berlin W. 8
Pariser Platz

Der Rektor der Handels-Hochschule Berlin

Professor Dr. Gieseke

20. Mai 1933

dankt verbindlichst für die Einladung zu dem am 23. Mai
stattfindenden Konzert. Seine und Ihre Magnifizenz
werden der Veranstaltung gern beiwohnen.

Berlin, den 18. Mai 1933

Herr Reichsarbeitsminister S e l d t e 20. MAI 1933
dankt verbindlichst für die liebenswürdige Einladung zu
einem Konzert mit dem Berliner Funk-Orchester im Rahmen
der Berliner Kunstwochen am 23. ds. Mts., bedauert jedoch,
ihr wegen dienstlicher Inanspruchnahme nicht Folge leisten
zu können. In seiner Vertretung wird Herr Ministerialrat
Hellbach der Veranstaltung beiwohnen.

Berlin, den 18. Mai 1933.

Minister der Finanzen
Graf Schwerin von Krosigk

40
20. MAI 1933

dankt dem Herrn Präsidenten der Preussischen Akademie
der Künste verbindlichst für die Einladung zu einem
Konzert mit dem Berliner Funk-Orchester am Dienstag,
dem 23. Mai 1933, und bedauert, der Einladung nicht
folgen zu können.

Berlin, den 19. Mai 1933.

DER STELLVERTRETER DES REICHSKANZLERS
DER PERSÖNLICHE REFERENT
F. C. VON SAVIGNY

11-10
41
BERLIN W9, DEN 18. Mai 1933.
WILHELMSTR. 63 Voßstr. 1
FERNSPR. A & FLORA 0341 7071

20. MAI 1933

Im Auftrage des Herrn Vizekanzlers danke
ich Ihnen sehr für die freundliche Einladung zum Kammer-
musik-Abend am Freitag, den 19. ds. Mts.

Zu seinem Bedauern ist der Herr Vizekanzler
bereits anderweitig vergeben und kann daher an der Ver-
anstaltung nicht teilnehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

F. C. von Savigny

An die
Preussische Akademie der Künste,
Berlin W 8,
Pariser Platz.

A. A.

Berlin - Steglitzer Anzeiger vom 20/21 Mai 1933.

Kammermusikabend

in der Akademie der Künste.

Der gestrige Abend in der Akademie der Künste war dazu angetan, die Darbietungen der Kunstwochen nach einer wünschenswerten Richtung hin zu ergänzen. Man hörte man achtern allerdings Werke lediglich von Musikern der Akademie, d. h., von Komponisten, deren Namen und deren Einstellung bekannt sind: Max Butting, Ottorino Respighi, Wilhelm Kempff und Heinz Tiessen.

Wie M. Butting heute über sein Streichquartett Op. 20 denkt, wissen wir nicht. Immerhin dürfen wir es als eine innerlich-erregte Musik werten, die technisch äußerst sorgfältig und mit großem Bedacht gefügt ist. Das beachtliche Werk hätte wirklich stärkeren Beifall verdient.

Wilhelm Kempff war mit einer Kantate „Musik im Frühling“ vertreten. Sie gibt sich bei der Vertonung der alten Minnelieder „altdeutsch“, und dies mit allen Vorzügen und Schwächen, die dieser Begriff in der Literatur hat. Niemand wird verkennen, daß Kempff mit ehrlichem Empfinden und sauberen Mitteln seine Texte behandelt; aber leugnen läßt sich auch die bisweilen entwaffnende Naivität der musikalischen Problematik und die Hinneigung zur Schulmusik.

O. Respighi zeigt sich in fünf Liedern mit Klavier als Beherrscher der kleinen Formen. Den plasmobizierenden-regitierenden Stil empfand ich als geäußerte Neubesehung älterer Vorbilder.

Unter den Mitwirkenden gehört dem ausgezeichneten Stielner-Quartett der Vorträge, Edith Maasberg (Sopran), konnte sich durch gepflegte Vortragskunst und vorzügliches Material starken Beifall ersingen. Prof. M. Trapp versah mit bestem Gelingen die Begleitungen. Georg A. Walter (Tenor) ließ den Liedern von Kempff seine bewährte Stil- und Stimmkunst und wußte manche humorvolle und herliche Pointe hineinzulegen. Alfred

Nichter (Klarinette) und Willi Priße (Bratsche) vervollständigten die ausgezeichnete Künstlerchar.

Dr. Friedrich Welter.

Freiherr Eberhard v. Hünfeldt Lohr, d. 14. Mai 1911. 434

W. H. H.

Für eine Unterstützung in der jetzt sehr bedrückten
Gemeinschaft in Lohr der Eberhard v. Hünfeldt
sich in folgenden Personen Unterstützung bewilligt.

1. Freiherr Georg v. Hünfeldt	100,- Mk
2. H. H. H.	50,- "
3. Adolf Richter	50,- "
4. Fritz Hünfeldt	50,- "
5. Adolf Hünfeldt für Hünfeldt	400,- "

Hünfeldt 600,- Mk

in Lohr: Kaufmann für Hünfeldt.

Die Hünfeldt mit anzureichen, obwohl für die Lohr
zu zahlen und bei der Lohr zu verbleiben.

der Präsident.

H. H.

Die Hünfeldt der Freiherr Eberhard
der Hünfeldt
Lohr

Der Staatssekretär
in der
Reichskanzlei

Rk. 5905.

Berlin W8, den 17. Mai 1933.
Wilhelmstraße 78

19. MAI 1933

An

die Preussische Akademie der Künste,
z.Hd. des Herrn Präsidenten Professor
Max von Schillings,

Berlin W.8.

Sehr verehrter Herr Präsident !

Der Herr Reichskanzler hat mich beauftragt,
Ihnen für Ihre freundliche Einladung zum Kammermusik-
abend am 19. Mai d.Js. verbindlichst zu danken. Leider
verbieht die Belastung des Herrn Reichskanzlers mit
dringlichen Dienstgeschäften seine Teilnahme an dem
Abend.

In vorzüglicher Hochachtung

Ihr
sehr ergebener

Stamm

Preussisches Ministerium
des Innern.

Seiner Excellenz Staatssekretär.

Berlin NW 7, den 18. Juni 1933.
Unter den Linden 73.

19. Juni 1933

Herrn Staatssekretär Grauert dankt für die
freundliche Einladung zum 19. Juni 1933, der er
zu seinem Bedauern nicht folgen kann,
da er am selben Tage abgereist ist.

Hünemann.

Leino's Lib. Manuscript Collection.

9. MAT 1633

Rejolt

Kommandantur Berlin
Der Kommandant

Berlin C 2, den 18. Mai 1933
Platz am Zeughaufe 1
Fernsprech-Zentrale: Sania 8500

19. MAI 1933

An die Preussische Akademie der Künste,

B e r l i n W. 6.

=====

Pariser Platz 4

Für die mir zugegangene Einladung zu
Ihrem Konzert am Dienstag, den 23. M a i
erlaube ich mir meinen verbindlichsten Dank
auszusprechen.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Shrimm

19. MAI 1933

Der Herr Reichswehrminister spricht seinen besten
Dank für die Konzerteinladung zum 23. Mai aus, bedauert
jedoch wegen anderweitiger Jnanspruchnahme nicht er-
scheinen zu können.

Den 18. Mai 1933.

Der Reichsminister
für Volksaufklärung und Propaganda
Persönlicher Adjutant
Tagebuch Nr.
(In der Antwort anzugeben)

Berlin W 8, den 17. Mai 1933
Wilhelmplatz 8/9
Fernspr.: A 1 34ger 0014

19. MAI 1933

An die
Preussische Akademie der Künste

W 8
Pariser Platz

Für die Einladung zu einem Kammermusik-Abend
am 19. Mai lässt der Herr Minister seinen Dank sagen.

Infolge der bevorstehenden Reisen ist es
Herrn Dr. Goebbels leider nicht möglich, sich für diesen
Abend noch frei zu machen.

Im Auftrag:

W. G. Goebbels
Adjutant.

FÜHRER DURCH DIE KONZERTSÄLE BERLINS

„EFDEKA“ VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H.
BERLIN W 35, LUTZOWSTR. 414-442-

FERNRUF:
NOLLENDORF 77 - KURFÜRST 877

BANKKONTO:
MITTELDEUTSCHE CREDITBANK
POTSDAMER STR. 116

POSTSCH.-KONTO: BERLIN 898 49

BERLIN W 35, den 19. Mai 1933.
Potsdamer Str. 31.

An die

Akademie der Künste,

Berlin W.
Pariser Platz 4.

Gemäss telefonischer Rücksprache mit Herrn v.
Wolfurt bitten wir höflichst, die Verteilung unseres
"Führers durch die Konzertsäle Berlins" bei den im Rahmen
der Akademie der Künste stattfindenden Konzerten im Eingange
der Akademie gestatten zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Verlag durch die Konzeptsäle
„Efdeka“ Verlagsgesellschaft m. b. H.
H. Sommer

Preussisches Ministerium
für Wissenschaft, Kunst und
Volkshildung

Der Staatsminister.
Der persönliche Adjutant.

Berlin den 17. Mai 1933.

W 8 Unter den Linden 4

Telefon: A 1 3399 0030

Postfachkonto: Berlin 14402

Reichsbank-Giro-Konto

— Postfach —

18. MAI 1933

An den Präsidenten

der Preussischen Akademie der Künste,
Herrn v. Schillings,

Berlin W. 8

Pariser Platz 4

Sehr geehrter Herr Präsident !

Der Herr Staatsminister Rust lässt Ihnen für
die Einladung zum Kammermusikabend, Freitag, d. 19. d. M.
bestens danken und Ihnen mitteilen, dass er, - falls nicht
ganz dringende und plötzliche Ereignisse dazwischen tre-
ten sollten, - der Veranstaltung bestimmt beiwohnen wird.

Mit dem Ausdruck der vorzüglichen Hochachtung

*Einzel
Kunstproben*

*aa
J. H.
Auer*

19. MAI 1933

52

Der Herr Reichswehrminister dankt bestens für die
Einladung zur Eröffnung der Frühjahrsausstellung
am Freitag, den 19. Mai, bedauert jedoch wegen ander-
weitiger Inanspruchnahme nicht erscheinen zu können.

Berlin, den 18. Mai 1933.

Büro des Reichspräsidenten

Berlin W 8, Wilhelmstraße 73,

den 18. Mai 1933.

19. MAI 1933

An

die Preussische Akademie der Künste
z. Hdn. ihres Präsidenten
Herrn Professor Max von Schillings,

Berlin W. 8

Pariser Platz 4.

Der Herr Reichspräsident lässt der Preussischen
Akademie der Künste für die liebenswürdige Einladung zur
Eröffnung ihrer diesjährigen Frühjahrsausstellung bestens
danken, bedauert jedoch, wegen dienstlicher Inanspruchnahme
am Erscheinen verhindert zu sein.

Im Auftrag

V. Krenn.

Ministerialrat.

Preussisches Ministerium
für Wissenschaft, Kunst und
Volksbildung

Ministerialdirektor
Dr. Gerullis

An

die Preussische Akademie der Künste

Berlin W. 8

Periser Platz

Für die freundliche Einladung zu einem Kammer-
musik-Abend am Freitag, dem 19. Mai d. Js. spreche ich
meinen ergebensten Dank aus. Zu meinem Bedauern bin ich
an dem Tage dienstlich verhindert.

In ausgezeichneter Hochachtung

Gerullis

Berlin den 16. Mai 1933.

H 8 Unter den Linden 4

Telefon: A 1 3äger 0030

Postfachkonto: Berlin 14402 | Bureau d. Pr. M.
Reichsbank-Giro-Konto | f. M. u. H.

— Postfach —

12. Mai 1933

ARCH
TELE
P
im 18
gesam
de

REICHSMINISTER DR. FRICK 18. MAI 1933

55

dankt verbindlichst für die freundliche Einladung
zu dem am Freitag, den 19. d. Mts. abends 8 Uhr statt-
findenden Kammermusik-Abend, ist jedoch zu seinem
Bedauern wegen dringender Dienstgeschäfte verhin-
dert, der Einladung Folge zu leisten.

Berlin, den 17. Mai 1933.



„ATLANTIC“

PHOTO GESELLSCHAFT M. B. H.

ARCHIV VON 300.000 PHOTOS

TELEGR.-ADR.: ATLAPHOT

PRESSE - ABTEILUNG:

Im täglichen Verkehr mit der
gesamten illustrierten Presse
des In- und Auslandes

ZEICHEN: Fr./T

BERLIN SW 68 18. Mai 1933
SCHOTZENSTR. 67
TEL.: A 8 MERKUR 2126-18. MAI 1933

An die
Akademie der Künste

Berlin W 8
Pariser Platz

Sehr geehrte Herren!

Von dem am 19. ds. Ms. um 8 Uhr abends
stattfindenden Kammermusikabend der Akademie
der Künste möchten wir wieder gern für unsere
Pressezwecke einige Aufnahmen herstellen lassen
und erlauben uns daher die ergebene Bitte an Sie
zu richten, uns hierzu die erforderliche Erlaub-
nis zu erteilen.

In der angenehmen Erwartung, dass Sie
auch diesmal unserem Wunsche entsprechen werden,
empfehlen wir uns Ihnen, für die Bemühungen im
voraus bestens dankend,

mit vorzüglicher Hochachtung

„Atlantic“
Photo-Gesellschaft m. b. H.

Der persönliche Referent
des Reichsarbeitsministers

Berlin N.B. 40. den 16. Mai 1933.

Scharnhorststr. 35
Jernigroder Sammel-Platz
D 1 Berlin 0011

An

17. MAI 1933 W

die Preussische Akademie der Künste,

Berlin W 8.

Herr Reichsarbeitsminister S e l d t e hat mich beauftragt, Ihnen für die freundliche Einladung zu dem am Freitag, dem 19. d. Mts., stattfindenden Kammermusik-Abend seinen verbindlichsten Dank auszusprechen. Der Herr Minister bedauert, wegen dringender dienstlicher Inanspruchnahme an der Veranstaltung nicht teilnehmen zu können. Die liebenswürdigerweise zur Verfügung gestellte Karte hat der Herr Minister Herrn Ministerialrat Geh. Regierungsrat D i r r i g l ausgehändigt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

A. Jürgens
Regierungsrat.

Preussische
Landesanstalt

D. 3202/13.5.33

Berlin, den 15. Mai 1933

58

17. Mai 1933

Für die lebenswürdige Übersendung der
Einladung zum Kammermusik-Abend am Freitag,
dem 19. Mai danken wir verbindlichst.

Rusch

4

L. 3202/13.5.33



Vergiß nicht Straße
Postkarte und Hausnummer
anzugeben.

An

die Preussische
Akademie der Künste

in Berlin.

Pariser Platz



DER REKTOR DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE CHARLOTTENBURG

Für die lebenswürdige Einladung zu dem Kammer-
musikabend im Rahmen der Berliner Kunstwochen am Freitag,
den 19. d. Mts. spreche ich meinen verbindlichsten Dank
ergebenst aus.

Ich werde der Einladung gern Folge leisten, falls
eben möglich. Mit vorzüglicher Hochachtung

Charlottenburg,
den 15. Mai 1933

[Handwritten signature]

59

Preussisches Ministerium
des Innern.

Seine Excellenz Staatssekretär.

Berlin 1807, den
Unter den Linden 73 17. MAI 1893

60

Herrn Staatssekretär Grafen v. Helldorf
höflichste Einladung zum 19. Mai d. J., das er
zu seinem Geburtstag nicht Folge leisten kann,
da er an diesem Tage abwesend ist.



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE
ABTEILUNG FÜR MUSIK

KONZERT

MIT DEM BERLINER FUNKORCHESTER

AM DIENSTAG, DEM 23. MAI 1933, ABENDS 8¼ UHR
IM SAALE DER SINGAKADEMIE

Ausführende: Das Berliner Funkorchester
unter Leitung der Komponisten und von Generalmusikdirektor Eugen Jochum
Solisten: Käthe Heinemann (Klavier) Adolf Steiner (Cello)

Konzert für Orchester op. 38 Paul Hindemith
Mit Kraft — Sehr schnell — Marsch für Holzbläser — Basso ostinato
Leitung: Eugen Jochum

a Konzert ~~A~~-Moll für Klavier und Orchester op. 72 Paul Graener
Allegro moderato — Adagio — Allegro
Solist: Käthe Heinemann (Klavier)
Leitung: Der Komponist

„Mysterien“ (nach Knut Hamsun) Tondichtung für Violoncello und
Orchester op. 59 Paul Juon
Solist: Adolf Steiner (Cello)
Leitung: Der Komponist

Symphonische Variationen für großes Orchester
nach dem Gedicht „Tragische Geschichte“
von Adalbert von Chamisso E. N. von Reznicek
Leitung: Der Komponist

Konzertflügel von der Firma Bechstein

Text umseitig

TRAGISCHE GESCHICHTE

S' war einer, dem's zu Herzen ging,
Daß ihm der Zopf so hinten hing,
Er wollt es anders haben.

So denkt er denn: „Wie fang' ich's an?
Ich dreh' mich um, so ist's getan —“
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Da hat er flink sich umgedreht,
Und wie es stund, es annoch steht —
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Da dreht er schnell sich anders rum,
's wird aber noch nicht besser drum —
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Er dreht sich links, er dreht sich rechts,
Es tut nichts Guts, es tut nichts Schlechts —
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Er dreht sich wie ein Kreisel fort,
Es hilft zu nichts, in einem Wort:
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Und seht, er dreht sich immer noch
Und denkt: „Es hilft am Ende doch —“
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Adalbert von Chamisso

DRUCK VON H. E. MEYERHOFEN, BERLIN 1912



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE
ABTEILUNG FÜR MUSIK

KONZERT MIT DEM BERLINER FUNKORCHESTER

AM DIENSTAG, DEM 23. MAI 1933, ABENDS 8 1/4 UHR
IM SAALE DER SINGAKADEMIE

Ausführende: Das Berliner Funkorchester unter Leitung der Komponisten und
von Generalmusikdirektor Eugen Jochum

Solisten: Käthe Heinemann (Klavier)
Adolf Steiner (Cello)

Konzert für Orchester op. 38 *Markus Schöller* Paul Hindemith
mit Kraft, aber feinnell, Leitung: Eugen Jochum *Basso ostinato*

Konzert für Klavier und Orchester op. 72 *Allegro, Moderato, Adagio, Allegro* Paul Graener
Solist: Käthe Heinemann (Klavier)
Leitung: Der Komponist

Mysterien (nach Knut Hamsun) Tondichtung für Violoncello und
Orchester op. 59 Paul Juon
Solist: Adolf Steiner (Cello)
Leitung: Der Komponist

Symphonische Variationen für großes Orchester
nach dem Gedicht „Tragische Geschichte“
von Adalbert von Chamisso E. N. von Reznicek
Leitung: Der Komponist

Konzertflügel von der Firma Bechstein

Text umseitig

Wiederarmend

TRAGISCHE GESCHICHTE

S' war einer, dem's zu Herzen ging,
Daß ihm der Zopf so hinten hing,
Er wollt es anders haben.

So denkt er denn: „Wie fang' ich's an?
Ich dreh' mich um, so ist's getan —“
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Da hat er flink sich umgedreht,
Und wie es stund, es annoch steht —
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Da dreht er schnell sich anders rum,
's wird aber noch nicht besser drum —
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Er dreht sich links, er dreht sich rechts,
Es tut nichts Guts, es tut nichts Schlechts —
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Er dreht sich wie ein Kreisel fort,
Es hilft zu nichts, in einem Wort:
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Und seht, er dreht sich immer noch
Und denkt: „Es hilft am Ende doch —“
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Adalbert von Chamisso

(Adler)

Programm 64:15

Preussische Akademie der Künste

Konzert mit dem Berliner Fünkorchester

Am Donnerstag, dem 23. Mai 1933, abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr
im Saale der Singakademie

Ausführende: Das Berliner Fünkorchester

unter Leitung der Komponisten und des Ge-
neralmusikdirektor Eugen Yochim

Solisten: Käthe Kleinemann (Klavier)
Adolf Steiner (Cello)

Konzert für Orchester op. 38

Paul Hindemith

Leitung: Eugen Yochim

Konzert für Klavier und Orchester op. 72

Paul Graener

Solist: Käthe Kleinemann (Klavier)

Leitung: der Komponist

Mysterien (nach Knut Hamsun) FONDITUNG

Paul Yvon

für Violoncello und Orchester op. 59

Solist: Adolf Steiner (Cello)

Leitung: der Komponist

Symphonische Variationen für grosses Orchester

E. N. von Reznicek

nach dem Gedicht „Tragische Geschichte“ von

Adalbert von Chamisso

Leitung: der Komponist

Text umstehend

Tragische Geschichte

fr. Petz
Mollat.

S'war einer, dem's zu Herzen ging,
Dass ihm der Zopf so hinten hing,
Er wollte es anders haben.

So denkt er denn: „Wie fang' ich's an?
Ich dreh' mich um, so ist's getan -“
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Da hat er fleck sich umgedreht,
Und wie es stünd, es ansich steht -
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Da dreht er schnell sich anders rum,
Es wird aber noch nicht besser drum -
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Er dreht sich links, er dreht sich rechts,
Es tut nichts Gutes, es tut nichts Schlechts -
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Er dreht sich wie ein Kreisel fort,
Es hilft zu nichts, in einem Wort:
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Und seht, er dreht sich immer noch
Und denkt: „Es hilft am Ende doch -“
Der Zopf, der hängt ihm hinten.

Adalbert von Chamisso



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KUNSTE
ABTEILUNG FÜR MUSIK

KAMMERMUSIKABEND

AM FREITAG, DEM 19. MAI 1933, ABENDS 8 UHR

Ausführende: Georg A. Walter (Tenor)
Edith Maasberg (Sopran)
Das Steiner-Quartett
(Karl Steiner, Willi Steiner, Fritz Steiner, Adolf Steiner)
Willi Pritze (Bratsche)
Alfred Richter (Klarinette)
Am Flügel: Max Trapp

Streichquartett op. 20
Das Steiner-Quartett
Max Butting

Fünf Lieder für eine Singstimme und Klavier
Ottorino Respighi
E se un giorno tornasse (Recitativo)
L'udir talvolta
Bella porta di rubini
Abbandono
La mamma é come il pane caldo
Edith Maasberg (Sopran)
Am Flügel: Max Trapp

„Musik im Frühling“ op. 29, Kantate für Tenor, Geige, Klarinette,
Bratsche und Cello nach drei altdeutschen Minne-
liedern
Karl Steiner (Violine)
Alfred Richter (Klarinette)
Fritz Steiner (Bratsche)
Adolf Steiner (Cello)
Wilhelm Kempff

Streichquintett op. 32
Heinz Tiessen
Das Steiner-Quartett und Willi Pritze (Bratsche)

Konzertflügel von der Firma Bechstein

Texte umseitig

E se un giorno tornasse che dovrei dirgli?
 Digli che io si attese fino a morire.
 E se ancora interrogasse senza riconoscermi?
 Parla a lui come farebbe una sorella; forse egli soffre.
 E se chiede dove siete, che debbo dirgli?
 Dagli il mio anello d'oro, senza parole.
 E se vorrà sapere perchè la sala è vota?
 Mostragli che la lampada è spenta e l'uscio aperto.
 Ma se poi mi richiede dell'ultima ora?
 Digli che in quell'ora ho sorriso — per non far — ch'egli
 pianga.

(Vittorio Aganoor Pompilj, nach Maeterlinck)

L'udir talvolta

L'udir talvolta nominare il loco
 Dove dimori, o talvolta vedere
 Chi di là venga mi riaccende il fuoco
 Nel cor mancato per troppo dolore.

E par ch'io senta alcun nascoso gioco
 Nell' anima legata dal piacere,
 E meco dico: quindi venissi io
 Onde quel viene, o dolce mio disio!...

(Giovanni Boccaccio.)

Bella porta di rubini . . .

Bella porta di rubini
 Ch'apri il varco a dolci accenti,
 Se nei risi peregrini
 Scopri perle rilucenti,
 Tu d'amor dolce aura spiri
 Refrigerio a miei martiri.

Vezzosa e fresca rosa,
 Umidetto e dolce labbro
 Ch'hai la manna rugiadosa
 Sul bellissimo cinabro, —
 Non parlar, ma ridi, taci;
 Sien gli accenti nostri baci.

Occhietti amati che m'incendiate
 Perchè spietati omai più siete.
 Splendari sereni di gioia pieni
 Vostri splendori fiamme di cori,
 Occhietti amati che m'incendiate,
 Perchè spietati omai più siete.

Bocca vermiglia ch'hai per confine,
 O meraviglia, perle e rubini
 Quando ridente,
 Quando clemente,
 Dirai: ben mio,
 Ardo anch'io.

Abandono

Io sono tanto stanca di lottare,
 Dammi la pace, tu che solo il puoi.
 Io sono tanto stanca di pensare
 Dammi il sereno de' grand' occhi tuoi.
 Io sono tanto stanca di sognare
 Tu mi ris veglia a giorno glorioso.
 Io sono tanto stanca di vagare
 Legami l'ale e chiamami al riposo.

(Anni Vivanti.)

(Wörtliche Übersetzung)

Und wenn er eines Tages wiederkehrte, was soll ich ihm
 sagen?

Sag' ihm, daß er erwartet wurde bis zum Tode.
 Und wenn er noch früge, ohne mich zu erkennen?
 Sprich mit ihm wie eine Schwester, vielleicht leidet er.
 Und wenn er fragt, wo ihr seid — was soll ich ihm sagen?
 Gib ihm meinen Ring von Gold, ohne Worte.
 Und wenn er wissen will, warum der Saal leer ist?
 Zeig ihm, daß die Lampe erloschen und die Pforte offen ist.
 Und wenn er mich dann fragt nach deiner letzten Stunde?
 Sag' ihm, daß ich in jener Stunde gelächelt habe —
 damit er nicht weine.

(Wörtliche Übersetzung)

Hören zuweilen . . .

Hören zuweilen nennen den Ort
 Wo du wohnst, oder zuweilen sehen
 Wer von dort kommt — entzündet mir wieder das Feuer
 Im Herzen gequält von vielen Leiden.

Und es ist, als ob ich fühlte ein verborgenes Spiel
 In der Seele verbunden mit Freude,
 Und ich sage zu mir: Wenn von dort käme ich
 Woher jener kommt, — oh mein süßer Wunsch!

(Wörtliche Übersetzung)

Schöne Pforte von Rubinen . . .

Schöne Pforte von Rubinen,
 Die öffnet den Weg süßen Worten,
 Wenn in seltsamem Lächeln
 Du aufdeckst strahlende Perlen,
 Du der Liebe sanfter Hauch, fächelst
 Linderung meinen Leiden.

Liebliche und frische Rose
 Feuchte und süße Lippen
 Ihr habt tauige Manna
 Auf dem schönsten Zinnober, —
 Rede nicht, aber lächle, schweige;
 Es seien Worte unsre Küsse.

Geliebte Äuglein, die ihr mich entzündet,
 Weil grausam ihr nie seid,
 Es leuchten heiter, der Freude voll,
 Eure schimmernden Flammen des Herzens,
 Geliebte Äuglein, die ihr mich entzündet,
 Weil ihr grausam nie seid.

Roter Mund, der als Grenzen hat —
 O Wunder — Perlen und Rubine
 Ob lächelnd,
 Ob klagend,
 Wirst du sagen, mein Lieb,
 Ich brenne auch!

(Wörtliche Übersetzung)

Verlassen

Ich bin so müde vom Kämpfen,
 Gib mir den Frieden, du, welche allein es kannst.
 Ich bin so müde vom denken,
 Gib mir die Heiterkeit deiner großen Augen.
 Ich bin so müde vom träumen,
 Erwecke du mich an ruhmreichem Tage.
 Ich bin so müde vom umherschweifen,
 Binde mir die Flügel und rufe mich zur Ruhe.

La mamma é come il pane caldo
Chi ne mangia si sente pago.
Il habbo é come il vino schietto:
Chi ne beve si sente ebbro.
Il fratello é come il sole:
Esso schiara monti e valli.
(Aus: „Quattro Liriche armene“.)

(Wörtliche Übersetzung)

Die Mutter ist wie warmes Brot,
Wer davon ißt, fühlt sich befriedigt.
Der Vater ist wie reiner Wein,
Wer davon trinkt, fühlt sich trunken.
Der Bruder ist wie die Sonne,
Sie erhellt Berge und Täler.

MINNELIEDER

Komm mein Kind, wir wollen gehn
Wo die Blumen, wo die Felder
Und die grünen Wiesen stehn.
Komm, ach komm und säum dich nicht!
Weil die beste Zeit anbricht!
Unsere Jugend wird ja so
Recht von Herzen drüber froh.

Auch die Vögel insgeheim
Wissen nur bei diesen Zeiten
Nichts als lauter fröhlich sein.
Ihre Liebe lernen sie
Ohne sonderbare Müh,
Weil die Sonne sie erfreut
Und die ganze Welt erneut.

Sollten wir denn nun nicht auch,
Weil es uns der Himmel gönnt,
Halten unseren Liebesbrauch?
Komm, mein Kind, ergötze mich,
Liebst du mich, so lieb ich dich,
Unsere Jugend wird ja so
Recht von Herzen drüber froh.

(16. Jahrh.)

All mein Gedanken, die ich hab
Die sind bei dir,
Du auserwählter einger Trost
Bleib stet bei mir.
Du sollst an mich gedenken.
Hätt ich aller Wunsch Gewalt
Von dir wollt ich nicht wanken.

Du auserwählter einger Trost
Gedenk daran.
Mein Leib und Gut, das sollt du ganz
Zu eigen han.
Dein will ich allzeit bleiben.
Du gibst Freud und hohen Mut
Und kannst mein Leid vertreiben.

Du Allerliebste und Minniglich
Du bist so zart,
Deinsgleichen wohl in allen Reich
Die findet man hart.
Bei dir ist mein Verlangen.
Nun von dir ich scheiden soll
So hältst du mich umfassen.

(Lochheimer Liederbuch 1450.)

Ach herzigs Herz,
Mein Schmerz
Erkennen tu,
Ich hab kein Ruh,
Nach dir steht mein Verlangen.
Ist Wunder nicht,
Dein freundlich Gesicht
Hat mir mein Herz gefangen.

Nun bin ich dir
Mit Gier
Von Herzen gneigt,
Auf meinen Eid
Soll mir kein Liebre werden,
Dann du allein
Merk, wie ichs mein,
Du bist mein Trost auf Erden.

Nimm an von mir
Zu dir
Mein willigs Herz.
Ohn allen Scherz
Hab ich mich Dir ergeben.
Schaff und gebeut,
Kein Dienst mich reut,
Will freundlich mit dir leben.

(15. Jahrh.)



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE
ABTEILUNG FÜR MUSIK

KAMMERMUSIKABEND

AM FREITAG, DEM 19. MAI 1933, ABENDS 8 UHR

Ausführende: Georg A. Walter (Tenor)
Edith Maasberg (Sopran)
Das Steiner-Quartett
(Karl Steiner, Willi Steiner, Fritz Steiner, Adolf Steiner)
Willi Pritze (Bratsche)
Alfred Richter (Klarinette)
Am Flügel: Max Trapp

Streichquartett op. 20 *Max Butting*
Das Steiner-Quartett

Fünf Lieder für eine Singstimme und Klavier *Ottorino Respighi*

E se un giorno tornasse (Recitativo)
L'udir talvolta
Bella porta di rubini
Abbandono
La mamma é come il pane caldo

Edith Maasberg (Sopran)
Am Flügel: Max Trapp

„Musik im Frühling“ op. 29, Kantate für Tenor, Geige, Klarinette,
Bratsche und Cello nach drei altdeutschen Minne-
liedern *Wilhelm Kempff*

Karl Steiner (Violine)
Alfred Richter (Klarinette)
Fritz Steiner (Bratsche)
Adolf Steiner (Cello)

Streichquintett op. 32 *Heinz Tiessen*
Das Steiner-Quartett und Willi Pritze (Bratsche)

Konzertflügel von der Firma Bechstein

Texte umseitig

TEXTE DER MINNELIEDER

Komm mein Kind, wir wollen gehn
Wo die Blumen, wo die Felder
Und die grünen Wiesen stehn.
Komm, ach komm und säum dich nicht!
Weil die beste Zeit anbricht!
Unsere Jugend wird ja so
Recht von Herzen drüber froh.

Auch die Vögel insgeheim
Wissen nur bei diesen Zeiten
Nichts als lauter frohlich sein.
Ihre Liebe lernen sie
Ohne sonderbare Müh,
Weil die Sonne sie erfreut
Und die ganze Welt erneut.

Sollten wir denn nun nicht auch,
Weil es uns der Himmel gönnt,
Halten unseren Liebesbrauch?
Komm, mein Kind, ergötze mich,
Liebst du mich, so lieb ich dich,
Unsere Jugend wird ja so
Recht von Herzen drüber froh.

(16. Jahrh.)

All mein Gedanken, die ich hab
Die sind bei dir.
Du auserwählter einger Trost
Bleib stet bei mir.
Du sollst an mich gedenken.
Hätt ich aller Wunsch Gewalt
Von dir wollt ich nicht wanken.

Du auserwählter einger Trost
Gedenk daran.
Mein Leib und Gut, das sollt du ganz
Zu eigen han.
Dein will ich allzeit bleiben.
Du gibst Freud und hohen Mut
Und kannst mein Leid vertreiben.

Du Allerliebste und Minniglich
Du bist so zart,
Dein/gleichen wohl in allen Reich/
Die findt man hart.
Bei dir ist mein Verlangen.
Nun von dir ich scheiden soll
So hältst du mich umfassen.

(Lochheimer Liederbuch 1450.)

Ach herzigs Herz,
Mein Schmerz
Erkennen tu,
Ich hab kein Ruh,
Nach dir steht mein Verlangen.
Ist Wunder nicht,
Dein freundlich Gesicht
Hat mir mein Herz gefangen.

Nun bin ich dir
Mit Gier
Von Herzen gneigt,
Auf meinen Eid
Soll mir kein Liebre werden,
Dann du allein
Merk, wie ichs mein,
Du bist mein Trost auf Erden.

Nimm an von mir
Zu dir
Mein willigs Herz.
Ohn allen Scherz
Hab ich mich Dir ergeben.
Schaff und gebeut,
Kein Dienst mich reut,
Will freundlich mit dir leben.

(15. Jahrh.)

E se un giorno tornasse che dovrei dirgli?
Digli che lo si attese fino a morire.
E se ancora interrogasse senza riconoscermi?
Parla a lui come farebbe una sorella; forse egli soffre.
E se chiede dove siete, che debbo dirgli?
Dagli il mio anello d'oro, senza parole.
E se vorrà sapere perchè la sala è vota?
Mostragli che la lampada è spenta e l'uscio aperto.
Ma se poi mi richiama dell'ultima ora?
Digli che in quell'ora ho sorriso — per non far — ch'egli
pianga.
(Vittorio Aganoor Pompilj, nach Maeterlinck.)

(Wörtliche Übersetzung.)

Und wenn er eines Tages wiederkehrte, was soll ich ihm
sagen?
Sag' ihm, daß er erwartet wurde bis zum Tode.
Und wenn er noch früge, ohne mich zu erkennen?
Sprich mit ihm wie eine Schwester; vielleicht leidet er.
Und wenn er fragt, wo ihr seid — was soll ich ihm sagen?
Gib ihm meinen Ring von Gold, ohne Worte.
Und wenn er wissen will, warum der Saal leer ist?
Zeig ihm, daß die Lampe erloschen und die Pforte offen ist.
Und wenn er mich dann fragt nach deiner letzten Stunde?
Sag' ihm, daß ich in jener Stunde gelächelt habe —
damit er nicht weine.

La mamma è come il pane caldo
 Chi ne mangia si sente pago.
 Il babbo è come il vino schietto:
 Chi ne beve si sente ebbro.
 Il fratello è come il sole:
 E esso schiara monti e valli.
 (Aus: „Quattro Liriche armene“.)

(Wörtliche Übersetzung)

Die Mutter ist wie warmes Brot.
 Wer davon ißt, fühlt sich befriedigt.
 Der Vater ist wie reiner Wein,
 Wer davon trinkt, fühlt sich trunken.
 Der Bruder ist wie die Sonne,
 Sie erhellt Berge und Täler.

MINNELIEDER

Komm mein Kind, wir wollen gehn
 Wo die Blumen, wo die Felder
 Und die grünen Wiesen stehn.
 Komm, ach komm und säum dich nicht!
 Weil die beste Zeit anbricht!
 Unsere Jugend wird ja so
 Recht von Herzen drüber froh.

Auch die Vögel insgeheim
 Wissen nur bei diesen Zeiten
 Nichts als lauter fröhlich sein.
 Ihre Liebe lernen sie
 Ohne sonderbare Mühe,
 Weil die Sonne sie erfreut
 Und die ganze Welt erneut.

Sollten wir denn nun nicht auch,
 Weil es uns der Himmel gönnt,
 Halten unseren Liebesbrauch?
 Komm, mein Kind, ergötze mich,
 Liebst du mich, so lieb ich dich,
 Unsere Jugend wird ja so
 Recht von Herzen drüber froh.

(16. Jahrh.)

All mein Gedanken, die ich hab
 Die sind bei dir.
 Du auserwählter einger Trost
 Bleib stet bei mir.
 Du sollst an mich gedenken.
 Hätt ich aller Wunsch Gewalt
 Von dir wollt ich nicht wanken.

Du auserwählter einger Trost
 Gedenk daran.
 Mein Leib und Gut, das sollt du ganz
 Zu eigen han.
 Dein will ich allzeit bleiben.
 Du gibst Freud und hohen Mut
 Und kannst mein Leid vertreiben.

Du Allerliebste und Minniglich
 Du bist so zart,
 Deinsgleichen wohl in allen Reich
 Die findt man hart.
 Bei dir ist mein Verlangen.
 Nun von dir ich scheiden soll
 So hältst du mich umfassen.

(Lochheimer Liederbuch 1450.)

Ach herzigs Herz,
 Mein Schmerz
 Erkennen tu,
 Ich hab kein Ruh,
 Nach dir steht mein Verlangen.
 Ist Wunder nicht,
 Dein freundlich Gesicht
 Hat mir mein Herz gefangen.

Nun bin ich dir
 Mit Gier
 Von Herzen gneigt,
 Auf meinen Eid
 Soll mir kein Liebre werden,
 Dann du allein
 Merk, wie ichs mein,
 Du bist mein Trost auf Erden.

Nimm an von mir
 Zu dir
 Mein willigs Herz.
 Ohn allen Scherz
 Hab ich mich Dir ergeben.
 Schaff und gebeut,
 Kein Dienst mich reut,
 Will freundlich mit dir leben.

(15. Jahrh.)

Adle.
 Preussische Akademie der Künste

Kammermusikabend

Am Freitag, dem 19. Mai 1933, Abends 8 Uhr

Ausführende: Georg A. Walter (Tenor)
 Edith Maasberg (Sopran)
 Das Steiner-Quartett (Karl Steiner, Willi Steiner,
 Fritz Steiner, Adolf Steiner)
 Willi Partze (Bratsche)
 Alfred Richter (Klarinette)
 Am Flügel: Max Trapp

Streichquartett op. 20 von Max Bruch
 Das Steiner-Quartett

Texte der Minnelieder:

1. Komm mein Kind, wir wollen gehn
wo die Blumen, wo die Felder
und die grünen Wiesen stehn.
Komm, ach komm und säum dich nicht!
Weil die beste Zeit anbricht!
Unsere Jugend wird ja so
recht von Herzen drüber froh.

Auch die Vögel insoheim
wissen nur bei diesen Zeiten
nichts als lauter fröhlich sein.
Ihre Liebe lernen sie
ohne sonderbare Mühe,
weil die Sonne sie erfreut
und die ganze Welt erneut.

Sollten wir denn nun nicht auch,
weil es uns der Himmel gönnt,
halten unseren Liebesbrauch?
Komm, mein Kind, ergöze mich,
liebst du mich, so lieb ich dich,
unsere Jugend wird ja so
recht von Herzen drüber froh.

(16. Jahrh.)

Kleine Schrift
All mein Gedanken, die ich hab / die sind bei dir. / Du auserwählter eigner Trost / bleib stet bei mir. / Du sollst
an mich gedenken. / Hätt ich aller Wunsch Gewalt / von dir wollt ich nicht wanken.
Du auserwählter eigner Trost / gedenk daran. / Mein Leib und Gut, das sollt du ganz / zu eigen han. / Dein
will ich allzeit bleiben. / Du gibst Freud und hohen Mut / und kammst mein Leid vertreiben.
Du Allerliebste und Minniglich / du bist so gart / deinsgleichen wohl in allen Reich / die findet man hart. / Bei dir
ist mein Verlangen. / Nun von dir ich scheiden soll / so hältst du mich umfangen.
(Vögelheimer Liebesbuch 1450.)

Kleine Schrift
Ach herzigs Herz / mein Schmerz / erkennen tu / ich hab kein Ruh / nach dir steht mein Verlangen. / Ist
Wunder nicht / dein freundlich Gesicht / hat mir mein Herz gefangen.
Nun bin ich dir / mit Gier / von Herzen gneigt / auf meinen Eid / soll mir kein Liebre werden / dann du allein /
merk, wie ichs mein / du bist mein Trost auf Erden.
Nimm an von mir / zu dir / mein willigs Herz. / Ohn allen Scherz / hab ich mich dir ergeben. / Schaff und
gebeut / kein Dienst mich reut / will freundlich mit dir leben.
(15. Jahrh.)

Fünf Lieder für zwei Singstimme und Klavier. Ottomino Respighi

1. E se un giorno tornasse (Recitativo)
2. L'udir talvolta
3. Bella porta di rubini
4. Abbandono
5. La mamma e' come il pane caldo

Edith Maasberg (Sopran)

Am Flügel: Max Trapp

"Musik im Frühling" op. 29, Kantate für Tenor, Geige,
Bratsche und Cello nach drei
altdeutschen Minneliedern

Karl Steiner (Vokale), Alfred Richter (Klarinette),
Fritz Steiner (Bratsche), Adolf Steiner (Cello)

Streldquintett op 32

Heinz Tiessen
Das Steiner Quartett und Willi Pitzke (Bratsche)

Konzertflügel von der Firma Bechstein

Blü
Fl
Blü
Fl
Koss

E se un giorno tornasse...

Recitativo

Vittorio Aganoor-Pompili nach Maeterlinck

E se un giorno tornasse che dovrei dirgli?

Digli che lo si attese fino a morire,
E se ancora interrogasse senza riconoscermi?
Parla a lui come farebbe una sorella: forse egli
soffre.

E se chiede dove siete, che debbo dirgli?

Dagli il mio anello d'oro, senza parole,
E se vorrà sapere perché la sala è vuota?
Mostragli che la lampada è spenta e l'uscio aperto.

Ma se poi mi richiede dell'ultima ora?

Digli che in quell'ora ho sorriso - per non far -
ch'egli pianga.

(Vittorio Aganoor-Pompili, nach Maeterlinck)

L'udir talvolta.

Giovanni Boccaccio

L'udir talvolta nominare il loco
Dove dimori, o talvolta vedere
Chi di là venga mi riacende il fuoco
Nel cor mancato per troppo dolore.

E par ch'io senta alcun nascoso gioco
Nell'anima legata dal piacere.
E meco dico: quindi venissi io
Onde quel viene, o dolce mio disio!

(Giovanni Boccaccio)

Und wenn er eines Tages wiederkehrte...

Recitativ

Wörtliche Uebersetzung.

Und wenn er eines Tages wiederkehrte, was soll
ich ihm sagen?

Sag ihm, daß er erwartet wurde bis zum Tode.
Und wenn er noch frage, ohne mich zu erkennen?

Sprich mit ihm wie eine Schwester: vielleicht
leidet er.

Und wenn er fragt, wo ihr seid - was soll ich ihm
sagen?

Gib ihm meinen Ring von Gold, ohne Worte.
Und wenn er wissen will, warum der Saal leer ist?

Zeig ihm, daß die Lampe erloschen und die Pforte
offen ist.

Und wenn er mich dann fragt nach deiner letzten
Stunde?

(Sag ihm, daß ich in jener Stunde gelächelt habe -
damit er nicht weine.

Hören zuweilen...

Wörtliche Uebersetzung.

Hören zuweilen nennen den Ort

Wo du wohnst, oder zuweilen sehen

Wer von dort kommt - entzündet mir wieder
Feuer

Im Herzen gequält von vielem Leiden.

Und es ist, als ob ich fühlte ein verborgenes Spiel
In der Seele verbunden mit Freude.

Und ich sage zu mir: Wenn von dort käme ich
Woher jener kommt, - oh mein süßer Wunsch!

Bella porta di rubini...

Bella porta di rubini

Ch'apri il varco a dolci accenti.

Se nei risi peregrini

Scopri perle rilucenti.

Tu d'amor dolce aura spiri

Refrigerio a miei martiri.

Vezzoseta e fresca rosa.

Umidetto e dolce labbro

Ch'hai la manna rugiadosa

Sul bellissimo cinabro.

Non parlar, ma ridi, taci.

Sien gli accenti nostri baci.

Occhietti amati che m'incendiate

Perché spietati omai più siete.

Splendani sereni di gioia pieni

Vostri splendori fiamme di cori.

Occhietti amati che m'incendiate.

Perché spietati omai più siete.

Bocca vermiglia ch'hai per confine.

O meraviglia, perle e rubini

Quando ridente.

Quando elemente.

Dirai: ben mio,

Ardo anch'io.

Abbandono

Io sono tanto stanca di lottare,
Dammi la pace, tu che solo il puoi.

Io sono tanto stanca di pensare
Dammi il sereno de' grand'occhi tuoi.

Io sono tanto stanca di sognare
Tu mi risvegli a giorno glorioso.

Io sono tanto stanca di vagare
Legami l'ale e chiamami al riposo.

(Anni Tiranti)

Schöne Pforte von Rubinen...

Wörtliche Uebersetzung.

Schöne Pforte von Rubinen

Die öffnet den Weg süßen Worten.

Wenn in seltsamem Lächeln

Du aufdeckst strahlende Perlen.

Du der Liebe sanfter Hauch, lächelst

Linderung meinen Leiden.

Liebliche und frische Rose

Feuchte und süße Lippen

Ihr habt tauige Manna

Auf dem schönsten Zinnober.

Rede nicht, aber lächle, schweige.

Es seien Worte unsre Küsse.

Geliebte Augenlein, die ihr mich entzündet.

Weil grausam ihr nie seid.

Es leuchten heiter, der Freude voll

Eure schimmernden Flammen des Herzens.

Geliebte Augenlein, die ihr mich entzündet.

Weil ihr grausam nie seid.

Roter Mund, der als Grenzen hat

O Wunder - Perlen und Rubine

Ob lächelnd.

Ob klagend.

Wirst du sagen, mein Lieb,

Ich brenne auch!

Verlassen

(wörtliche Uebersetzung)

Ich bin so müde von Kämpfen,
Gib mir den Frieden, du, welche alles
es kannst.

Ich bin so müde von Denken,
Gib mir die Klarheit deiner grossen Augen.

Ich bin so müde von Träumen,
Erwecke du mich an ruhmvollen Tagen.

Ich bin so müde von Umherschweifern,
Binde mir die Flügel und rufe mich zur
Ruhe.

Stillsitzige Übersetzung

Ein Mann ist ein nervöses Kind

Der davon ist, fällt tief befreundet

Der davon ist ein ruhiger Mann

Der davon trinkt fällt tief befreundet

Der davon ist ein ruhiger Mann

Ein ruhiges Kind und ein Kind.

La mamma è come il pane caldo
Chi ne mangia si sente pago.

Il babbo è come il vino schietto:
Chi ne beve si sente ebbro.

Il fratello è come il sole:

Esso schiara monti e valli.

(aus „Quattro liriche armenie“)

Preussische Akademie der Künste

70

Einladung

zu einem Konzert mit dem Philharmonischen Orchester
im Rahmen der Berliner Kunstwochen

Am Dienstag, dem 23. Mai 1933, abends 8 Uhr

in der Singakademie (Kastanienwäldchen)

Werke von Paul Graener, Paul Hindemith, Paul J. H. von Reg-
-nick, Richard Strauss unter Leitung der Komponisten
und von Generalmusikdirektor Eugen Jochheim

Mitwirkende: Käthe Heilmann (Klavier)

Adolf Stamer (Cello)

Frühtig
für 2 Besucher

Der Präsident
Max von Schiller

Reichsminister der Finanzen
Graf Schwerin von Krosigk

16. Mai 1933 ^{71 W}

dankt dem Präsidenten der Preussischen Akademie der
Künste verbindlichst für die Einladung zu einem Kammer-
musikabend am Freitag, dem 19. Mai d. Js., und bedauert,
der Einladung nicht Folge leisten zu können.

Berlin, den 15. Mai 1933.

DR. HAGEMANN

BERLIN-WILMERSDORF
GUNTZELSTRASSE 17

10. Mai 1883

An Sie

Preussische Akademie
der Künste
Berlin 4. 8.

Für die befreundete Einladung zu dem am 19. d. Mts.
abgehaltenen Sommerfest.
Abend sage ich Ihnen meinen
hochachtungsvollen Dank. Ich bin
mit Freude, deren Teilnah-
me zu nehmen.

Mit vorzüglicher Gefügung
Ihre ergebene
H. Hagemann
Vorsitzungsmitglied.

**Persönlicher Referent
Des Reichsministers
für Ernährung und Landwirtschaft**

Berufsprecher: A 2 Flora 0020

Geschäftszeichen: **4/S.**
(Bei der Antwort gefl. anzugeben)

Berlin W 8, den **10. Mai 1933.**
Wilhelmstr. 72

10 MAI 1933

An

die Preussische Akademie der Künste,

Berlin W. 8.

Pariser Platz 4.

Sie hatten die Freundlichkeit, Herrn Minister Dr. Hugenberg zu der Feier des 100. Geburtstages von Johannes Brahms am 7. Mai einzuladen. Herr Minister Dr. Hugenberg hat mich beauftragt, Ihnen seinen verbindlichsten Dank auszusprechen. Leider war es ihm nicht möglich, infolge anderweitiger Inanspruchnahme an der Feier teilzunehmen.

Hochachtungsvoll

ergebenst

19. MAI 1933

Der Rektor der Handels-Hochschule Berlin

Prof. Dr. Gieseke

dankt verbindlichst für die freundliche Einladung
zu einem Kammermusik-Abend am 19. d. Mts. Seine
Magnifizenz wird an der Veranstaltung gern teil-
nehmen.

Berlin, den 15. Mai 1933

- - - -

75
15. MAI 1933 W

Der Herr Reichswehrminister dankt für die
freundliche Einladung zum Kammermusik-Abend am Frei-
tag, den 19. Mai, bedauert jedoch, durch anderweitige
Anspruchnahme am Erscheinen verhindert zu sein.

Berlin, den 15. Mai 1933.

Kommandantur Berlin
Der Kommandant

Berlin C 2, den 15. M a i 1933
Platz am Zeughaufe 1
Fernsprech-Zentrale: Ganfa 8800

16. MAI 1933

An die Preussische Akademie der Künste,

B e r l i n W.8.
=====

Pariser Platz.

Für die mir zugegangene Einladung
zu Ihrem am 19. stattfindenden Kammermusik-Abend,
erlaube ich mir verbindlichst zu danken.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Reinberg

85
70
77

W 5 1/2 -

den 15. Mai 1933

Sehr geehrter Herr Professor !

Da wir nicht wissen, wann Sie für das Konzert am 19. Mai in Berlin eintreffen, so bitten wir Sie freundlichst, dass Sie sich mit Herrn Adolf Steiner (Bln-Charlottenburg, Grolmannstr. 3 Tel: Steinplatz C 1 6529) in Verbindung setzen, um die notwendige Probe zu verabreden. Sollten Sie erst Freitag früh in Berlin eintreffen, so könnte Freitag vormittag noch eine Probe stattfinden.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr ergebener

Wolfart

Herrn
Professor Georg Walter
Stuttgart
Gänswaldweg 23

W. T. K.

den 15. Mai 1933

P r e s s e n o t i z

Die Preussische Akademie der Künste veranstaltet im Rahmen der Berliner Kunstwochen am Freitag, den 19. Mai d. Js. abends 8 Uhr in der Akademie einen Kammermusikabend, in dem Werke von den Mitgliedern der Akademie Max Butting, Wilhelm Kempff, Ottorino Respighi und Heinz Tiessen zur Aufführung gelangen. Bei diesem Konzert wirken mit Professor Georg A. Walter (Tenor), Fräulein Edith Maasberg (Sopran), das Steiner-Quartett, Willi Pritze (Bratsche), Alfred Richter (Klarinette). Am Flügel: Professor Max Trapp.

Am Dienstag, den 23. Mai d. Js. abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr findet ebenfalls im Rahmen der Berliner Kunstwochen in der Singakademie ein Konzert mit dem Berliner Funkorchester statt, in dem Werke der Akademiemitglieder Paul Graener, Paul Hindemith, Paul Juon und E. N. von Reznicek unter Leitung der Komponisten und von Generalmusikdirektor Eugen Jochum zur Aufführung gelangen. Als Solisten wirken mit: Käthe Heinemann (Klavier) und Adolf Steiner (Cello). Beide Veranstaltungen finden vor geladenen Gästen statt.

XXX

XXX

Der Pressestelle des Preussischen Staatsministeriums
mit der Bitte um gefällige Verbreitung obiger Notiz erge-
benst übersandt.

Der Präsident

Im Auftrage



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

BERLIN W 8, PARISER PLATZ 4

den 15. Mai 1933

Presse notiz

Die Preussische Akademie der Künste veranstaltet im Rah-
men der Berliner Kunstwochen am Freitag, den 19. Mai d. J.,
abends 8 Uhr in der Akademie einen Kammermusikabend, in dem
Werke von den Mitgliedern der Akademie Max Butting, Wilhelm
Kempff, Ottorino Respighi und Heinz Tiessen zur Aufführung
gelangen. Bei diesem Konzert wirken mit ^{Professor} ~~der Tenor~~ Georg A.
~~(Tenor) Fräulein Edith Massberg (Sopran)~~
Walter, ^{das Steiner-Quartett}, Willi Pritze (Bratsche), Alfred
Richter, ^{Am Flügel: Professor Max Trapp}, ~~Fräulein Edith Massberg und Max Trapp~~

Am Dienstag, den 23. Mai d. J., abends 8 1/4 Uhr findet
^{Berliner Kunstwochen} ~~in der Singakademie~~ ein Konzert mit dem Berliner Funkorchester
statt, in dem Werke ^{des Akademienitglieder} ~~von~~ Paul Graener, Paul Hindemith, Paul
Juon und E. N. von Reznicek unter Leitung der Komponisten und
von Generalmusikdirektor Eugen Jochum zur Aufführung gelangen.
Als Solisten wirken mit: Käthe Heinemann (Klavier) und Adolf
Steiner (Cello). Beide Veranstaltungen finden vor geladenen
Gästen statt. ~~Für das Orchesterkonzert ist eine beschränkte~~
~~Anzahl an Eintrittskarten an der Theaterkasse im H. v. H.~~
~~zu beschaffen.~~

XXX

XXX

Der Pressestelle des Preussischen Staatsministeriums mit
der Bitte um gefällige Verbreitung obiger Notiz ergebenst über-
sandt.

Der Präsident
Im Auftrage

PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

BERLIN W. TÄHLER PLATZ 2



EDITH MAASBERG
SOPRAN

POTSDAM.
NEUE KÖNIGSTR. 10
PERNUM 2154

14. Mai 33

15. MAI 1933

W

An die
Akademie der Künste.

In der Anlage übersende ich Ihnen
die Einfolgen für Sonntag, den 19. Mai,
die Abschrift der italienischen Texte
und die Übersetzungen. Nr. 4 u. 5
sind ich selbst übersetzt, ich bitte, für
den maßgebenden Stellen zu
prüfen.

Gefachung soll
Edith Maasberg

**B. SCHOTT'S SÖHNE
MAINZ**

ABTEILUNG:
BÜHNEN u. KONZERTVERTRIEB

Aus dem Verzeichnis:

HUMPERDINCK
Hänsel und Gretel

THUILLE
Lobetanz

BITTNER
Der Musikan

STEPHAN
Die ersten Menschen

BRANDTS-BUYS
Der Mann im Mond
Die Schneider von Schönau

WEISMANN
Schwanenweiß

KORNGOLD
Die tote Stadt
Musik zu Shakespeares
„Viel Lärmen um Nichts“

HINDEMITH
Cardillac
Hin und zurück
Der Dämon

STRAWINSKY
Geschichte vom Soldaten
Die Bauernhochzeit
Der Feuervogel

TOCH
Die Prinzessin auf der Erbse

DE FALLA
Ein kurzes Leben
Meister Pedros Puppenspiel

RIMSKY-KORSSAKOFF
Der goldene Hahn

MONTEVERDI
Orpheus, Bearbeitung von
C. Orff

ROSSINI
Signor Bruschino, Bearbeit.
von Landshoff-Wolfskehl

GAY-PEPUSCH
Die Bettler-Oper
(Historische Fassung)

ADAM
Die Nürnberger Puppe

AUBER
Fra Diavolo

WAGNER
Rienzi
Der fliegende Holländer
Tannhäuser
Lohengrin
Tristan und Isolde
Die Meistersinger
Das Rheingold
Die Walküre
Siegfried
Götterdämmerung
Parsifal

M. 847. III. 33.

DER KÜNSTE

MAINZ, 13. Mai 1933

Telegr.-Adr.: Scotson - Fernspr.: 41441 (Sammelnummer)
Postdeck: Frankfurt a. M. 5525

T/p/Re

13. MAI 1933

Preussische Akademie der Künste,
Berlin W 8
Pariser Platz 4

Sehr geehrte Herren !

Wunschgemäß sandten wir gestern an die
Funkstunde A.-G., Berlin das von dort früher benutzte
Material No.28 zu Hindemith, Konzertmusik op.38.
Die Partitur No.58, die wir Ihnen mit dem ersten
Material sandten, wurde ebenfalls früher von der Funk-
stunde verwendet und wir bitten Sie diese bei der
Aufführung zu benutzen. In der Anlage überreichen
wir Ihnen Rechnung über unsere Portoaussagen und
zeichnen

hochachtungsvoll ergeben
ppa. B. SCHOTT'S SÖHNE

Anlage

Stefan 68-96 Guntter

82

07
24-21 Herr

B-n, d. 14.5.33.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Verabredungsgemäß gebe ich Ihnen hiermit den "Stundenplan" für die Proben zu unserem Orchesterkonzert bekannt:

Freitag 10-12 Herr v. Reznicek
12-13 " Juon

17-19 " v. Reznicek (Jochum)

Sonntag 10-11 Herr Juon
11-13 " ~~Reznicek~~ Reznicek
groemus

17-19 " Jochum (Reznicek)

Dienstag alle 10- $\frac{3}{4}$ 11 Jochum

Herr v. Reznicek und ich legen Wert darauf, daß es bei dieser Verteilung bleibt und nicht mehr herumgeändert wird. Herrn Steiner werde ich informieren.

Darf ich bitten, mir zu diesem Konzert 8 (noch besser 10, wenn es möglich ist) Einladungskarten senden zu wollen. Im voraus herzlich dankend

grüßt Sie bestens Ihr ergebener

Herrn K. von Wolfurt
Akademie der Künste
Berlin W. 8.

Paul Juon

Sehr geehrter Herr Kollege!

Wolffst Bd. 13. 5. 33

83

Ergänzung unseres letzten Telef. Gesprächs bitte ich bezüglich des Konzertes am 25. d. M. noch folgendes zur Kenntnis zu nehmen:

- 1.) Der Titel des Werkes ist Symphonische Variationen f. gr. Orch. nach dem Gedicht "Pragische Geschichten" von A. Albert v. Chamisso. (Gedicht im Programm abgedrucken!)
- 2.) Orchesterbesetzung: 3 Fl. (auch Kl. Fl.), 3 Ob. (auch engl. Ob.), 2 Kl. (auch Fag. u. Es Kl.), Bass Kl. 2 Fag. Contrafag. 4 Bl. 2 Tr. 3 Pos. Tuba, Pauk. Celesta, Sphärophon, Schlagwerk, möglichst starke Streicherbesetzung.
- 3.) Hoffentlich wird das Programm bald veröffentlicht! Bisher las ich immer nur von einem Orchesterkonzert der Akademie.
- 4.) Ich halte es für unbedingt geboten, daß die Dirigenten des Konzertes möglichst bald zusammenkommen um die Probenverteilung fest zu legen.

Mit kollegialem Gruß

Das Stück ist bei Anton J. Benjamin
in Leipzig erschienen

Ihr ergebener

E. v. Pögnitz



FUNK-STUNDE
G. M. B. H.
BERLIN

Funk-Stunde G. m. b. H.
Berlin-Charlottenburg 9 · Haus des Rundfunks

Drahtanschrift:
Funkstunde Berlin

Ruf: J 3
Westend 9000

An die
Preussische Akademie der Künste,
Berlin W. 8

13. MAI 1933

Pariser Platz 4

Ihre Zeichen

Ihr Schreiben vom 8.5.33

Unser Zeichen Pe/St. Tag 11.5.33

Betreff

In der Antwort bitte angeben

Sehr geehrte Herren!

In Erledigung Ihrer Ausführungen vom 8. ds. Mts. teilen wir Ihnen mit, daß wir für die Werke, welche wir am 23.5.33 aus der Singakademie auf den Berliner Sender übertragen, selbstverständlich eine Uebertragungsgebühr an den betreffenden Verlag zahlen werden.

Die Proben, welche alle in der Singakademie stattfinden, sind wie folgt festgelegt:

Freitag, den 19.5.33	10 - 13 Uhr
" " "	17 - 19 "
Sonnabend " 20.5.33	10 - 13 "
" " "	17 - 19 "
Dienstag, " 23.5.33	10 - 13 "

Wir zeichnen

in vorzüglicher Hochachtung

Funk-Stunde
G. m. b. H.

Abt. Musik

Alle Zuschriften sind ausschließlich an die Anschrift unserer Gesellschaft und nicht an Einzelpersonen zu richten



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

BERLIN W 8, PARISER PLATZ 4

12. Mai 1933

3+10 5 1/2
3+10 5 1/2

Hochverehrter Herr Reichskanzler,

" " Ministerpräsident,

" " Minister,

die Preussische Akademie der Künste veranstaltet im Rahmen der Berliner Kunstwochen am Freitag, den 19. Mai d. J., abends 8 Uhr im grossen Saal der Akademie einen Kammermusikabend und am Dienstag, den 23. Mai abends 8 Uhr in der Singakademie (Kastanienwaldchen) ein Orchesterkonzert mit dem Berliner Rundfunkorchester.

Ich beehre mich Sie, hochverehrter Herr Reichskanzler, (bezw. Ministerpräsident, Minister) zu diesen Veranstaltungen im Namen der Preussischen Akademie der Künste ergebenst einzuladen.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener

Präsident

zu senden an:

Herrn Reichskanzler Adolf Hitler

" Ministerpräsident Hermann Goering

" Staatsminister B. Rust

Auf je 2 Familien
Nur für 1 Konzert kann auf
einmal eingeladen werden
W

ADOLPH FÜRSTNER
MUSIKVERLAG
TELEGRAMMADRESSE
ADOLFUER BERLIN
FERNSPRECHER: AMT
BERLIN W, VIKTORIASTRASSE 34A

REICHSBANK-GIROKONTO
POSTSCHECKKONTO: 69015 BERLIN
B 2 LÜTZOW: 8706

E

BERLIN, DEN 10. Mai 1933

10. MAI 1933

An die Preussische Akademie der Künste,

Berlin
Pariser Platz 4

Sehr geehrte Herren,

Ich bestätige dankend den Empfang Ihres Schreibens vom 9. d. M. und des unterzeichneten Reverses wegen Aufführung von Richard Strauss' "Festliches Präludium". Ich erlaube mir, Ihnen gleichzeitig das Orchester-material zu übersenden - die Partitur wurde Herrn Professor Schumann bereits am 6. d. M. ausgehändigt -, und behändige Ihnen in der Anlage meine Faktur über die vereinbarte Leihgebühr.

Sollte eine Rundfunkübertragung der Aufführung stattfinden, so sehe ich der Anfrage der Funktunde, Berlin, entgegen.

In vorzüglicher Hochachtung

1 Rechnung

Adolph Fürstner
Vorsitz



ADOLPH FÜRSTNER

MUSIKVERLAG U. BÜHNENVERTRIEB

BERLIN W. 10, VIKTORIASTR. 34 a

Fernsprecher: „Lützow“ Nr. 1265 und 8706 Postscheck-Konto: Berlin NW 7, Nr. 69015.
Telegramm - Adresse: Adolfer Berlin. / / / Sonnabends Geschäftsschluß Nachm. 2 Uhr

*Preussische Akademie der Künste,
Berlin*

erhält von Adolph Fürstner, Berlin - leihweise - ~~käuflich~~ - geliefert
zu *Festliches Präludium*
von *Piet. Strauß*

nachstehendes **Notenmaterial**, bestehend aus:

Orchester-Partitur (1 Band) Nr. *40* *best. 41.7.33 an Herrn Prof. Hermann Gelick* Conducteur

Orchesterstimmen:

31 Streichstimmen:

- 8 Violine I
- 7 Violine II
- Violine III
- 6 Viola
- Viola II
- Viola III
- Violoncello
- Violoncello II
- Violoncello III
- Baß

44 Harmoniestimmen:

- 5 Flöten
- 4 Oboen
- Engl. Horn
- Saxophon
- 1 Heckelphon
- 5 Clarinetten

Bassethörner

5 Fagotte

Serpent

8 Hörner

4 Trompeten

Cornet a piston

4 Posaunen

1 Tuba

3 Schlagzeugstimmen

Mandoline

Glasharmonika

Celesta

1 Orgel

Harmonium

Harfe

Klavier

3 Trompeten (Ausklang des Orchesters)

Bühnenmusik:

Streichstimmen

Harmoniestimmen

Vokalmaterial usw.

Solopartien

Chorstimmen: Frauendhor Männerchor Kinderchor

Klavierauszug mit Text Textbücher
das ganze Material mit Nr. *40* gestempelt.

1 Mappe mit Dekorationsentwürfen und Figurinen Nr.
Regiebuch Nr.

Zur gefl. Beachtung! Reklamationen können nur berücksichtigt werden, wenn sie sofort nach Empfang des Materials erfolgen.

Bemaltes, durch Streichungen und Umbrechen beschädigtes oder mit unnützen Bemerkungen versehenes Leihmaterial wird nicht zurückgenommen, sondern ist, wie verloren gegangenes Material, zum vollen Betrage in bar zu ersetzen.

Berlin, den *10. V.*

19 *33*

Adolph Fürstner

K. Str. FOL.

BERLIN W 10, DEN 10. Mai 1938
Viktoriastraße 34a.



ADOLPH FÜRSTNER

Fernsprecher: „Amt Lützow“ Nr. 1265 u. 8706
Reichsbank-Giro-Konto

Geschäftsschluß Sonnabends 2 Uhr

Telegramm-Adresse: Adolfer Berlin
Postcheck-Konto Berlin Nr. 69015

Rechnung für *die Preussische Akademie der Künste, Berlin*

Zahlbar in Berlin

zu Richard Strauss, "Festliches Präludium"			
Partitur (an Professor Schumann am 8.5.33. gesandt)			
Stimmen und extra 7.6.5.4.4.			
Materialleihgebühr		Mk.	50.-

Forderungen Hammurabi-Kolon 1913

2 Altman	102 Geyher	292 Dr. Späth
8 Amann	104 Geyher	299 Dr. Späth
9 Andree	105 Dr. G. K. Hoffmann	300 Dr. H. G. Hoffmann
10 in Taschman	109 Dr. Geyher	305 Dr. Geyher
11 Geyher'sche Forderungen	111 Dr. Geyher	308 Dr. Geyher
12 in Forderungen	112 Dr. Geyher	311 Dr. Geyher
13 in Forderungen	113 Dr. Geyher	314 Dr. Geyher
14 in Forderungen	114 Dr. Geyher	317 Dr. Geyher
15 in Forderungen	115 Dr. Geyher	320 Dr. Geyher
16 in Forderungen	116 Dr. Geyher	323 Dr. Geyher
17 in Forderungen	117 Dr. Geyher	326 Dr. Geyher
18 in Forderungen	118 Dr. Geyher	329 Dr. Geyher
19 in Forderungen	119 Dr. Geyher	332 Dr. Geyher
20 in Forderungen	120 Dr. Geyher	335 Dr. Geyher
21 in Forderungen	121 Dr. Geyher	338 Dr. Geyher
22 in Forderungen	122 Dr. Geyher	341 Dr. Geyher
23 in Forderungen	123 Dr. Geyher	344 Dr. Geyher
24 in Forderungen	124 Dr. Geyher	347 Dr. Geyher
25 in Forderungen	125 Dr. Geyher	350 Dr. Geyher
26 in Forderungen	126 Dr. Geyher	353 Dr. Geyher
27 in Forderungen	127 Dr. Geyher	356 Dr. Geyher
28 in Forderungen	128 Dr. Geyher	359 Dr. Geyher
29 in Forderungen	129 Dr. Geyher	362 Dr. Geyher
30 in Forderungen	130 Dr. Geyher	365 Dr. Geyher
31 in Forderungen	131 Dr. Geyher	368 Dr. Geyher
32 in Forderungen	132 Dr. Geyher	371 Dr. Geyher
33 in Forderungen	133 Dr. Geyher	374 Dr. Geyher
34 in Forderungen	134 Dr. Geyher	377 Dr. Geyher
35 in Forderungen	135 Dr. Geyher	380 Dr. Geyher
36 in Forderungen	136 Dr. Geyher	383 Dr. Geyher
37 in Forderungen	137 Dr. Geyher	386 Dr. Geyher
38 in Forderungen	138 Dr. Geyher	389 Dr. Geyher
39 in Forderungen	139 Dr. Geyher	392 Dr. Geyher
40 in Forderungen	140 Dr. Geyher	395 Dr. Geyher
41 in Forderungen	141 Dr. Geyher	398 Dr. Geyher
42 in Forderungen	142 Dr. Geyher	401 Dr. Geyher
43 in Forderungen	143 Dr. Geyher	404 Dr. Geyher
44 in Forderungen	144 Dr. Geyher	407 Dr. Geyher
45 in Forderungen	145 Dr. Geyher	410 Dr. Geyher
46 in Forderungen	146 Dr. Geyher	413 Dr. Geyher
47 in Forderungen	147 Dr. Geyher	416 Dr. Geyher
48 in Forderungen	148 Dr. Geyher	419 Dr. Geyher
49 in Forderungen	149 Dr. Geyher	422 Dr. Geyher
50 in Forderungen	150 Dr. Geyher	425 Dr. Geyher

Sumner Pauline

Auf dem Grat 26

Trans. L. no. 45

Herrn Dir. B r u n n e i n
Direktor der Fa. Lebr. Schling

B e r l i n W. 3

Mohrenstr. 62

Herrn Gen.-Regierungsrat
Professor Dr. Burdach

Berlin-Grünwald

Schleinitzstr. 6, I

Frau
Prof. Busoni

B e r l i n W. 30

Viktorin-Luise-Platz 11

Herrn
Professor Carl Clewing

Berlin-Lichterfelde-Ost

Berliner Str. 23/24

Herrn
Professor Dr. Dessoir

B e r l i n W. 30

Speyererstr. 9

Herrn Konsul a.D.
Dr. E. D e t t m a n n

Berlin-Dahlem

Gustav Meyerstr. 4

Herrn
Staatssekretär o.f.B. Schöhoff ✓

Berlin-Dahlem

Parkstr.60

Herrn
Ministerialrat Dr. Engel ✓

Berlin-Friedenau

Handjerystr.14

Herrn Gen.Regierungsrat
Prof.Dr.v.Folke ✓

Bln.-Schlachtensee

Seestr.4

Herrn
Sanitätsrat Dr.Firnhaber ✓

Berlin W.15

Konstanzerstr.5

Herrn Professor
Dr.Heinrich Frank ✓

Berlin-Westend

Württemberg-Allee 27

Herrn
Carl Ludwig Frank ✓

Berlin-Wannsee

Grosse Seestr.1

Frau
Generaldirektor G o o s e

Berlin-Grünwald

Hohenzollerndamm 91

Frau
Geheimrat von Grossheim

B e r l i n W.10

Hildebrandstr.19

Herrn Professor
Dr.Ferdinand Güterbock

Berlin-Steglitz

Schillerstr.10

Herrn Ob.Verwaltungsgerichtsrat
Dr. H a g e m a n n

Berlin-Wilmersdorf

Güntzelstr.17

Herrn
Geh. reg. Rat Drf.Dr.Heck

B e r l i n W.50

Budapester Str.9

Herrn Direktor
Dr.Lutz H e c k

B e r l i n W.62

Budapester Str., Zoolog.Garten

Frau
Geheimrat E. Meckmann

Berlin
Achenbachstr. 6, II

Herrn Regierungsrat
Kurt von Hertzberg

Berlin-Nikolassee
Wannseestr. 70

Herrn Univ. Professor
Dr. Otto H o e t z s c h
und Frau Gemahlin

Berlin W. 62
Maassenstr. 35, I

Frau
Geheimrat H o f f m a n n

Berlin W. 10
Margaretenstr. 18

Frau
Dr. Arno H o l z

Berlin W. 50
Kachodstr. 2

Herrn
Generalmajor a. D. Ernst Hüger

Berlin-Schöneberg
Kufsteiner Str. 3, I

Frau
Professor H u b n e r

Neubabelsberg b.Potsdam

Luisenstr.16

Herrn
Professor Dr.Kauffmann

B e r l i n W.30

Luitpoldstr.20

Frau Gen.aurat
K a y s e r

B e r l i n W.10

Hohenzollernstr.5a

Frau Gen.aurat
K a y s e r

B e r l i n W.10

Hohenzollernstr.5a

Herrn
Fridolin Klingler

Berlin-Halensee

Joachim Friedr.Str.11

Herrn Professor
Karl K l i n g l e r

Charlottenburg 2

Sophienstr.11

Herrn

Alfred K n o l l

Charlottenburg

Kaiserdamm 112, 6th.

Frau

Professor K o c h

Berlin-Halensee

Nestorstrasse 11, Grtha. IV

Herrn Archivrat

Dr. K o r f e s

P o t s d a m

Saarnunderstr. 24

Herrn Generaldirektor a.D.

Dr. K o e p g a r t e n

Berlin-Zehlendorf

Goethestr. 17-19

Herrn Professor

Karl K r e b s

Berlin-Schöneberg

Hähnelstr. 13

Herrn Direktor

Georg Rich. K r u s e

Berlin-Lichterfelde

Reuterstr. 27

Herrn Major a.D.
R. K ü p p e r

B e r l i n W.8

Pariser Platz 3

4 ✓

Herrn Professor
Dr. L a n g e

B e r l i n N.39

Führerstr.2

X ✓

Herrn
Franz v. Mendelssohn

Berlin-Grünwald

Hertastr.5

X ✓

Frau
Prof. M e z n e r

Berlin-Zehlendorf-Mitte

Machnow Str.37

≡ ✓

Herrn Ersten Staatsanwalt
Dr. Robert R a m e l o w

B e r l i n N.4

Kesselstr.11

≡ ✓

Herrn
Stadtrat Professor Dr. Rüthig

Charlottenburg

Grolmanstr.4/5

Y ✓

Frau
Professor Scharwenka

Berlin W.57

Blumenthalstr.17

X ✓

Fräulein
Scheibenberg

Berlin-Südende

Borstelstr.6

X ✓

Herrn
Oberstleutnant a.D.Schiller

Berlin W.30

Heilbronner Str.30,IV

X ✓

Frau
Schmidt-Köhne

Berlin W.50

Rankestr.20

X ✓

Frau
Professor Schwob

Berlin W.9

Eichhornstr.11

X ✓

An die Vorsteherschaft
der Singakademie

Berlin C.2

Am Festungsgraben

X ✓

Herrn Gehelben u. Ober-Reg. Rat
Professor Dr. Spitta

Berlin-Wilmersdorf

Prinzregentenstr. 91

X ✓

Frau
Professor Taubmann

Berlin W. 50

Regensburgerstr. 4

X ✓

Frau
Oberregierungsrat Turban

Berlin-Friedenau

Kaiserallee 138

X ✓

Frau
Professor Vogel

Charlottenburg-Westend

Lindenallee 39

✓ ✓

Herrn Regierungsrat
Dr. jur. Hans Voss

Berlin W. 10

Tiergartenstr. 21

X ✓

Herrn Professor
Dr. Eduard Wechsler

Berlin-Zehlendorf

Albrechtstr. 33

X ✓

Herrn Prof. Dr. Wegner
und Frau Gesselin

Berlin W.50

Prager Str. 36

X ✓

Frau
Professor Wenck

Berlin W.10

Friedrich Wilhelm Str. 3

X ✓

An die Familie
v. Werner

Berlin W.35

Potsdamerstr. 113, Villa VI

X ✓

Herrn Regierungsrat
Dr. Wiedemann

Berlin-Grünwald

Auerbachstr. 2, II

X ✓

Herrn Geh. Regierungsrat
Dr. Ernst Wollenberg

Berlin-Steglitz

Breitestr. 1

X ✓

Frau
Elisabeth Knauff

Berlin-Wilmersdorf

Hohenzollerndamm 198

X ✓

Herrn Bibliothekar
Dr. Georg Lenz

Berlin-Grünwald

Gneiststr. 9

X ✓

An das Zentralinstitut für
Erziehung u. Unterricht

Berlin W. 35

Potsdamer Str. 120

X ✓

Herrn Rechtsanwalt
Dr. Konrad von Kries

Berlin N.W. 21

Alt-Moabit 90

X ✓

Frau
Geheimrat Schnaubert

Berlin-Nikolassee

Teutonenstr. 1

X ✓

Herrn
Adolph Fürstner

Berlin W. 10

Viktorstr. 34a

X ✓

Herrn Professor
Dr. Furtwängler

Berlin W.10

Hohenzollernstr.9

X ✓

Herrn
Willy. R o t t

Berlin-Wilmersdorf

Unlandstr.90

X ✓

Herrn
Hugo R a s c h

Berlin-Wilmersdorf

Zähringer Str.13

X ✓

Herrn
Adolf D i e s t e r w e g

Berlin-Wilmersdorf

Laubenheimer Platz 11,I

X ✓

Herrn
Arthur J a h n

Berlin-Charlottenburg 5

Riehstr.8, III. Eing. Privatstr.

X ✓

Herrn Kustos und Professor
Dr. Wolfgang Carrensens

Berlin-Charlottenburg 2

Hardenbergstr.33

X ✓

Herrn Kustos und Professor
Dr. Paul Kautzsch

Berlin-Charlottenburg 2

Hardenbergstr. 33

Herrn Professor
Max Kutschmann

Berlin-Lichterfelde

Holbeinstr. 6

Frau Professor
Lula Mysz-Gmeiner

Berlin-Charlottenburg 9

Reichskanzlerplatz 4

Herrn Lektor
Arthur Jahn

Berlin-Charlottenburg 5

Riehlstr. 8, III (Privatweg)

Herrn Professor
Alfred Sittard

Hamburg

Holstenwall 13

Herrn Studienrat
Arnold Ebel

Berlin-Zehlendorf

Parkstr. 39/41

Herrn Professor
Robert Herried

Berlin-Wilmersdorf

Brandenburgische Str.25

Herrn Professor
Gustav Havemann

Neubabelsberg b/Potsdam

Berliner Str.145

Frühjahr am 19. Juni *Ausg. Fr. am 11. 7. 1904*

Abteilung für die bildenden Künste

Vorsitzender: Prof. Ph. Franck
 Stellvertreter: z. Zt. nicht vorhanden

Ordentliche Mitglieder		Sensoren	
Berlin	auswärts	Berlin	auswärts
A. Deutschland u. Oesterreich			
Behrens Paul	Bestelmeyer	Ammerlaan	Bettmann
Belling Pessenow	Bieber	Ammerlaan	Engel
Brunck Vogel, H.	Bleeker	Ammerlaan	Geyger
Brauning Vogel, H.	Boratz	Ammerlaan	Herrmann
Breslauer Wagner	Brütt	Ammerlaan	Hofner
Bettmann Weiss	Cauer, Ludw.	Ammerlaan	Heilmann
Bichhorst ---	Cauer, Stan.	Ammerlaan	Jantke
Bügel ---	Dix	Ammerlaan	Klimsch
Franck ---	Feddersen	Ammerlaan	Kraus
Gerstel ---	Fischer	Ammerlaan	Liebermann
Gessner ---	v. Gosen	Ammerlaan	Manzel
Gies ---	Grässel	Ammerlaan	Pfannschmidt
Herrmann	Gulbrandsen	Ammerlaan	Starck
Hertlein	Hagemeister	Ammerlaan	
Hofer	Hahn	Ammerlaan	
Hoffmann, Ludw.	Heine	Ammerlaan	
Hosaeus	Hoffmann, Josef	Ammerlaan	
Jaeckel	Hofmann, Karl	Ammerlaan	
Janensch	v. Hofmann, Ludw.	Ammerlaan	
Jansen	Kokoschka	Ammerlaan	
Kampf	Kreis	Ammerlaan	
Klimsch	Kubin	Ammerlaan	
Kolbe	von Marr	Ammerlaan	
Kollwitz	Pankok	Ammerlaan	
Kraus	Rohlf	Ammerlaan	
Kruse	Schmitthenner	Ammerlaan	
Lechter	Schmitz	Ammerlaan	
Lederer	Schultze-Naumburg	Ammerlaan	
Liebermann	Wackerle	Ammerlaan	
Manzel	Wolff	Ammerlaan	
Mebes	v. Zigel	Ammerlaan	
Meid		Ammerlaan	
Mendelsohn		Ammerlaan	
Mies van der Rohe		Ammerlaan	
Nolde		Ammerlaan	
Paul		Ammerlaan	
Pechstein		Ammerlaan	
Pfannschmidt		Ammerlaan	
Plontke		Ammerlaan	
Poelzig		Ammerlaan	
Purrmann		Ammerlaan	
Scharff		Ammerlaan	
Schmidt-Rottluff		Ammerlaan	
Schuster-Woldan		Ammerlaan	
Seeck		Ammerlaan	
Sintenis		Ammerlaan	
Starck		Ammerlaan	
Steinmetz		Ammerlaan	
Straumer		Ammerlaan	
	55	40	
	zus. 95		

Tring L am 14. Mai

105
Anst. K. am 13.5.

Abteilung für Musik

Vorsitzender: Prof. Dr. Georg Schumann
Stellvertreter: Prof. Dr. Max von Schillings

Ordentliche Mitglieder

Senatoren

Berlin und Potsdam	auswärts	Beamtete Sena- toren	Wahlse- nato- ren
Bittner Graener Hindemith Juon Kempff v. Reznicek v. Schillings Schönberg Schreker Schumann Taubert Tiessen Trapp	Berg Bittner Braunfels Haas Hausegger Kahn Keussler Klose Konrad v. Othegraven Pfitzner Strässer Strauss Thiel Weismann Wetz Wolf-Ferrari Woyrsch	Amersdorffer Haslinda Kaminaki Koser Schönberg Schreker Schumann Seiffert Tietjen Schinemann v. Wolfurt + (nimmt nur die Geschäf- te des 2. Ständ. Sekr. wahr)	Juon Kahn v. Reznicek v. Schilling 4
12	18	11	

zus. 30

zus. 15

Alt. Dittner

~~Lehner~~

~~Lehner~~

~~Lehner~~

~~Lehner~~

~~Lehner~~

~~Lehner~~

6 6

:/

Frau
Geheimrat S t ö c k e l

B e r l i n N.24

Artilleriestr.18

Herrn Geh.Oberregierungsrat
Dr. v. Streschel

Charlottenburg

Leibnizstr.13

Frau
Professor Taubmann

B e r l i n W.50 ✓

Regensburgerstr.4

Hochgeworen
Herrn Grafen v Tiele-Winckler

B e r l i n W.10

Tiergartenstr.20

Frau
Professor Traillon

Charlottenburg

Giesebrechtstr.5

Frau
Oberregierungsrat Turban

Berlin-Friedenau ✓

Kaiserallee 138

Herrn
Baron Edgar Uexküll

Berlin W.62

Maassenstr.33

Herrn Direktor
Urbig

Berlin W.10

Matthiakirchstr.7

Herrn Gesandten a.D.
von Verdy du Vernois

Berlin S.W.11

Grossbeerenstr.23,III

Frau
Professor Vogel

Charlottenburg-Westend ✓

Lindenallee 39

Herrn Regierungsrat
Dr. jur. Hans V o s s

B e r l i n W.10 ✓

Tiergartenstr.21

Sr. Exzellenz
Herrn Staatsminister Wallraf

B e r l i n N.W.37

Lessingstr.1

Herrn Generalmusikdirektor
Professor Bruno Walter

Berlin-Charlottenburg 9

Kaiserdamm 90

Herrn
Dr. A. W e b e r

B e r l i n W.62

Maassenstr.36

Herrn Professor
Dr. Eduard Wechsler

Berlin-Zehlendorf ✓

Albrechtstr.33

Herrn Prof. Dr. Wegner
und Frau Gemahlin

B e r l i n W.50 ✓

Prager Str.36

Herrn
Professor Dr. Weistach

B e r l i n N.W.87

Brückenallee 35, II

Frau
Professor W e n c k

B e r l i n W.10

Friedrich Wilhelm Str.3 ✓

Frau
Liselotte v. Werner

Berlin-Wannsee

Parkstr.7

An die Familie
v. W e r n e r

B e r l i n W.35 ✓

Potsdamerstr.113, Villa VI

Herrn
Georg Wertwein

B e r l i n W.10

Matthäikirchstr.33

Herrn Geh.Regierungsrat
Dr.Th.Wiegand

Berlin-Dahlem

Peter-Lenné-Str.28/30

Herrn
Dr. W i e s e n b e r g

Berlin-Lichterfelde

Kamillenstr.7

Herrn Regierungsrat
Dr.Wiedemann

Berlin-Grunewald

Auerbachstr.2,II

Herrn und Frau
Willstaedter

Berlin-Grunewald

Bismarckallee 43

Herrn
Adolf Winkelstern

Berlin W.15

Uhlandstr.163

Herrn Geh. Regierungsrat
Dr. Ernst Wollenberg

Berlin-Steglitz

Breitestr.1

Frau
Dr. Z e l l e r

Berlin-Wilmersdorf

Kaiser-Allee 180

Herrn
Professor Dr. Sarre

Neubabelsberg

Kaiser Str.39

Herrn
Krupp von Bohlen-Halbach

Essen-Hügel

112
Herrn
Rechnungsrat K a r w a r t h
Berlin-Steglitz

Klingsorstr.51

Herrn
Dr.K.O.Bertling
B e r l i n W.15

Uhlandstr.147

Herrn Staatsminister a.D.
Dr.Otto Boelitz
Berlin-Charlottenburg 9

Bundesallee 12

Herrn Geh.Medizinalrat
Professor Dr.A.Czerny
Berlin-Charlottenburg 4

Leibnizstr.57

Frau Ministerialrat
Frielingshaus
Berlin-Wannsee

Strasse zum Löwen 9

Herrn Generaldirektor
Geheimrat Albert

B r e m e n

Norddeutscher Lloyd

Frau
Elisabeth Knauff

Berlin-Wilmersdorf ✓

Hohenzollerndamm 198

Herrn Archivrat
Dr. J. Lulvès

Berlin-Charlottenburg 4

Mommensenstr. 32, II

Herrn
Dr. Martin Sogemeier

Berlin-Schöneberg

Heilbronner Str. 3

Herrn Generaldirektor
Dr. Vögler
Vereinigte Stahlwerke

B e r l i n W. 9

Bellevuestr. 12

Herrn Regierungsbaumeister
Hermann Holoff

Berlin-Wilmersdorf

Hohenzollerndamm 36

Herrn
Ministerialrat Boßa

Berlin-Zehlendorf

Berlepschstr. 33a

Herrn Staatssekretär a.D.
F i s c h e r

Berlin-Dahlem

Miquelstr. 61

Herrn
Dr. H ü n i c h

L e i p z i g

Christianstr. 21

Herrn Bibliothekar
Dr. Georg Lenz

Berlin-Crunewald

Gneiststr. 9

An das Zentralinstitut für
Erziehung u. Unterricht

B e r l i n W.35 ✓

Potsdamer Str.120

Herrn Rechtsanwalt
Dr. Konrad von Kries

B e r l i n N.W.21 ✓

Alt-Moabit 90

Frau
Geheimrat Schnaubert

Berlin-Nikolassee ✓

Teutonenstr.1

Frau
Präsident Warburg
p. Adr. Fr. Kammerpräsident Pleus

Berlin-Wilmersdorf
Prinzregentenstr.93

Herrn
Adolph Fürstner

B e r l i n W.10 ✓

Viktorstr.34a

1.
Herrn
Geheimrat F i s c h e r

Bln.-Steglitz

Lutherstr.17

Herrn
Professor Dr.h.c.Liebermann

Berlin-Wannsee

Gr.Seestr.42

Herrn Bankdirektor
Siegfried Bieber

Berlin-Dahlem

Nikischstr.4

Herrn Verlagsbuchhändler
Böckmann

Berlin-Wilhelmshagen

Pless-Str.46-48

Herrn Sanitätsrat
Dr.Brasch

Berlin-Wannsee

Moltkestr.12

Herrn Konsul a.D.
Dr.E. D e t t m a n n

Berlin-Dahlem

Gustav Meyerstr.4

Herrn Gen.Regierungsrat
Prof.Dr.v.Falke

Bln.-Schlachtensee

Seestr.4

Herrn Direktor
Cuno Feldmann

Berlin-Grunewald

ErdenerStr.10

Herrn Professor
Dr.Meinrich F r a n c k

Berlin-Westend

Württemberg-Allee 27

Herrn
Carl Ludwig F r a n c k

Berlin-Wannsee

Grosse Seestr.1

Herrn
Dr.med. H e s s

Berlin-Wannsee

Kyllmannstr.3-4

Herrn
Direktor H. Hilgard

Berlin-Grünwald

Winklerstr. 5a

Herrn
Herrn Ruthenberg

Berlin-Grünwald

Fontanestr. 3

Herrn Staatsminister a.D.
Dr. Friedrich Schmidt-Ott

Berlin-Steglitz

Schillerstr. 7

Frau
Ellen von Siemens

Berlin W.10

Tiergartenstr. 34 a

Herrn Botschafter a.D.
Exzellenz Dr. Wilhelm Solf

Berlin N.W. 40

Alsenstr. 8

Herrn
Dr. Ing. K. Rissmüller

Berlin-Dahlem

Im schwarzen Grund 16

Herrn Direktor
Dr. Bingel

Berlin-Charlottenburg 9

Schwarzburg-Allee 18

Herrn Geh. Oberregierungsrat
Dr. Fritz Huber

Berlin-Charlottenburg 9

Mecklenburg-Allee 19

Herrn
Dr. Carl Kottgen

B e r l i n W. 15

Kurfürstendamm 188

Herrn
Dr. M. L. von Cranach

Berlin-Spandau

Plantage 16

Herrn Justizrat
Ernst Cohnitz

Berlin-Charlottenburg 9

Ahornallee 38

Herrn
Direktor Dr.R.Werner

Berlin-Grunewald

Siemensstr.35

Frau
Ursula van Diemen

Berlin-Charlottenburg 9

Ahornallee 50

Frau
Nelly Herz

Berlin-Dahlem

Dohnenstieg 8a

Herrn Professor
Dr.O.Warburg

Berlin W.15

Uhlandstr.175

Herrn
Dr.Karl Ludwig Achaz Duisberg

B e r l i n N.W.7

Schumannstr.13a

Seiner Durchlaucht
Prinz von Isenburg

Berlin-Charlottenburg 2

Marchstr.1

Frau
Margarete Huck

Berlin-Charlottenburg 9

An der Heerstr.20

Herrn
Dr.J.Semler

B e r l i n N.W.87

Flotowstr.6

Frau
Marie Laland

Berlin-Halensee

Kurfürstendamm 155b

Herrn
Direktor R.Kusserow

Neutabelsberg b/Potsdam

Berliner Str.131

Herrn Direktor
Hans Müller

Berlin-Schmargendorf

Auguste-Viktoriastr.62

Mrs.
Shandai-Best

Berlin-Dahlem

Wildpfad 15

Herrn Generaldirektor
E.Herzfelder

Berlin-Wannsee

Bismarckstr.18

Herrn
A.Grundhoff

Berlin-Steglitz

Leydenallee 99

Herrn Direktor
Dr.A.Dröge

Berlin-Wannsee

Kl.Seestr.8

Herrn Direktor
Funcke

B e r l i n N.W.40

Roonstr.6/7

Herrn Geheimrat
Dr.Lederer

B e r l i n W.62

Burggrafenstr.8

Herrn Generaldirektor
Schmidt

B e r l i n W.8

Taubenstr.1/2

Frau
Professor Janensch

B e r l i n W.15

Schaperstr.17

Frau
von d.Knesebeck

Löwenbruch b/Ludwigsfelde

Krs.Teltow

Frau
Dr.med.Engelhard v.Reding

Berlin-Grünwald

Salzbrunner Str.27,II

Herrn
Otto Marcus

B e r l i n W 30

Landshuter Str.26

Herrn Staatssekretär
Dr.Ing.Kruckow

Berlin-Steglitz

Fichtestr.49

Herrn Hauptmann a.D.
Bruno Loerzer

Berlin-Schöneberg

Kufsteiner Str.39

X

X

Herrn
Dr.Kurt Rathke
Haus des Rundfunks
Berlin-Charlottenburg 9

Masurenallee

X

Herrn Intendanten
Dr.Kurt von Boeckmann
Haus des Rundfunks
Berlin-Charlottenburg 9

Masurenallee

X

Herrn
Dr.Mangold

Berlin NW 87

Flensburger Str.8

X

Frl.
Lydia Lenz

Berlin-Charlottenburg 1

Fabriciusstr.18

X

Herrn Direktor
Professor Dr.Stein

Berlin-Charlottenburg 2

Fasanenstr.1

X

An Seine Exzellenz
Herrn Staatsminister
Dr.von Sydow

B e r l i n W 15

Xantener Str.15

Herrn Präsidenten
Geheimrat Prof.Dr.Hornst

B e r l i n N W 7

Neue Wilhelmstr.16

An Seine Exzellenz
Herrn Wirkl.Geh.Rat Raschdau

B e r l i n W 35

Schöneberger Str.39

An Seine Exzellenz
Herrn Wirkl.Geh.Rat Rosen

Berlin-Wilmersdorf

Binger Str.28

Herrn Direktor
Dr.Schlitter

B e r l i n W 10

Tiergartenstr.14

Herrn Direktor
Univ.Prof.Dr.Defant

Berlin-Wilmersdorf

Barstr.55

Herrn Direktor
Professor Dr.W.von Bergmann

B e r l i n N W 6

Luisenstr.13c

Herrn Reichsminister a.D.
Dr.Hamm

Berlin-Steglitz

Kleiststr.42

Herrn Geheimen Regierungsrat
Dr.Lippert

Neutabelsberg b.Potsdam

Kaiserstr.40

An Seine Hoheit
Prinz zu Wied

B e r l i n W 62

Kurfürstenstr.122

Herrn
Admiral a.D. Paul Behncke

Berlin-Grünwald

Auertachstr.17

Herrn Konteradmiral a.D.
Ernst Bindseil

B e r l i n W 50

Würzburger Str.18

Herrn Geheimrat
Professor Dr. Hertwig

Berlin-Charlottenburg 2
Kurfürstenallee
Baracke 15

Herrn
Dr. Hans von Bieckhahn

B e r l i n N W 87

Klopstockstr.20

Herrn Senatspräsidenten a.D.
Dr. Waldemar von Schack

B e r l i n W 30

Bamberger Str.19

Herrn
Landgerichtsrat Hess

Berlin-Charlottenburg 4

Niebuhrstr.61

X

Herrn
Dr.ing h.c.Otto Schaller

Berlin-Lichterfelde

Mittelstr.7

X

Herrn
Martin Wilhelm

Berlin-Nikolassee

Prinz Friedrich-Leopoldstr.15

X

Herrn
Richard Schneider

Berlin-Wannsee

Parkstr.3

X

Herrn
Zaubitz

Berlin-Zehlendorf

Seestr.44

X

Herrn
Dr.Hoffmann

Berlin-Wannsee

Bismarckstr.24

X

Fräulein
J.Dochow

Berlin W 50

Prager Str.3

X

Herrn
Hans Zappe

Potsdam

Kreuzstr.4

Herrn
Major Arndt
Reichsarchiv

Potsdam

Brauhausberg

X

Herrn
Major Volkmann
Reichsarchiv

Potsdam

Brauhausberg

X

Herrn Oberregierungsrat
Ruppert
Reichsarchiv

P o t s d a m

Brauhausberg

X

Herrn Professor
Dr.Durrer

Berlin-Charlottenburg 9

Heerstr.105

X

Herrn Kammerstänger
Professor Ludwig Hess

Berlin-Wilmersdorf

Mannheimer Str.37

X

Herrn
Dipl.Ing.von der Rey

Berlin-Wannsee

Hohenzollernstr.7

X

Fräulein
Eva Toppel

Berlin-Zehlendorf

Machnower Str.31

X

Herrn Landesdirektor
von Arnim-Rittberge

B e r l i n W 35

Matthäikirchstr.20-21

Herrn
Professor Rüster

Berlin-Wilmersdorf

Konstanzer Str.36

134
S. Exzellenz

Herrn Reichspräsidenten
von Hindenburg

Berlin W.8
Wilhelmstr.73

Herrn Staatssekretär
Dr. Meißner

Berlin W.8

Wilhelmstr.73

Herrn Ministerialdirigenten
Dr. Doehle

Berlin W.8

Wilhelmstr.73

Herrn
Dr. Oswald Baron Hoyaingen-Huene

Berlin-Grünwald

Caspar Theys Str.5

An den
~~Vizepräsidenten des Reichstages~~
Herrn Esser

Berlin N.W.7

Platz der Republik

An den Vizepräsidenten
des Reichstages

Herrn Graf
Berlin N.W.7

Königsplatz

An den
Vizepräsidenten 1. Reichstages

Herrn Zörner
Berlin N.W.7

Königsplatz

67
S. Exzellenz
Herrn Reichspräsidenten
von Hindenburg

Berlin W.8
Wilhelmstr.73

Herrn Staatssekretär
Dr. Meissner ✓

Berlin W.8

Wilhelmstr.73

Herrn Ministerialdirigenten
Dr. Doehle ✓

p Berlin W.8

Wilhelmstr.73

Herrn
Dr. Oswald Baron Hoyaingen-Buene

o Berlin-Grünwald

Caspar Heyss Str.5

An den
~~Vizepräsidenten des Reichstages~~
~~Herrn Esser~~

Berlin N.W.7

~~Platz der Republik~~

An den Vizepräsidenten
des Reichstages

Herrn Gräf
Berlin N.W.7 ✓

Königsplatz

An den
Vizepräsidenten 1. Reichstages

Herrn Zörner
Berlin N.W.7 ✓

Königsplatz

Herrn
Oberregierungsrat Halle

Berlin N.W.7

Reichstag, Platz der Republik

Herrn Reichskanzler
Adolf Hitler

Berlin W.8

Wilhelmstr.77

Herrn Staatssekretär
Lammers

Berlin W.8

Wilhelmstr.77

Herrn Vizokanzler
Franz von Papen

Berlin W.8

Wilhelmstr.77

Herrn Reichsrat
Walther

Berlin W.8

Wilhelmstr.77

Herrn
Dr. Otto Dietrich

Berlin SW 68

Zimmerstr.88

Herrn
Alfred Rosenberg

Berlin SW 68

Zimmerstr.88

+ ✓

+ ✓

+ ✓

+ ✓

+ ✓

+ ✓

An den
Herrn Reichsminister d. Ausw.
Constantin Freiherrn v. Neurath
Berlin W.8

Wilhelmstr. 74/76

Herrn Staatssekretär
von Bülow

Berlin W.8

Wilhelmstr. 74/76

Herrn Gesandten
Dr. Friedrich Stieve

Berlin W.8

Wilhelmstr. 74/76

Herrn Ministerialdirektor
Dr. Kötcke

Berlin W.8

Wilhelmstr. 74/76

Herrn Vortragenden Legationsrat
Prof. Dr. Sievers

Berlin W.8

Wilhelmstr. 74/76

Herrn Legationssekretär
Dr. Rosen

Berlin W.8

Wilhelmstr. 74/76

Herrn Gesandten
Rudolf Graf von Cassewitz

Berlin W.8

Wilhelmstr. 74/76

Herrn K l a u s
Ministerialrat

B e r l i n W.3

Wilhelmstr.74/76

An den a.o. lezantien u. bev.
Minister von Bolivien
Herrn Dr. Carlos Anze Soria

Berlin-Malensee
Markgraf-Albrecht-Str.14

An den Gesandten des
Freistaats Bayern
Herrn Sperr

B e r l i n W.9

Vossstr.3

An den Gesandten des
Freistaats Sachsen
Herrn Minister
Graf von Holtzendorff

B e r l i n W.9
Vossstr.19

An den Gesandten
des Freistaats Württemberg
Herrn Dr. B o s l e r

B e r l i n W.9
Vossstr.10

An den bev. Minister des
Freistaats Thüringen
Herrn Dr. M ü n z e l

Berlin-Wilmersdorf
Kaiserallee 189

An den Gesandten des
Freistaats Hessen
Herrn N u s s

B e r l i n W.10
Tiergartenstr.37

Herrn K l a u s
Ministerialratmann

B e r l i n W.8

Wilhelmstr.74/76

An den u.o. Geordneten u. bev.
Minister von Bolivien
Herrn Dr. Carlos Anze Soria

Berlin-Halensee
Markgraf-Albrecht-Str.14

An den Gesandten des
Freistaats Bayern
Herrn Sperr

B e r l i n W.9

Vossstr.3

An den Gesandten des
Freistaats Sachsen
Herrn Minister
Graf von Holtzendorff

B e r l i n W.9

Vossstr.19

An den Gesandten
des Freistaats Württemberg
Herrn Dr. B o s l e r

B e r l i n W.9

Vossstr.10

An den bev. Minister des
Freistaats Thüringen
Herrn Dr. M ü n z e l

Berlin-Wilmersdorf
Kaiserallee 189

An den Gesandten des
Freistaats Hessen
Herrn N u s s

B e r l i n W.10

Tiergartenstr.37

Herrn
Oberregierungsrat Dr. Edward
Hessische Gesandtschaft

B e r l i n W.10
Tiergartenstr.37

An den Gesandten u. bev. Minister
d. Freien u. Hansestadt Hamburg
Herrn Dr. P i p e r

B e r l i n N.W.40
Platz der Republik. Nr.5

An den Gesandten d. Freistaates
Mecklenburg-Schwerin
Herrn Ministerialdirektor
Dr. T i s c h b e i n

B e r l i n W.10
Viktoriastr.10

An den Gesandten des
Freistaats Oldenburg
Herrn Staatsrat Ahlhorn

B e r l i n N.W.87
Brückenallee 3

An den Gesandten u. bev. Minister
der Freistaaten Braunschweig,
Anhalt u. Mecklenburg-Strelitz
Herrn Dr. h. c. R o d e n

B e r l i n W.62
Lützowplatz 11

An den Gesandten u. bev. Minister
der Freien u. Hansestadt Bremen
Herrn Senator Dr. Nebelthau

B e r l i n W.10
Matthiakirchstr.29

An den Gesandten u. bev. Minister
der Freien u. Hansestadt Lübeck
Herrn Dr. Meyer-Lüdersen

B e r l i n W.10
Tiergartenstr.13

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Afghanistan
Herrn Ghulam Sadiq
Khan Jusuf Sayi

B e r l i n N.W.87
Lessingstr.9

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Argentinien
Herrn Dr.Eduardo Labougle

B e r l i n W.8
Mohrenstr.20/21

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Belgien
Graf Andre de Kerchove de
Denterghem

B e r l i n W.56
Jägerstr.53

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Brasilien
Herrn Dr.Ad.Guerra-Duval

B e r l i n W.10
Matthäikirchstr.34, III

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Bulgarien
Herrn Dr.Slavtcho Porenoff

B e r l i n W.62
Budapester Str.28

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Chile
Herrn Luis V.de Porto-Seguro

B e r l i n W.10
Tiergartenstr.34

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von China
Herrn Tsiang Tso Ping

B e r l i n W.15
Kurfürstendamm 218

An den a.o. Gesandten u. bev.
Minister von Columbien
Herrn Laureano Gómez

Berlin-Wilznersdorf
Kaiserallee 188

An den a.o. Gesandten u. bev.
Minister von Cuba
Herrn Dr. Aristides de Agüero
y Bethancourt

Berlin W.10
Rauchstr.7

An den a.o. Gesandten u. bev.
Minister von Danemark
Herrn Kammerherren Herluf Zahle

Berlin N.W.40
Alsenstr.4

An den Geschäftsträger der
Dominikanischen Republik
Herrn Dr. R. Kück

Hamburg
Ferdinandstr.20

An
den Konsul von Ecuador
Herrn Iaza Paz

Berlin-Charlottenburg 2
Hardenbergstr.43

An den a.o. Gesandten u. bev.
Minister von Egypten
Herrn Dr. Hassan Nachât Pascha

Berlin W.10
Tiergartenstr.18 b

An den a.o. Gesandten u. bev.
Minister von Estland
Herrn Karl M e n n i n g

B e r l i n W.10
Hildebrandstr.5

An den a.o. Gesandten u. bev.
Minister von Finnland
Herrn H.R.W. Wuolijoki

B e r l i n N.W.40
Alsenstr.1

An den Herrn a.o. u. bev.
Botschafter von Frankreich
Exzellenz François-Poncet

B e r l i n N.W.7
Pariser Platz 5

An den a.o. Gesandten u. bev.
Minister von Griechenland
Herrn Jean P o l i t i s

B e r l i n W.10
Hohenzollernstr.22

An den Herrn a.o. u. bev.
Botschafter von Grossbritannien
Sir Horace R u m b o l d
Exzellenz

B e r l i n W.8
Wilhelmstr.70

An den Geschäftsträger
von Guatemala
Herrn J. Gregori D i a z 1

B e r l i n W.15
Bleibtreustr.25

Herrn Ministerpräsidenten
Dr. Pétion B o n c y

Berlin-Grünwald

Humboldtstr. 22

An den Herrn Apostolischen Nuntius
Monsignore O r s e n i g o

B e r l i n W. 10

Rauchstr. 21

An den a. o. Gesandten u. bev.
Minister d. Griechischen Freistaates
Herrn Prof. Daniel A. Rinchy

B e r l i n W. 10
Tiergartenstr. 34a

An den Herrn a. o. u. bev.
Botschafter von Italien
Exzellenz Vittorio Cerruti

B e r l i n W. 10
Viktoriastr. 36

An
den Kaiserlich-Japanischen
Botschafterat
Herrn F u j i i

B e r l i n W. 62
Ahornstr. 1

An den a. o. Gesandten u. bev.
Minister von Jugoslawien
Herrn Zivojin Balugdzic

B e r l i n W. 10
Regentenstr. 17

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Lettland
Herrn Edgar Kreevinsch

B e r l i n W.62
Burggrafenstr.13.I

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Litauen
Herrn Vincas Sidzikauskas

B e r l i n W.35
Kurfürstenstr.134

An den Geschäftsträger
von Luxemburg
Herrn Nicolas Kirsch-Puricelli

B e r l i n W.8
Unter den Linden 31

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Mexiko
Herrn Sanchez Mejorda

B e r l i n W.62
Landgrafenstr.13

An den Geschäftsträger
von Nicaragua
Herrn Dr.B.Asenjo Garcia

B e r l i n W.30
Nollendorfsstr.21

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister der Niederlande
Herrn Kinnerherren
Graf Limburg-Stirum

B e r l i n W.10
Hauchstr.10

144
An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Norwegen
Herrn A. S c h e e l

B e r l i n N.W.40
Alsenstr.2

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Oesterreich
Herrn Stephan Tauschitz

B e r l i n W 10

Bendlerstr.15

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Panama
Herrn Dr.Villalaz

Berlin-Charlottenburg 2
Knesebeckstr.74

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Persien
Herrn Mirza Anayatullah
Khan Sami

B e r l i n W.10
Tiergartenstr.33

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Peru
Herrn Henrique E.Gildezeister

B e r l i n W.10
Hitzigstr.7

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Polen
Herrn Dr.A.Wysocki

B e r l i n W.35
Kurfürstenstr.136

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Portugal
Herrn
Dr. Antonio da Costa Cabral
B e r l i n N.W.40
Alsenstr.6 a

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Rumänien
Seine Exzellenz N.P.Comnené
B e r l i n W.10
Rauchstr.7

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister von Schweden
Herrn C.E.Thraf Wirsén
B e r l i n W.10
Tiergartenstr.36

An den a.o.Gesandten u.bev.
Minister der Schweiz
Herrn Dürschner
B e r l i n N.W.40
Fürst-Bismarck Str.4

An den a.o.Gesandten u.bev.
Botschafter
der Sowjet-Republ.Union der
Sozialistischen
Herrn Leo Chibrik
B e r l i n W.8
Unter den Linden 7

An den Herrn a.o.u.bev.
Botschafter von Spanien
Exzellenz Dr.Americo Castro
B e r l i n W.10
Regentenstr.15

An den a.o. Gesandten u. bev.
Minister der Tschechoslowakei
Herrn Dr. Vojtech Mastny

B e r l i n W.10
Rauchstr.27

An den Herrn a.o. u. bev.
Botschafter der Türkei
Exzellenz Kemalettin
Sami Pascha

B e r l i n W.10
Tiergartenstr.19

An den a.o. Gesandten u. bev.
Minister von Ungarn
Herrn Koloman von Kánya

B e r l i n W.10
Corneliusstr.8

An den a.o. Gesandten u. bev.
Minister von Uruguay
Herrn Dr. Pedro Cosío

Berlin-Wilmersdorf
Prinzregentenstr.79

An den a.o. Gesandten u. bev.
Minister von Venezuela
Herrn Dr. Eduardo J. Dagnino
Penny

B e r l i n W.15
Kurfürstendamm 186,1

Herrn Botschafterrat
George A. Gordon

B e r l i n W 10

Bendlerstr.39

An den
Amerikanischen Generalkonsul
Herrn Hurst

Berlin W.9

Bellevuestr.6a

Herrn Professor
Stanislav Vinaver
Jugoslavische Gesandtschaft
Berlin W.10

Regentenstr.17

An Seine Exzellenz
den Hochwürdigsten
Herrn Bischof Dr. Schreiber

Berlin W.8

Behrenstr.65

Herrn Botschaftssekretär
Roland de Magerie

Berlin W.10

Hohenzollernstr.25

An den
Herrn Reichsminister des Innern
Dr. Frick

Berlin N.W.40

Königsplatz 6

Herrn Staatssekretär
Zweigert

Berlin N.W.40

~~Platz der Republik~~ Nr.6

Herrn Ministerialrat
Donnewert

Berlin N.W.40

~~Platz der Republik~~ Nr.6

Herrn Ministerialrat
1. Reichsminister d. Innern
Mellor

Berlin N.W.40

~~Platz der Republik~~ Nr.6

Herrn Ministerialdirektor
Dr.med.Frey

Berlin NW 87

~~Klopstockstr.18~~

Herrn
Dr. Biebrach

Berlin N.W.40

~~Platz der Republik~~ Nr.6

Herrn
Dr. Buttman

Berlin NW 40

~~Königsplatz 6~~

Herrn *Hof 6 Mark*
Präsidenten ~~Reichsanst.~~
Physikalisch-techn. Reichsanst.

Charlottenburg
Marchstr.25

An den
Herrn Reichsfinanzminister
Graf Lutz Schwerin von Krosigk
B e r l i n W.66

Wilhelmplatz 1/2

Herrn Staatssekretär
Reinhardt

B e r l i n W.66

Wilhelmplatz 1/2

Herrn Geh.Regierungsrat
Dr.Syrup

B e r l i n W.8

Kaiserhofstr.2

An den Reichswirtschaftsminist.
Herrn Dr.Hugenberg

B e r l i n W.10

Viktoriastr.34

Herrn Staatssekretär
Dr.Bang

B e r l i n W.10

Viktoriastr.34

An den Kommissar d.Reichs-
wirtschaftsministerium f.d.
Statistische Reichsamt
Herrn Min.Rat. vhr.v.Massenbach
B e r l i n W.15
Kurfürstendamm 193/194

An den
Herrn Reichsarbeitsminister
Franz Seldte

Berlin N.W.40
Scharnhorststr.35

Herrn Staatssekretär
Dr.Krohn

Berlin N.W.40

Scharnhorststr.35

Herrn Staatssekretär
Oberst a.D.Hierl

Berlin NW 40

Scharnhorststr.35

Herrn
Präsidenten Schöffler
Reichsversicherungsamt

Berlin W.10
Königin-Augustastr.25/27

An den Reichsjustizminister
Herrn Dr.Franz Gärtner

Berlin W.9

Vossstr.5

Herrn Staatssekretär
Dr.Schlagelberger

Berlin W.9

Vossstr.5

An den
Herrn Reichswachminister
Generalleutnant von Blomberg
B e r l i n W.10

Königin-Augusta-Str. 38/42

✓

Herrn
Oberst von Reichenau
B e r l i n W.10

Königin-Augusta-Str. 38/42

✓

Herrn General
Freiherren v. Hammerstein-Equord
B e r l i n W.10

Bendlerstr. 14

✓

An den
Herrn Reichspostminister
Paul Freiherrn Eltz v. Rübénach
B e r l i n W.66

Leipzigerstr. 14/18

✓

Herrn
Staatssekretär Sautter
B e r l i n W.66

Leipzigerstr. 14/18

✓

Herrn Staatssekretär
Dr. Ohnesorge
B e r l i n W 66

Leipziger Str. 14/18

✓

An den
Herrn Reichsverkehrsminister
Paul Freiherrn Eitz v. Rübenach
B e r l i n W.66

Wilhelmstr.80

Herrn
Staatssekretär König

B e r l i n W.66

Wilhelmstr.80

Herrn Ministerdirektor
Dr. Klausegger

B e r l i n W.66

Wilhelmstr.80

Herrn Staatssekretär
von Rohr

B e r l i n W.8

Wilhelmstr.72

Herrn
Ministerialdirektor Streil

B e r l i n W.8

Wilhelmstr.72

Herrn Reichsbankpräsidenten
Dr. Schacht

B e r l i n S.W.56

Jägerstr. 24/36

Herrn Vizepräsidenten
D r e y s e

B e r l i n S.W.56

Jägerstr. 74/76

x ✓

Herrn Reichsbahnpräsidenten
Dr. M a r x

B e r l i n W.35

Schöneberger Ufer 1-4

x ✓

Herrn Generaldirektor
Dr. Ing. Dörpmüller

B e r l i n W.8

Voss-Str. 35

x ✓

Herrn Senatepräsidenten
Thielmann
Reichsknappschaft

Berlin-Wilmersdorf

Breitenbachplatz

x ✓

Herrn Reichminister
Dr. Goebbels

B e r l i n W 8

Wilhelmplatz 1/2

x ✓

Herrn Staatssekretär
Walter Funk

B e r l i n W 8

Wilhelmplatz 1/2

x ✓

Herrn Reichstagsabgeordneten
Hanke

Berlin W 8

Wilhelmplatz 1/2

X ✓

Herrn Ministerialdirektor
Dr. Greiner

Berlin W 8

Wilhelmplatz 1/2

Herrn Oberregierungsrat
Rüdiger

Berlin W 8

Wilhelmplatz 1/2

Herrn
Wilhelm Haegert

Berlin W 8

Wilhelmplatz 1/2

Herrn
Hans Weidemann

Berlin W 8

Wilhelmplatz 1/2

Herrn
Dr. Krukenberg

Berlin W 8

Wilhelmplatz 1/2

X ✓

Herrn
Horst Dressler-Andress

B e r l i n W 8

Wilhelmplatz 1/2

Herrn
Arnhold Raether

B e r l i n W 8

Wilhelmplatz 1/2

Herrn Ministerialrat
Dr. Seeger

B e r l i n W 8

Wilhelmplatz 1/2

Herrn
Otto Laubinger

B e r l i n W 8

Wilhelmplatz 1/2

Herrn
Otto Laubinger

B e r l i n W 8

Wilhelmplatz 1/2

Herrn Universitätsprofessor
Dr. Erich Rothacker

B e r l i n W 8

Wilhelmplatz 1/2

Herrn
Professor Dr. Stöcker

Berlin-Zehlendorf

Berlepschstr. 72

Herrn
Dr. Waldschmidt

Berlin-Lankwitz

Scharphofbergerstr. 3

Herrn
Dr. Waldschmidt

Berlin-Lankwitz

Scharphofbergerstr. 3

Herrn
Dr. Waldschmidt

Berlin-Lankwitz

Scharphofbergerstr. 3

Herrn
Professor Dr. Mackowsky

Berlin W.56

Schinkelplatz 6

Frau
Dr. Paul

Berlin-Dahlem

Ehrenbergstr. 7

Herrn
Dr. Paul Edwin Rave

Berlin C.2

Nationalgalerie

Herrn
Dr. Thormählen

Berlin C.2

Nationalgalerie

Herrn
Dr. Hentzen

Berlin C.2

Museumstr. 1/3

Herrn
Oberinspektor Perlewitz

Berlin C.2

Museumstr.1/3

Herrn
Generalmusikdir. Leo Blech

Charlottenburg

Mommstr.6

Herrn
Generalmusikdirektor Kleiber

Berlin C.

Staatsoper

Herrn Generalmusikdirektor
Klemperer

Berlin-Grünwald

Menzelstr.14

Herrn Oberpräsidenten
Wilhelm Kube

Charlottenburg

Kaiserdam 1

Sr. Excellenz
Herrn Präidenten Dr. Lentze

Berlin W.3

Wilhelmstr. 67

Herrn
Regierungspräsidenten

Potsdam

Spandauer Str. 32-33

Herrn
Regierungsvizepräsidenten

Potsdam

Spandauer Str. 32-33

Herrn
Polizeipräsidenten

Potsdam

Priesterstr. 11-13

Herrn
Direktor Lindner

Bln.-Lichterfelde
Zehlendorfer Str. 52, Block I
Provinzialschulkollegium

Herrn Geheimrat
Professor Robert Otzen

Berlin-Dahlem

Unter den Eichen 86/87

Herrn Ministerialrat
Dr. Neufeld

Berlin W.9

Leipziger Platz 11

Herrn Stadtkommandanten
Oberst Ernst Schaumburg

Berlin C 2

Platz am Zeughaus 1

X ✓

Herrn
Oberbürgermeister Dr. Sahm

Berlin C.2

Rathaus

X ✓

Herrn
Dr. Meinshausen

Berlin C 2

Rathaus

X ✓

Herrn
Bürgermeister Augustin

Charlottenburg

Magistrat

✓

Herrn Obermagistratsrat
Hafemann

Berlin C.2

Rathaus

✓

Herrn Stadtverordneten-Vorst.
Ed.Karl Spiewek

Berlin C.2

Rathaus

Herrn Kommissar z.b.V.
Dr.Lippert

Berlin C 2

Rathaus

✓

Herrn
Dagobert Dürr

Berlin-Steglitz

Altmarkstr.26

1
Herrn Magistratsoberrat
Jelbmann
Bezirksamt Mitte

Berlin C.2
Klosterstr.68

4 ✓

Herrn Magistratsoberrat
Dr. Jelbmann
Bezirksamt Mitte

Berlin C.2
Klosterstr.68

Herrn
Bürgermeister Dr. Maretzky

Berlin C.2

Rathaus

Herrn
Kämmerer Dr. Steiniger

Berlin C.2

Rathaus

4 ✓

Herrn
Konsistorienpräsidenten Genfen

Berlin S.W.68

Lindenstr.14

4 ✓

Herrn
Präsidenten D. Dr. K a p l e r

Charlottenburg 2

Jelensstr. 3

X ✓

H. Luecke Westphal
H. Luecke }
Johann }
in Lunda } Westphal

Herrn
Landtagsarchivar Müller

Berlin S.W.11

Prinz Albrechtstr.5

Herrn
Vizepräsidenten Dr.v. Vries

Berlin S.W.11

Prinz Albrechtstr.5

Herrn
Vizepräsidenten Baumhoff

Berlin S.W.11

Prinz-Albrechtstr.5

Herrn
Vizepräsidenten Haake

Berlin S.W.11

Prinz Albrecht-Str.5

Herrn Preussischen
Ministerpräsidenten Goering

Berlin W 8

Wilhelmstr.63/64

Herrn Staatssekretär
Paul Körner

Berlin W.8

Wilhelmstr. 63/64

Herrn Ministerialrat
Dr. Corsing

Berlin W.8

Wilhelmstr.63/64

An Seine Hoheit
Prinz Christoph von Hessen

Berlin W 8

Wilhelmstr.63/64

Herrn Präsidenten
Dr. Robert Ley

Berlin W 8

Leipziger Str.3

Herrn Oberregierungsrat
Sommerfeldt

Berlin W.8

Wilhelmstr.64

Herrn Oberregierungsrat
Dr. Brauweiler

Berlin W.8

Wilhelmstr.64

An den Präsidenten
des Obergerverwaltungsgerichts
Herrn Staatsmin. Dr. Drews

Charlottenburg 2

An den Oberpräsidenten
der Oberrechnungskammer
Herrn Staatsmin. v. D. Coemisch

P o t s d a m
Am Kanal 20-22

✓

Herrn Oberrechnungsschatzmeister
von H e p p e

P o t s d a m

Sanssouci

✓

Herrn
Oberregierungsrat Untermann

P o t s d a m

Sigismundstr.13

Herrn Gen. Archivrat
Dr. G r a n i e r

B e r l i n W.15

Schaperstr.20

✓

Herrn Generaldirektor
Prof. Dr. Brackmann

Berlin-Dahlem

Archivstr.12/14

✓

Herrn Finanzminister
Prof. Dr. Joh. Popitz

Berlin C.2

Am Festungsgraben 1

Herrn Staatssekretär
Dr. Landfried

Berlin C.2

Am Festungsgraben 1

Herrn
Ministerialdirektor Grosser

Berlin C.2

Am Festungsgraben 1

Herrn
Ministerialdirektor Dr. H o g

Berlin C.2

Am Festungsgraben 1

Herrn Ministerialdirektor
Dr. Schnitzler

Berlin C.2

Am Festungsgraben 1

Herrn Ministerialdirektor
Dr. Kleesling

Berlin C.2

Am Festungsgraben 1

Herrn Ministerialdirigenten
Dr. Wellmann

Berlin C.2

Am Festungsgraben 1

Herrn
Ministerialrat König

Berlin C.2

Am Festungsgraben 1

Herrn Ministerialrat
Dr. Herbert du Mesnil

Berlin C.2

Am Festungsgraben 1

Herrn Ministerialrat
Dr. Jng. Behrendt

Berlin C.2

Am Festungsgraben 1

Herrn Ministerialrat
Dr. E i f f l e r

B e r l i n C.2

Am Festungsgraben 1

Herrn

Amtsrat G r e u e l

B e r l i n C.2

Am Festungsgraben 1

Herrn

Amtsrat K a u l

B e r l i n C.2

Am Festungsgraben 1

Herrn Präsidenten

Dr. S c h r o e d e r

B e r l i n W.56

Markgrafenstr. 38

An die

Akademie des Bauwesens

B e r l i n C.2

Am Festungsgraben 1

An den Präsidenten der Akademie
des Bauwesens
Herrn Min.Dir.Dr.Ing.Gährs
Berlin-Dahlem

Gosbenstr.43

Herrn
Präsidenten *K. Gahr*
Berlin N.W.40

Invalidenstr.52

Herrn
Vizepräsidenten K ü h n
Berlin N.W.40

Invalidenstr.52

Herrn Regierungsdirektor
Drescher
Berlin N.W.40

Invalidenstr.52

Herrn
Regierungs- u. Baurat Hoffmann
Berlin N.W.40

Invalidenstr.52

171
Herrn
Landrentmeister Knorr

Berlin N.W.40

Invalidenstr.52

Herrn Regierungsbauinspektor
Schömann

Berlin N.W.40

Invalidenstr.52

Herrn
Oberbuchhalter Langreder

Berlin N.W.40

Invalidenstr.52

Herrn
Reichskommissar Dr. Ernst

Berlin W.9

Leipziger Str.2

Herrn
Ministerialdirektor Neumann

Berlin W.9

Leipziger Str.2

Herrn Ministerialrat
Dr. Günther

Berlin W.9

Leipzigerstr.2

Herrn Ministerialrat
Professor Peters

Berlin W.9

Leipzigerstr.2

Herrn Staatssekretär
Dr. Claussen

Berlin W.9

Leipziger Str.2

✓

Herrn Ministerialdirektor
Wienbeck

Berlin W.9

Leipziger Str.2

An den Herrn Präsidenten der
Geologischen Landesanstalt

Berlin N.4

Invalidenstr.44

✓

Herrn
Professor Dr. F l i e g e l

B e r l i n N.4

Invalidenstr.44

Herrn
Professor Schreier

B e r l i n N.4

Invalidenstr.44

Herrn
Direktor Prof. Dr. Kunig

B e r l i n N.W.23

Wegelystr.1

Herrn Direktor
Fhr.von P e c h m a n n

B e r l i n N.W.23

Wegelystr.1

Herrn Ministerialdirektor
Loehrs

B e r l i n N W 7

Unter den Linden 72/74

Herrn Ministerialdirektor
Schellen

Berlin N.W.7

Unter den Linden 72/74

Herrn Staatssekretär
Ehrhard Milch

Berlin W 8

Behrenstr. 68/70

Herrn Ministerialdirigenten
Bracht

Berlin N.W.7

Unter den Linden 72/74

Herrn Polizeipräsidenten
Magnus von Levetzow

Berlin C.25

Am Alexanderplatz

Herrn Vizepräsidenten
Dr. Mosler

Berlin-Wilmersdorf

Wittelshaber Str. 18

174
Herrn Ministerialdirektor

Bracht

Unter den Linden 72/74

✓

✓

✓

✓

Herrn Polizeioberst
Richard Baltzer

Berlin C.25

Alexanderplatz

Herrn Oberregierungsrat
Dr. Hey

Berlin C.25

Alexanderplatz

Herrn
Regierungsrat Frhr.v.Zedlitz

Charlottenburg 2

Carmerstr.15

Herrn
Oberleutnant Müller

Berlin N.W.7

Georgenstr.37/38

Herrn
Polizeioberleutnant Bruer

Berlin W.56

Oberwallstr.22

Herrn Regierungsrat
Dr.C.F.W. Behl

Berlin W.15

Uhlandstr.149

Herrn Präsidenten
Dr. Mulert

Berlin N.W.40

Alsenstr.7

An den
Herrn Justizminister Kerl

Berlin W.8

Wilhelmstr.65

Herrn
Staatssekretär Hölcher

Berlin W.8

Wilhelmstr.65

Herrn Ministerialdirektor
Dr.Freisler

Berlin W 8

Wilhelmstr.65

Herrn
Staatssekretär W i s k o t t

B e r l i n W.9

Leipziger Platz 6/10

Herrn
Ministerialrath W. G. S. e r e i e r

B e r l i n W.9

Leipziger Platz 6-10

An den Herrn Rektor
der Landwirtschaftl. Hochschule

B e r l i n N.4

Invalidenstr.42

An den Herrn Rektor
der Tierärztlichen Hochschule

B e r l i n N.W.6

Luisenstr.56

An den Herrn Rektor
der Tierärztlichen Hochschule

B e r l i n N.W.6

Luisenstr.56

178

An den Direktor der Tier-
ärztlichen Hochschule
Herrn Professor Dr. Stang ✓
Berlin N.W. 6

Luisenstr. 56

An den
Minister für Wissenschaft
Kunst und Volksbildung
Herrn Rust

Berlin W.8
Unter den Linden 4

✓

Herrn
Staatssekretär Dr. Lammers

Berlin W.8

Unter den Linden 4

✓

Herrn Ministerialdirektor
Trensdorff

Berlin W.8

Unter den Linden 4

✓

Herrn Kommissar z.b.V.
Hans Hinkel

Berlin W.8

Unter den Linden 4

✓

Herrn Ministerialdirektor
Prof. Dr. Georg Gerullis

Berlin W.8

Unter den Linden 4

✓

Herrn
Ministerialrat Hiecke

Berlin W.8

Unter den Linden 4

Herrn Geheimrat
Gurich

Berlin W.8

Unter den Linden 4

Herrn Ministerialrat
Dr.von Staa

Berlin W.8

Unter den Linden 4

Herrn
Dr.von Oppen

Berlin W.8

Unter den Linden 4

Herrn
Oberregierungsrat Kesselhuth

Berlin W.8

Unter den Linden 4

Herrn
Ministerialrat Duve

Berlin W.8

Unter den Linden 4

Herrn
von Kursell

Berlin W 8

Unter den Linden 4

Herrn
Winfried Wendland

Berlin W 8

Unter den Linden 4

Herrn
Dr. Haessler

Berlin W.8

Unter den Linden 4

Herrn
Amtsrat Doyé

Berlin W.8

Unter den Linden 4

Herrn
Amtrat G r e s s e r

B e r l i n W.3
Unter den Linden 4

✓

Herrn
Amtrat J u n t k e

B e r l i n W.8
Unter den Linden 4

✓

Herrn
Amtrat S a n d e c k

B e r l i n W.8
Unter den Linden 4

*Herrn Hof Rat
Herr Hof Rat*

Herrn
Kanzl Direktor T e l c h e r t

B e r l i n W.3
Unter den Linden 4

✓

Herrn Oberregierungsrat
Dr. Z i e r o l d

B e r l i n W.8
Unter den Linden 4

✓

Herrn
Dr. Christern

Berlin-Marienfelde

Manilweg 24, I

Herrn
Geh. Reg. Rat Prof. Dr. Planck

Berlin N.W. 7

Unter den Linden 38

Herrn
Professor Dr. Stamer

Berlin N.W. 7

Unter den Linden 38

Herrn Geh. Justizrat
Prof. Dr. Ernst Heymann

Berlin N.W. 7

Unter den Linden 38

Herrn Verwaltungsoberinspektor
Grünheid

Berlin N.W. 7

Unter den Linden 38

Herrn Generaldirektor
Prof. Dr. K r ü s s

B e r l i n N.W.7

Unter den Linden 38

Herrn Abteilungsdirektor
Professor Dr. W o l f

B e r l i n N.W.7

Unter den Linden 38

Herrn Abteilungsdirektor
Prof. Dr. Karl Christ

B e r l i n N.W.7

Unter den Linden 38

An den Herrn Rektor der
Friedrich-Wilhelms-Universität

B e r l i n C.2

Kaiser-Franz-Josef-Platz

Herrn Verwaltungsdirektor
Dr. B ü c h s e l

B e r l i n C.2

Universität

185
Herrn Universitätsprofessor
Dr.O. W u l f f

Berlin-Steglitz

Filandastr.4

Herrn Geh.Reg.Rat Univ.Prof.
Dr.phil.M.Friedlaender

Berlin-Grunewald

Eichkatzenweg 7

Herrn Professor
L i e t z m a n n

B e r l i n C.2

Universität

Herrn Universitätsprofessor
Dr.Carl S t u m p f

Berlin-Lichterfelde-West

Potsdamer Str.15

Herrn Lektor
Dr.Stumpf

Berlin-Lichterfelde

Albrechtstr.5a

Herrn
o.Professor Brinkmann

Berlin C.2

Universität

✓✓

Herrn Direktor
Dr.Hoecker

Berlin N.W.7

Dorotheenstr.81

✓✓

An den
Herrn Rektor der
Handelshochschule

Berlin C.2

Spandauer Str.1

✓✓

An den
Herrn Rektor d.Techn.Hochschule

Charlottenburg

Berlinerstr.170/172

✓✓

An den Herrn Prorektor
der Technischen Hochschule

Charlottenburg

Berliner Str.170/72

✓✓

Herrn
Prof. Dr. Ing. Krencker

Charlottenburg

Berlinerstr. 170/172

Herrn
Prof. Dr. F. B o c k

Berlin-Lankwitz

Franzstr. 9 b

788
Herrn Regierungsrat
Professor Ernst Reischmann

Berlin-Wilmersdorf

Prinzessinnenstr. 79

Herrn
Dr. phil. Geisenheimer

Berlin C.2

Breitestr. 37, II

Herrn Regierungsrat
v. Lüpke

Berlin C.2

Breitestr. 37, II

Herrn
Dr. Burkhard Meier
Staatliche Bildstelle

Berlin C.2
Breitestr. 37, II ✓

An
den Direktor des Schlossmuseums
Herrn Prof. Dr. Robert Schmidt
Berlin C.2

Schloss ✓

Herrn Verwaltungsdirektor
Stabenrauch

B e r l i n C.2

Altes Museum

Herrn
Direktor Dr. Binder

B e r l i n W.10

Regentenstr.23

Herrn
Direktor Dr. Kummel

Berlin-Zehlendorf

Wilhelmstr.23

Herrn
Dr. Bruhn

B e r l i n S.W.11

Prinz Albrechtstr.7a

Herrn
Direktor Dr. Demmler

B e r l i n N.24

Monbijoustr.3

Herrn
Regierungsrat Dr. jur. Gierlich

B e r l i n C.2

Altes Museum

Herrn
Geh. Reg.-Rat Dr. Friedländer

B e r l i n W.35

Genthinerstr.43

Herrn
Freiherren von Danzas

B e r l i n N.24

Monbijoustr.3

Herrn
Dr. Carl Koch

Berlin-Dahlem

Ladenbergstr.1

Herrn
Dr. Köster

B e r l i n C.2

Altes Museum

Herrn Direktor
Prof.Dr. K u h n e l

B e r l i n N.24 ✓

Monbijoustr.3

Herrn
Dr.E. B a n g e

B e r l i n N.24

Monbijoustr.3

Herrn
Professor Dr.Ehelof

B e r l i n N.24

Monbijoustr.3

Herrn Kustos u.Professor
Dr. N e u g e b a u e r

B e r l i n C.2

Altes Museum

Herrn
Professor Dr. P o s t

Charlottenburg 9

Marienburger Allee 8

Herrn Kustos und Professor
Dr. Brittner

Berlin C.2

Am Lustgarten

Herrn
Direktor Professor Dr. Regling

Berlin C.2

Schloss

Herrn
Dr. Reidemeister

Berlin N.W.40

Schloss Bellevue

Herrn
Dr. h. c. Ibscher

Berlin C.2

Neues Museum

Herrn
Direktor Professor Dr. Schifer

Berlin C.2

Neues Museum

Herrn
Dr. Schnorr v. Carolsfeld

B e r l i n C.2

Schlossmuseum

Fraulein
Professor Dr. Schottmüller

B e r l i n W.62

Lutherstr.9

Herrn
Professor Dr. Ehrh. v. Schrötter

Berlin-Wilmersdorf

Uhlandstr.142

Herrn
Professor Dr. Schubart

Berlin-Steglitz

Beymestr.2

Frau
Dr. E. Henschel-Simon

B e r l i n C.2

Schloss

Herrn
Dr. Wolfgang Herrmann

B e r l i n S.W.11

Prinz-Albrecht-Str.7a

Herrn Direktor
Professor Dr. Erwin Hintze

B r e s l a u

Clausewitzstr.25

Herrn
Dr. Martin K l a r

B e r l i n C.2

Schlossfreiheit 1

Fräulein
Dr. Irene K u n z e

B e r l i n N.24

Monbijoustr.3

Herrn
Dr. M e y e r

B e r l i n C.2

Schlossfreiheit 1

Herrn
Dr. Alfred Neumeyer

Berlin C.2

Altes Museum

Herrn
Dr. Rosenberg

Berlin C.2

Neues Museum

Herrn
Dr. Verres

Berlin N.24

Monbijoustr.3

Herrn
Dr. Otto Wertheimer

Berlin S.W.11

Prinz-Albrecht-Str.7a

Herrn
Oberregierungsrat Vesper

Berlin C.2

Schloss

Herrn Direktor
Dr. Stengel

Berlin S.14 ✓

Wallstr.52/54

Herrn
Direktor Dr. Unverzagt

Berlin S.W.11

Prinz Albrechtstr.7

Herrn
Professor Dr. Voss

Berlin N.24 ✓

Monbijoustr.3

Herrn Regierungs-und Baurat
Günther Wedow

Berlin-Zehlendorf

Am Fischtal 50

Herrn
Direktor Professor Dr. Andrae

Berlin-Lichterfelde

Kornmesserstr.16

Herrn
Dr. Volbach

Berlin N.24

Monbijoustr.3

Herrn Direktor
Professor Dr.Zahn

Berlin C.2

Altes Museum

Herrn Direktor
Dr.Hildebrand

Berlin

Schloss Monbijou

Herrnustos und Professor
Dr.Kurtl.

Berlin C.2

Kupferstichkabinett

Herrn
Dr.Karl Blümel

Berlin C.2

Altes Museum, Am Lustgarten

Herrn Professor
Dr. W i n k l e r

B e r l i n C.2

Altes Museum

Herrn
Dr.von Massow

B e r l i n C.2

Altes Museum

Herrn
Dr.Hans A. H u t h

B e r l i n C.2

Schloss

Herrn
Dr.William Cohn

B e r l i n S.W.11

Prinz Albrechtstr.7

Herrn Direktor
Dr. H a h n e

B e r l i n W.15

Kaiserallee 201

Herrn
Dr.Otto B r a n n

B e r l i n W.15

Kaiserallee 203

An
den Direktor der Schlösser
und Gärten
Herrn Ministerialrat Dr.Gall
B e r l i n C.2 ✓
Schloss

Herrn Direktor
Dr.Emil W a l d m a n n

B r e m e n

Kunsthalle

Herrn Museumsdirektor
Dr.Alexander D o r n e r

H a n n o v e r

Hildesheimerstr.232

Herrn Direktor
Dr.Hans P o s s e

D r e s d e n

Staatl.Gemäldegalerie

Herrn
Dr.Liegle

B e r l i n N.24

Monbijoustr.3

Herrn
Restaurator Ruhemann

B e r l i n N.24

Monbijoustr.3

Herrn Kustos
Professor Dr.Scharff

B e r l i n C.2

Neues Museum

Herrn
Professor Dr.Suhle

B e r l i n N.24

Monbijoustr.3

Herrn
Dr.Ritter von Jenny

Berlin-Wilmersdorf

Hildegardstr.2

Herrn Professor
Dr.Krickeberg

Berlin-Wilmersdorf

Detmolder Str.10

Herrn Direktor
Professor Dr.Walter Lehmann

Berlin-Dahlem

Arnim-Allee 23a

Herrn
Professor Dr.Lessing

Berlin-Johannisthal

Wallstr.32

Herrn Direktor
.Professor Dr.Preuss

Berlin-Friedenau

Hähnelstr.18

Herrn Professor
Dr.Schachtzabel

Berlin-Lichterfelde

Elisabethstr.32

Herrn Eierenrat
v. Achenbach und Frau

Neubabelsberg b/Potsdam

Kaiserstr. 31

Herrn
Georg Adler

Berlin-Dahlem

Arnim-Allee 16/18

Herrn
Richard Adler

Berlin-Grünwald

Jlmenauerstr. 9

Herrn Reg. Baumeister a.D.
E. Ahrends

Berlin-Wannsee

Grosse Seestr. 36

Herrn Dipl.-Ingenieur
Edmund Ahrends

Berlin-Wannsee

Grosse Seestr. 2

Herrn
Prof. Dr. A l t m a n n
Berlin-Friedensau

Lauterstr. 38, 11

Herrn
Direktor A m m o n
Berlin W. 62

Budapester Str. 9

Herrn
Bankier Fritz A n d r e a e
Berlin-Grünwald

Cronbergerstr. 7-9

Herrn
Dir. Dr. F. S. Archenhold
Berlin-Treptow

Alt Treptow 1, I

Herrn
Sanitätsrat Aschoff
Berlin W. 62

Landgrafenstr. 9

Herrn

Prof. Dr. A l t m a n n

Berlin-Friedenau ✓

Lauterstr. 38, 11

Herrn

Direktor A m m o n

B e r l i n W. 62 ✓

Budapester Str. 9

Herrn

Bankier Fritz A n d r e a e

Berlin-Grünwald ✓

Cronbergerstr. 7-9

Herrn

Dir. Dr. F. S. Archenhold

Berlin-Treptow

Alt Treptow 1, I

Herrn

Sanitätsrat Aschoff

B e r l i n W. 62

Landgrafenstr. 9

Herrn
Max B a i d n e r

Berlin-Malensee

Hektorstr.6

Herrn
Hauptmann a.D. Barnbeck

Berlin-Steglitz

Pirkbuschstr.60 b

Frau Professor
v. Fauszborn

Berlin-Südende

Hünefeldstr.8

Geschwister
B e c k e r

B e r l i n W.10

Margaretenstr.4

Frau
Ministerialdirektor Behrend

Berlin-Steglitz

Grunewaldstr.48

Fräulein

Rose B e r n d

B e r l i n W.10

Bendlerstr.28

Frau

Charlotte Berni-Corinth

B e r l i n N.W.87

Klopstockstr.43

Herrn

Dr.Fritz B e r n d t

Berlin-Schwargendorf

Hundekulestr.4

Herrn

Bürgermeister Berndt

Berlin-Friedenau

Rathaus

Herrn Direktor

Dr.J. B e r n o

B e r l i n W.10

Kaiserin-Augusta-Str.77

Herrn Chefredakteur
Georg Bernhard

B e r l i n W.62

Kleiststr.21

S. Hochgesoren
Herrn Generalmajor
Friedr. Schiffer v. Bernstein

B e r l i n W.15
Kurfürstendamm 199

Frau
Lene B i c k

Berlin-Grünwald

Douglasstr.30

Herrn Gen. Rat
Prof. Dr. B i e r

B e r l i n N.W.87

Lessingstr.1

Fr.
Gräfin Bismarck-Bohlen

P o t s d a m

Alleestr.12

Herrn Fabrikbesitzer
R. Blackertz

B e r l i n W.10

Rauchstr.3

Ihre Exzellenz
Frau von B o d e

Berlin-Dahlem

Auf dem Grat 26

Fräulein
Rita Boetticher

B e r l i n W.30

Habsburger Str.11

Herrn Geh.Med.-Rat
Prof.Dr.Moritz Borchardt

B e r l i n W.10

Dörnbergstr.6

Herrn
Geh.Kom.Rat Conrad von Borsig

Berlin-Tegel

Herrn
Professor Dr. Bracht

Berlin W.15

Joachimsthalerstr.21

Herrn
Hofrat Brodersen

Berlin W.9

Bellevuestr.3

Herrn Staatssekretär z.D.
Dr. Brügger

Berlin N.W.87

Klopstockstr.50

Herrn
Dr. Wilhelm Brunck

Charlottenburg

Savignyplatz 10

Herrn Dir. Brunein
Direktor der Fa. Gebr. Schling

Berlin W.9

Mohrenstr.62

Herrn
Geheimrat Dr.H. B u c h e r

Berlin-Steglitz

Boymestr.10

Herrn
Staatsanwalt Carl Bulcke

Charlottenburg 2

Carwerstr.18

J. Exzellenz
Frau von Bülow

B e r l i n W.15

Kurfürstendamm 197/98

Herrn
Dr.A. B u m m

B e r l i n N.24

Oranienburger Str.18

Herrn Geh.-Regierungsrat
Professor Dr.Burdach

Berlin-Grünwald

Schleinitzstr.6,I

Herrn Staatssekretär
Dr. Felix Busch

Berlin C. 2

Museumstr. 5

Frau
Prof. Busoni

Berlin W. 30 ✓

Viktoria-Luise-Platz 11

Frau
Bussmann

Charlottenburg

Württembergallee 26

Freifrau
v. Camp

Berlin W. 10

Rauchstr. 13

Herrn Geheimrat
Professor Casper

Berlin W. 10

Matthäikirchstr. 5

Herrn
Franz Christophe

Berlin W.15

Fasanenstr.51

Herrn
Professor Carl Giesing

Berlin-Lichterfelde-Ost

Berliner Str.23/24

Herrn
Dr.von Ballwitz-Tornow

Berlin W.35

Am Karlsbad 15

Herrn
Dr. R. Dammert

Berlin S.W.68

Wilhelmstr.130/132

Herrn
Professor Dr.Dessoir

Berlin W.30

Speyererstr.9

Herrn

Paul D i t g e s

P o t s d a m

Schwerdtfegerstr.

Herrn

Staatssekretär a.F.Dönhoff

Berlin-Dahlem

Parkstr.60

Herrn Malerarchitekt

Willy O.Dressler

B e r l i n W.30

Rosenheimerstr.34

Herrn

Geheimrat Dr.Duisberg

L e v e r k u s e n

Herrn

Dr. E c k s t e i n

Berlin-Dahlem

Altensteinstr.19

Herrn
Eduard E g g e n
und Frau

Berlin-Dahlem
Miquelstr.77

Seine Exzellenz
Herrn v. Siedenrodt-Rothe

Berlin-Lichterfelde-West

Lüderstr.28b

Herrn
Dr.Elster

Berlin-Grünwald

Hubertus-Allee 27

Herrn
Dr.Max E m d e n

Klein Flottbeck b/Hamburg

Haus Sechslinden

Herrn
Ministerialrat Dr. E n g e l

Berlin-Friedenau

Handjerystr.14

Herrn

Richard E s c h k e

Charlottenburg 5

Neue Kantstr.13

Herrn Diplom-Ingenieur

Otto F i r l e

Berlin-Dahlem

Breitenbachplatz 18

Herrn

Sanitätsrat Dr. S i m m a b e r

B e r l i n W.15

Konstanzerstr.5

Herrn Verlagsbuchhändler

S. Fischer und Frau

Berlin-Grünwald

Erdenerstr.8

Herrn

Alexander F l i n s c h

Berlin-Charlottenburg 2

Bismarckstr.12

Herrn
Charley Foerster

B e r l i n W.10

v.d.Heydtstr.15

Herrn
Oberst von le F o r t

Berlin-Wilmersdorf

Nassauische Str.27

Herrn
Kommerzienrat Dr. F r a n k

B e r l i n W.62

Lützowplatz 7

Herrn
Dr. F r e n t z e l

Charlottenburg

Steinplatz 3

Frau
Professor Frenzel

Berlin-Niederschönhausen

Blücherstr.23

Frau Gen. omerzienrat
von Friedländer-Fuld

B e r l i n N.W.7

Pariser Platz 5a

Herrn Professor
Nikolaus Friedrich

Charlottenburg

Fasanenstr.13

Herrn
Dr. Carl Golpke

B e r l i n N.W.87

Brückenallee 4,II

Herrn
Dr. Leopold Giese

B e r l i n W.62

Lützowufer 29/30,II

Herrn
Dr. Ginsberg

B e r l i n W.8

Jägerstr.13

Herrn Gen. Regierungsrat
Dr. Goldschmidt

Charlottenburg

Bismarckstr. 72

Frau
Generaldirektor G o o s e

Berlin-Grünwald ✓

Hohenzollerndamm 91

Herrn
Professor Dr. R. G r a u l

Leipzig-Gohlis

Wilhelmstr. 51

Herrn
Christian G r e b e

Rehbrücke b/Potsdam

Saarbrücker Chaussee

Frau
Geheimrat von Grossheim

B e r l i n W. 10 ✓

Hildebrandstr. 19

Herrn
Rittmeister von Gualta

Rittergut S t o r k a u

b/Hänerten a/d.Elbe

Herrn
Kommerzienrat Cuxenheim

B e r l i n S.W.19

Leipziger Str.43/44

Herrn Professor
Dr.Ferdinand Güterbock

Berlin-Steglitz ✓

Schillerstr.10

Herrn
Prof.Dr.Güterbock

Nikolassee b/Berlin

An der Behwiese 12

Frau
Geheimrat M. G ü t h e

Berlin-Halensee

Joachim-Friedrich-Str.6,I

Frau
Rittmeister Haendly

Berlin S.W.61

Yorckstr.89

Herrn Ob.Verwaltungsgerichtsrat
Dr. Hagemann

Berlin-Wilmersdorf

Güntzelstr.17

Herrn
Viktor Hartberg

Berlin W.35

Schönebergerufer 41

Herrn
Dr. Hartmann

Berlin W.15

Kurfürstendamm 69

Herrn
Dr. Gerhart Hauptmann

Agnietendorf

Herrn

Richard H e b e r

Berlin-Malensee

Schweidnitzerstr.3

Herrn

Geh. Leg. at Prof. Dr. Meck

Berlin W.50

Budapester Str.9

Herrn Direktor

Dr. Lutz M e c k

Berlin W.62

Budapester Str., Zoolog. Garten

Frau

Geheimrat E. Meckmann

Berlin

Achenbachstr.6, II

Herrn Direktor

Dr. H e l l m i c h

/Verein Deutscher Ingenieure/

Berlin

Sommerstr.4a

Herrn
Albert H e n s e l

Berlin-Grünwald

Margaretenstr.3

Herrn Regierungsrat
Kurt von Hertzberg

Berlin-Nikolassee ✓

Wannsee-Str.70

Herrn Oberschulrat
Dr. H i l k e r

Berlin-Schöneberg

Innsbrucker Str.14/15

X

Herrn
Heydenreich

Berlin-Dahlem

Peter Lennéstr.1-3

Herrn Professor
Dr. Edmund Hildebrandt

Berlin-Westend

Württembergische Allee 26/27

Herrn
Ministerialrat H i n s c h

Berlin-Zehlendorf

Dallwitzstrasse 20

Herrn Univ. Professor
Dr. Otto H o e t z s c h
und Frau Gemahlin

B e r l i n W.62 ✓

Maassenstr. 35, I

Frau
Geheimrat H o f f m a n n

B e r l i n W.10 ✓

Margaretenstr. 18

Frau
Dr. Arno H o l z

B e r l i n W.50 ✓

Kachodstr. 2

Herrn Gesandten
H o r s t m a n n

B e r l i n W.10

Tiergartenstr. 14

Herrn
Generalmajor a.D. Ernst Hüger

Berlin-Schöneberg

Kufsteiner Str. 3, I

Frau
Professor Hübner

Neubabelsberg b. Potsdam

Luisenstr. 16

Sr. Excellenz
Admiral v. Jagenohl

Berlin W. 15

Fasanenstr. 43

Herrn Hofrat
v. Jaßing

Berlin-Wilmersdorf
Post Halensee
Seesenerstr. 25

Herrn Kommerzienrat
Katzenstein

Berlin W. 9

Vosstr. 14

Herrn
Professor Dr. Kauffmann

Berlin W.30 ✓

Luitpoldstr.20

Herrn
Präsidenten Dr. Kaufmann

Berlin W.50

Marburgerstr.16

Frau Gen. Daurat
K a y s e r

Berlin W.10 ✓

Hohenzollernstr.5a

Herrn
Dr. Jng. v. Klerperer

Berlin W.10

Viktoriastr.1

Herrn
Fridolin Klingler

Berlin-Halensee ✓

Joachim Friedr. Str.11

Herrn Professor
Karl Klingler

Charlottenburg 2 ✓

Sophienstr. 11

Herrn
Alfred Knoll

Charlottenburg ✓

Kaiserdamm 117, Gth.

Frau
Professor Koch

Berlin-Malensee ✓

Nestorstrasse 11, Gth. IV

Herrn Professor
Dr. Kippenberg

Leipzig

Kurzestr. 7

Herrn Gen. Kon.-Rat
Leopold Koppel

Berlin W. 10

Rauchstr. 22

Herrn Archivrat
Dr. K o r f e s

P o t s d a m

Saarländerstr.24

Frau Oberst
v o n K o r n a t s k i

Charlottenburg 2

Carmerstr.6

Herrn Laurat
K ü r t e

B e r l i n W.35

Magdeburgerstr.26

Herrn Generaldirektor a.D.
Dr.Kossegarten

Berlin-Zehlendorf

Goethestr.17-19

Herrn Architekten
August K r a u s

Berlin-Wilmersdorf

Kaiserallee 56, III

Herrn Professor
Karl K r e b s

Berlin-Schöneberg

Hähnelstr.13

Herrn Professor
Fritz Kreisler

Berlin-Grunewald

Bismarckallee 32/36

Herrn Direktor
Georg Rich. K r u s e

Berlin-Lichterfelde

Reuterstr.27

Herrn Ministerialdirektor
Geh.-Ober Justizrat Kübler

B e r l i n W.35

Kurfürstenstr.56

Sr. Excellenz
Dr.v. K ü h l m a n n

B e r l i n W.8

Wilhelmstr.66

Herrn Major a.D.
R. K ü p p e r

B e r l i n W.8 ✓

Pariser Platz 3

Herrn Professor
Dr. L a n g e ✓

B e r l i n N.39

Führerstr.2

Herrn Professor
Carl Langhammer

Berlin Schöneberg

Hauptstr.34/35

Herrn
Dr. Lautenschläger

Berlin-Grünwald

Auerbachstr.7

Frl.
Hildegard L e h n e r t

B e r l i n W.

Regensburgerstr.5

Frau Professor
L e p s i u s

Berlin-Westend

Ahorn Allee 31

Sr. Exzellenz
Herrn Dr. Theodor Lewald

B e r l i n W.10

Kaiserin Augustastr.58

Frau
Anna Liebermann

B e r l i n W.10

Regentenstr.7

Herrn
Dr. Hans Lieternann

Berlin-Wilmersdorf

Binger Str.25

Frau
Professor Liebermann

B e r l i n W.10

Bendlerstr.10

Herrn Gen.-Rat
Professor Paul Lindenberg
Berlin-Gr.-Lichterfelde-West

Ringstr.73

Herrn
Dr.Friedrich List
Berlin-Grunewald

Joseph-Joachimstr.33

Frau
Gabriella Ludwig
Berlin-Wilmersdorf

Homburger Str.3

Herrn Professor
Dr.Jug.Conrad Matschoss
Charlottenburg

Saldernstr.1

Frau Senatspräsident
Meister
Berlin-Wilmersdorf

Kaiserallee 47

Herrn
 Franz v. Mendelssohn
 Berlin-Grünwald

 Hertastr.5

Frau
 Guiliotta v. Mendelssohn
 Berlin-Grünwald

 Hertastr.5

Herrn
 Paul v. Mendelssohn
 Berlin W.

 Jägerstr.52

Herrn Professor
 Adolf Meyer
 Berlin W.35

 Lützowstr.82

Frau
 Prof. Me z n e r
 Berlin-Zehlendorf-Mitte

 Machnow Str.37

Herrn Reg.-rat
Hans M U l l e r

Berlin-Grünwald

Auerbachstr.2

Herrn Oberverwaltungs-Gerichtsrat
Dr. von M U l l e r

Charlottenburg 2

Hardenbergstr.31

Herrn
Dr. Müller-Grote

Neubabelsberg b/Potsdam

Kaiserstr.2

Herrn
Generaldirektor Nacher

B e r l i n C.25

Alexanderstr.46/48

Fräulein
O l s h a u s e n

Berlin-Schmargendorf

Crampasplatz 4

Sr. Exzellenz
Herrn Generalleut. z. D. v. Pape

Charlottenburg

Uhlandstr. 20/21

Frau
Clara Pick-Gernsheim

Charlottenburg 5

Königsweg 26/27

Herrn
Major Pistor

Berlin W. 15

Joachimsthaler Str. 28

Herrn Professor
Dr. Plesch

Berlin W. 62

Budapesterstr. 22/23

J. Hockertoren
Frau Frfr. Florence v. Plotto

Brettin b/Genthin

Herrn
Geheimrat P o t t

Berlin-Steglitz

Lutherstr.10

Herrn Geheimen Regierungsrat
P r e n t z e l

Berlin-Grünwald

Hubertusallee 34

Herrn Kapitän z. See a.D.
v. P u s t a u

B e r l i n W.50

Pragerstr.13

Herrn Ersten Staatsanwalt
Dr. Robert R a m e l o w

B e r l i n N.4

Kesselstr.11

Herrn
Oberbürgermeister Dr. Nauscher

P o t s d a m

Rathaus

Herrn Gen. Kommerzienrat
Dr. Louis Havené

Berlin W.10

Margaretenstr.17

Herrn
Senatspräsidenten Ring

Berlin W.35

Schönebergerufer 46

Herrn
Stadtrat Professor Dr. Büthig

Charlottenburg

Grolmanstr.4/5

Frau
Professor Rudorff

Berlin-Lichterfelde-Ost

Wilhelmstr.26

Herrn
Ernst Sabersky

Charlottenburg 2

Bismarckstr.12

Frau
Professor Scharwenka

Berlin W.57

Blumenthalstr.17

Herrn Professor
Dr. A. Schering

Berlin-Lichterfelde

Goethestr.9

Fräulein
Schneckenberg

Berlin-Südende

Borstelstr.6

Herrn
Oberstleutnant a.D. Schiller

Berlin W.30

Heilbronner Str.30, IV

Herrn Professor
Dr. Schilling

Berlin N.W.87

Brückenallee 34

Herrn
Professor Max Schlichting

Charlottenburg 2

Knesebeckstr.99

Herrn
Generaldirektor Schmelzer

Berlin N.W.87

Altonaer Str.28,1

Frau
Schmidt-Köhne

Berlin W.50

Rankestr.20

Frau
Professor Schmohl

Berlin W.9

Eichhornstr.11

Herrn Geh.Hofrat Professor
Dr.med.E.Ferd.Sauerbruch

Berlin-Wannsee

Koblanckstr.1

Frau
Lotte S c h ö n e

B e r l i n W.15

Kurfürstendamm 66

Herrn Konsulrat
Edward Schulte

B e r l i n N.W.7

Unter den Linden 75/76

Herrn
Geheimerat Schultz

B e r l i n W.30

Landshuterstr.22

Herrn Fabrikbesitzer
Richard S c h u l z

B e r l i n W.10

Bendlerstr.35

Herrn General-Konsul
Paul von Schwabach

B e r l i n W.10

Tiergartenstr.3

Frau
Geheimrat S o i d e l
B e r l i n N.24

Oranienburgerstr.79

Herrn
Geheimrat Serfert
Berlin-Schöneberg

Hauptstr.26

Herrn
Frhr.v. S i m o l i n
B e r l i n W.10

Rauchstr.5

An die Vorsteherchaft
der Singakademie
B e r l i n C.2

Am Festungsgraben

Herrn
Dr.Georg Solmsen
B e r l i n N.W.40

Alsenstr.9

240
Herrn Regierungsrat a.D.
Alfred Sommerguth

B e r l i n W.

Wassbrunnerstr.14

Herrn Geheimen u. Ober-Reg. Rat
Professor Dr. Spitta

Berlin-Wilmersdorf

Prinzregentenstr. 91

Herrn
Oberleutnant Steffek

B e r l i n W.15

Duisburgerstr.20

Frau
Elisabeth S t e f f e c k

Berlin-Halensee

Hektorstr.4, Gth. III

Herrn
Dr. Paul S t e i n e r
und Frau

B e r l i n W.15

Meinekestr.19

241
PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

EINLADUNG
ZU EINEM KAMMERMUSIK-ABEND
IM RAHMEN DER BERLINER KUNSTWOCHEN

AM FREITAG, DEM 19. MAI 1933 ABENDS 8 UHR

WERKE VON: MAX BUTTING, WILHELM KEMPF, OTTORINO RESPIGHI, HEINZ TIESSEN

SOLISTEN: GEORG A. WALTER (TENOR), DAS STEINER-QUARTETT, WILLI PRITZE (BRATSCH)
ALFRED RICHTER (KLARINETTE), ~~AM KLAVIER MAX TRAMP~~

BERLIN W 8
PARISER PLATZ

GÜLTIG FÜR 2 BESUCHER

DER PRÄSIDENT
MAX VON SCHILLINGS

242
PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

EINLADUNG ZU EINEM KONZERT
MIT DEM PHILHARMONISCHEN ORCHESTER
IM RAHMEN DER BERLINER KUNSTWOCHEN

AM DIENSTAG, DEM 23. MAI 1933 ABENDS 8 UHR, IN DER SINGAKADEMIE
(KASTANIENWÄLDCHEN)

WERKE VON PAUL GRAENER, PAUL HINDEMITH, PAUL JUON, E. N. VON REZNICEK, RICHARD STRAUSS
UNTER LEITUNG DER KOMPONISTEN UND VON GENERAL-MUSIKDIREKTOR EUGEN JOCHUM
MITWIRKENDE: KÄTE HEINEMANN (KLAVIER), ADOLF STEINER (CELLO)

GÜLTIG
FÜR 2 BESUCHER

DER PRÄSIDENT
MAX VON SCHILLING

243
PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

EINLADUNG
ZU EINEM KAMMERMUSIK-ABEND

IM RAHMEN DER BERLINER KUNSTWOCHEN

AM FREITAG, DEM 19. MAI 1933 ABENDS 8 UHR

WERKE VON: MAX BUTTING, WILHELM KEMPF, OTTORINO RESPIGHI, HEINZ TIESSEN

MITWIRKENDE: GEORG A. WALTER (TENOR), DAS STEINER-QUARTETT, WILLI PRITZE (BRATSCH)
ALFRED RICHTER (KLARINETTE)

BERLIN W 8
PARISER PLATZ

GÜLTIG
FÜR 2 BESUCHER

DER PRÄSIDENT
MAX VON SCHILLINGS

244
PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

EINLADUNG

ZUR

FEIER DES HUNDERTJÄHRIGEN BESTEHENS
DER ABTEILUNG FÜR MUSIK

AM FREITAG, DEN 31. MÄRZ 1933, MITTAGS 12 UHR

IM ANSCHLUSS AN DIE FEIER WIRD EINE AUSSTELLUNG ERÖFFNET, DIE IN BILDERN, MUSIK-
AUTOGRAPHEN UND ANDEREN HANDSCHRIFTEN EINE ÜBERSICHT ÜBER DIE GESCHICHTE
DER ABTEILUNG FÜR MUSIK SEIT IHRER GRÜNDUNG IM JAHRE 1833 GIBT

BERLIN W 8
PARISER PLATZ 4

DER PRÄSIDENT
MAX VON SCHILLINGS

GÜLTIG FÜR 2 BESUCHER

h
de
1
5

Preussische Akademie der Künste

245

Einladung (im Rahmen der Berliner Kunst-
zu einem Kammermusikabend / am Freitag, dem 19. Mai 1933
~~mit Werken von~~ abends 8 Uhr

Werk von
Max Reger, Wilhelm Kempff, Ottorino Respighi, Heinz Tiessen
Mitwirkende: Georg A. Walter (Tenor), das Heuer-Quartett,
Willi Partze (Bratsche), Alfred Richter (Klarinette)

Berlin W. 8

Bismarckplatz 4

Der Präsident
Max von Schilling

Gültig für 2 Besucher

PROF. DR. HANS FITZNER

MÜNCHEN 27.
WASSERBURGERSTRASSE 21
TELEFON 181008

10. Mai 1933

An die
Preuss. Akademie der Künste
Berlin W 8
Pariser Platz 4

In Beantwortung Ihres Telegrammes teile ich Ihnen mit, dass auf den Brief des Herrn Wohlfurt vom 27. April hin ich bei meiner Anwesenheit in Berlin versucht habe, die Akademie anzurufen, es mir aber nicht gelang irgend jemanden ans Telefon zu bringen, dem ich eine Auskunft hätte geben können über den von Ihnen gewünschten Sänger. Am ersten käme für meine Lieder Herr Julius Schey in Betracht. Falls dessen jüdische Abstammung ein Hindernis bilden sollte, wäre ich in Verlegenheit, Ihnen einen anderen zu nennen; denn unter den deutschen arischen Herren ist nicht einer von Namen, der die Lieder des deutschesten unter den lebenden Komponisten in seinem Repertoire hätte.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wird nicht beantwortet wegen
des anmappenden Tones des
Briefes.

W.

564

Hans Fitzner

W. K. M.

den 11. Mai 1933

Wir erhielten von Ihnen das gesamte Orchestermaterial des Konzertes für Orchester op. 38 von Hindemith. Die Aufführung unseres Akademiekonzertes findet am 23. Mai mit dem Funkorchester 1 unter Leitung von Eugen Jochum statt, der das Werk von Hindemith bereits kürzlich aufgeführt hat. Dem Funkorchester wäre sehr daran gelegen, dasselbe Orchestermaterial zu erhalten, das es damals (durch Vermittlung der Fa. Glas) benutzt hat. Sollte dieses möglich sein, so würden wir Sie bitten, das gesamte Orchestermaterial des Werkes ^{nochmals} direkt an die Orchesterabteilung des Berliner Rundfunks, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee zu schicken.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wolffert

x) in der angegebenen Besetzung

An
den Musikverlag
Schott's Söhne
Mainz

H 5/8

den 8. Mai 1933

Sehr geehrte Herren !

Wir erlauben uns Sie darauf aufmerksam zu machen, dass der Unterzeichnete mit Ihnen ein Telefongespräch führte, wobei besonders vereinbart wurde: Sie übertragen eines von den fünf Werken, die in dem Konzert am 23. Mai zur Aufführung gelangen werden und erklären sich bereit, für die Uebertragung dieses einen Werkes eine Extragebühr an den betreffenden Verlag zu entrichten .

Wir bitten Sie, uns den Inhalt dieses Briefes zu bestätigen .

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wulff

An

die Orchester-Abteilung
des Berliner Rundfunks

Bln-Charlottenburg 9

Masuren-Allee

255
'65
2490

2x46 mit 1^{er}
1 Baum 1^{er}

den 8. Mai 1933

Anbei schicken wir Ihnen den unterschriebenen Revers zurück und bitten um möglichst schnelle Zusendung des gesamten Orchestermaterials.

Gleichzeitig machen wir Sie darauf aufmerksam, dass möglicherweise eine Uebertragung durch den Rundfunk stattfinden wird. Sollte die Uebertragung stattfinden, so ist für diesen Fall mit dem Rundfunk vereinbart, dass er an Sie eine Gebühr entrichtet.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wolff

An den Musikverlag ~~N. Simrock, Leipzig, Taubchenweg 20~~
" " " ~~B. Schott's Söhne, Mainz~~
" " " ~~Adolf Fürstner, Berlin W 10, Viktoriast. 34 A~~
" " " ~~Anton G. Benjamin A. G., Leipzig Taubchenweg 20~~

4 mit 1 Baum

1^{er}

B. SCHOTT'S SÖHNE
MAINZ

ABTEILUNG:
BÜHNEN u. KONZERTVERTRIEB

T/M.H.

255
250
MAINZ, 4. Mai 1933
Telegr.-Adr.: Scotson - Fernspr. 529, 530
Postcheck: Frankfurt a. M. 5525
Fernsprecher jetzt: 41441 (Sammelnummer)

Preussische Akademie der Künste,
Berlin W.8

Pariser Platz 4

51 MAI 1933

Sehr geehrte Herren !

In umgehender Erledigung Ihrer gesch. Zuschrift vom 2. ds. Mts. liessen wir Ihnen das Orchestermaterial zu Paul Hindemith, op. 38 "Konzert für Orchester" leihweise zugehen. Als Leihgebühr für eine Aufführung am 23. Mai berechnen wir M 80.-- .

Den beifolgenden Verpflichtungsschein bitten wir ausgefüllt und mit Unterschrift versehen umgehend an uns zurückgelangen zu lassen.

Indem wir Ihrer Aufführung besten Erfolg wünschen, zeichnen wir

hochachtungsvoll ergeben/*u*

B. SCHOTT'S SÖHNE
Pessl

Verpflichtungsschein C 569

Verpflichtungsschein Nr. 0 569

An B. Schott's Söhne, Abteilung Bühnen- und Konzertvertrieb Mainz

1. Der Unterzeichnete verpflichtet sich hiermit in seiner Eigenschaft - als Veranstalter - als Vorstand
als Dirigent des Preussischen Akademie der Künste
in Berlin
Paul Hindemith, op. 38 "Konzert für Orchester" das Aufführungsmaterial von
bestehend aus:

gegen eine Leihgebühr von M 80.-- für eine Aufführung

zu beziehen und den vereinbarten Betrag bei Unterschrift dieser Verpflichtung - ~~Korrespondenz~~
zu bezahlen.
In dem vorstehenden Betrag ist keine Aufführungsgebühr enthalten. Diese ist im Falle von öffentlichen
Konzertaufführungen mit dem »Verband zum Schutze musik. Aufführungsrechte« in Berlin (bezw. mit dessen
Platzvertreter), soweit nicht ein Pauschalabkommen getroffen wurde, vor der Aufführung direkt, und im Falle
von öffentlichen Aufführungen szenischer Art mit der Firma B. Schott's Söhne gesondert zu vereinbaren.

2. Der Unterzeichnete verpflichtet sich sowohl persönlich als auch namens des ~~Verbands~~
Preuss. Akademie der Künste das Aufführungsmaterial nur in den eigenen Aufführungen
in Berlin zu benutzen, das Material weder zu Auszügen oder Bearbeitungen
zu benutzen oder benutzen zu lassen, es weder ganz noch teilweise abzuschreiben oder anderweitig zu verviel-
fältigen, es auch nicht einem Dritten, sei es gegen Entgelt oder unentgeltlich, ganz oder teilweise zu irgend-
welchem Zwecke in irgend einer Form zu überlassen oder zu verleihen.
Weitergabe durch Radio ~~oder sonstige mechanische Weise (Tonförmige Aufnahmen u. ä.)~~ ist ohne be-
~~sondere Genehmigung des Verlags nicht gestattet.~~ erfolgt eventuell.

3. Der Unterzeichnete verpflichtet sich, das Material nur für eine Aufführung - (öffentliche General-
probe gilt als Aufführung) zu benutzen und am Tage nach der Aufführung - nach Ablauf der
Leihfrist am 24. Mai an B. Schott's Söhne, Mainz, Weihergarten 5, sorgfältig verpackt, als Wertsendung
postfrei zurückzusenden. Etwa verloren gegangene, zerrissene, beschmutzte und unbrauchbar gewordene Teile
des Materials hat der Entleiher durch Bezahlung des vom Verlag festzustellenden Wertes zu ersetzen.

4. Der Unterzeichnete verpflichtet sich, Texte und Analysen zum Zwecke des Verkaufs bei den Auf-
führungen des Werkes nur von der Firma B. Schott's Söhne gegen Gewährung des üblichen Rabatts zu be-
ziehen und nur diese zu den vorgeschriebenen Preisen verkauten zu lassen, den Text nicht ohne Zustimmung
des Verlags abzu drucken, noch in irgend einer anderen Form ganz oder teilweise zu vervielfältigen oder zu
verbreiten.

5. Die ~~erste~~ Aufführung findet am 23. Mai statt. Auf Verlangen stehen dem Verleiher zwei
Parterre-Sitzplätze zur freien Benutzung zur Verfügung. Ferner verpflichtet sich der Unterzeichnete, auf Verlangen
am Tage nach der Aufführung ein Programm ~~an die Kritiker der maßgebenden Zeitungen~~ einzusenden.

6. Falls der Unterzeichnete oder die veranstaltende Körperschaft den vorstehenden Verpflichtungen ganz
oder teilweise nicht entsprechen sollte, so ist er bzw. die Körperschaft zur Zahlung einer Konventionalstrafe in
der Höhe der in § 1 festgesetzten Materialleihgebühr verpflichtet. Lieferungs- und Erfüllungsort ist Mainz.

Ort und Datum Mainz, 18. Mai 1934 Unterschrift H. Schott
M. 812 I. 32.

255
252
'65

ADOLPH FÜRSTNER MUSIKVERLAG

TELEGRAMMADRESSE

ADOLFUER BERLIN

FERNSPRECHER: AMT

BERLIN W, VIKTORIASTRASSE 34A



REICHSBANK-GIROKONTO

POSTSCHECKKONTO: 69015 BERLIN

B 2 LÜTZOW: 8706

BERLIN, DEN 3. Mai 1933.

1) werden alle 5 Werke übergeben?

2) welche Leihgebühr?

3) zahlt der Revisor eine extra Gebühr?

An die Preussische Akademie der Künste,

zu Md. des Herrn Kurt von Wolfurt,

W. 8., Pariser Platz 4.

Sehr geehrter Herr von Wolfurt,

Antwortlich Ihrer gefl. Zuschrift vom 2. d. M. erklären wir uns bereit, Ihnen für das am 23. Mai beabsichtigte Orchesterkonzert das vollständige Orchestermaterial zum "Festlichen Präludium" von Richard Strauss in der angegebenen Besetzung leihweise zu einem Preise von M 50,-- zur Verfügung zu stellen, und hoffen wir, hierdurch Ihren Wünschen betreffs Berechnung eines niedrigen Leihgebührbetrages entsprochen zu haben. Wir gestatten uns, den üblichen Leihrevers beizufügen, den wir vollzogen zurückerbitten, damit wir Ihnen dann sofort das Orchestermaterial des Werkes an die uns noch bekanntzugebende Adresse übersenden.

In vorzüglicher Hochachtung

I. Revers

Adolph Fürstner

12 Minuten
Fest

Volle

Handk. des Revisors: Dr. Reinfried
(Petersen)
in den 5 Werken (Kunst 25. Mai) übergeben werden eine
Wiedergabe an den Volger, erhalten. Wolfurt

Abschrift!

Verleihung von Aufführungsmaterial

Ich bestätige(n) hiermit, aus dem Musikverlage von Adolph
Wir Förstner, Berlin W.

~~durch~~ ~~Vermittlung~~ ~~der~~

leihweise für die Zeit vom

bis 25. Mai 1933

das vollständige Aufführungsmaterial zu

Richard Strauss "Festliches Präludium"

bestehend aus:

.....1....Partitur...Nr....., vollständigen Orchesterstimmen Nr.....
und Streicherdoubletten: ..7....Violine I, ..6....Violine II, ..5....Viola,
..4....Cello, ..4....Bass,Klavierauszügen,Solo-
stimmen, Chorstimmen:Sopran,Alt,Tenor,Bass,
.....Kinderstimmen, für eine Leihgebühr von

RM. 50.-- (Fünfzig Mark)

zahlbar.....sofort.....

unter folgenden Bedingungen entliehen zu haben.

Ich verpflichte (n) uns sowohl persönlich als auch für die
Wir uns
von uns vertretene Preussische Akademie der Künste in Berlin

und alle Rechtsnachfolger durch rechtsverbindliche Unterzeichnung
dieser Erklärung, das Aufführungsmaterial nicht zu anderen als den von

uns selbst veranstalteten und geleiteten Konzertaufführungen in
am 23. Mai 1933

Berlin zu gebrauchen, das Material weder zu Auszügen oder zu Bear-
beitungen zu benutzen oder benutzen zu lassen, es weder ganz noch
teilweise abzuschreiben oder anderweitig zu vervielfältigen, auch
nicht einem anderen, sei es gegen Entgelt oder unentgeltlich, ganz oder
teilweise zu irgendwelchen Zwecken in irgendeiner Form zu überlassen,
zu verleihen oder zu vermieten; insbesondere ist, als dem Zwecke
dieses Leihgeschäftes nicht entsprechend, eine Benutzung dieses Ma-

terials

Rundfunk-
übertra-
gung er-
folgt
eventu-
ell.

terials zu Tonfilmaufnahmen, ~~Rundfunkübertragungen, Wiedergabe~~
~~aufwandern~~, Aufnahmen zur Wiedergabe auf mechanischen Musik-
instrumenten usw. ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Ver-
lages ausgeschlossen.

Das geliehene Aufführungsmaterial ist nach Ablauf der auf
~~xxxxxx~~ festgesetzten Leihzeit, spätestens am 25. Mai 1933.....
..... an die Firma ~~Adolph Fürstner~~ in Berlin W.....
in gutem Zustande zurückzuliefern. Etwas verloren gegangene, stark
beschädigte oder über das übliche Mass hinaus (durch Bleistift-
zeichnungen und dgl.) abgenutzte Stücke sind durch Barzahlung
und zwar: für eine Partitur ~~Rs.~~, für eine Orchesterstimme
~~Rs.~~, für einen Klavierauszug ~~Rs.~~, für eine Solostimme
~~Rs.~~, für eine Chorstimme ~~Rs.~~ zu ersetzen.

Wenn das Leihmaterial nicht bis zu dem angegebenen Termin zu-
rückgegeben ist, kann für jeden angefangenen neuen Monat nochmals
die Hälfte der Leihgebühr berechnet werden.

~~Ich~~ verpflichte (n) ~~nich~~ den Text, sofern dieser urheberrecht-
lich geschützt ist, weder auf Programme zu drucken, noch in irgend-
einer anderen Form ganz oder teilweise zu vervielfältigen und zu ver-
breiten, es sei denn, dass vorher hierüber eine besondere Vereinba-
rung mit dem Verlag getroffen worden ist.

Jede Zuwiderhandlung gegen die vorstehenden Bestimmungen unter-
liegt einer Vertragsstrafe von ~~Rs. 100.-~~, die an die Firma ~~Adolph~~....
~~Fürstner, Berlin W.~~ zu zahlen ist, unbeschadet deren Schadenersatz-
ansprüche. ~~Als Sicherheit für die Erfüllung der Ansprüche aus dieser~~
~~Verpflichtung hinterlegt (n) ich einen Betrag von Rs., der nach~~
~~ordnungsgemässer Rückgabe des vollständigen Materials unter Abzug~~
~~etwiger Forderungen der Firma~~
~~und dieser Abrechnung zurückersetzt wird.~~ ~~nich~~ unterwerfe (n) ~~nich~~
~~Wir~~ uns

- 3 -

295
254
'65
2
in allen Streitigkeiten dem Gerichtsstand des Amtsgerichts oder
Landgerichts in Berlin.....

~~Ich bin~~ davon unterrichtet, dass das Recht der öffentlichen
Wir sind

Aufführung von dem Verband zum Schutze musikalischer Aufführungs-
rechte für Deutschland (Musikschutzverband der GEMA, GD T und AKM)
Berlin W 9, Linkstr. 16 von der Preussischen Akademie der Künste
zu erwerben ist.

Preussische Akademie der Künste

Der Präsident

Im Auftrage

gez. Dr. Amersdorffer.

Berlin, den 8. Mai 1933.

ten
Bg-
n
n
r

W. mit 2 Kopien

179-

den 8. Mai 1933

Anbei schicken wir Ihnen die ^{zwei} unterzeichneten Reverse zurück und bitten um möglichst schnelle Zusendung des gesamten Orchestermaterials.

Gleichzeitig mach^{en} wir Sie darauf aufmerksam, dass möglicherweise eine Uebertragung durch den Rundfunk stattfinden wird. Sollte die Uebertragung stattfinden, so ist für diesen Fall mit dem Rundfunk vereinbart, dass er an Sie eine Gebühr entrichtet.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wolfart

Ab den Musik-Verlag
Anton G. Benjamin A. G.
Leipzig
Täubchenweg 20

257
256
65
2

N. SIMROCK MUSIKVERLAG

Telefon 11818 und 25271. Telegramm-Adresse: Musikbenjamin. Postcheck: (Konto Anton J. Benjamin A.-G.) Leipzig 65431

Leipzig C 1



Täubchenweg 20

Zi/Gei.

Gegründet um 1796

LEIPZIG, den

8. Mai

1933
SIMROCK

An die
Preussische Akademie der Künste,
Pariser Platz 1,
Berlin W. 8.

Sehr geehrte Herren!

Wir danken Ihnen für Ihr geschätztes Schreiben vom
4. ds., aus welchem wir zur Kenntnis nehmen, dass
neben den „Chamisso-Variationen“ von Reznicek auch
das

„Klavier - Konzert“ op. 72 von Griener

am 23. ds. Mts. zur Aufführung gelangen soll. Als
Leihgebühr erbitten wir RM. 75.-- für eine Aufführung
und erlauben uns Ihnen in der Anlage Revers zu über-
reichen. Wir schätzen Sie inzwischen im Besitze
unserer ergebener Zusage vom 3. ds. und der Ihnen
gleichzeitig übermittelten Revers zu Reznicek „Ch.-V.“
und bitten Sie, uns nun beide Reverse mit Ihrer wer-
ten Unterschrift versehen wieder zurückzusenden.
Sofort nach Erhalt derselben werden wir beide Mate-
riale an Sie zur Absendung bringen.

Inzwischen empfehlen wir uns Ihnen und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

N. SIMROCK, Musikverlag

Revers

Auslieferung und Fakturierung erfolgt durch die Firma Anton J. Benjamin A.-G., Leipzig C 1

257
165
2

Anton J. Benjamin A.G.

MUSIK-VERLAG

ANTON J. BENJAMIN GEGR. 1818 D. RAHTER GEGR. 1879

N. SIMROCK GEGR. UM 1790 CITY-VERLAG GEGR. 1925

FERNRUF 11818 u. 25271

LEIPZIG C 1

TAUBCHENWEG 20

Zi/G.

LEIPZIG C 1, DEN

3. Mai 1933.

41. Mai 1933

An die
Preussische Akademie der Künste,
Pariser Platz 4,
Berlin W 8.

Sehr geehrte Herren!

Wir bestätigen Ihnen dankend Ihr Geehrtes vom 2. ds. und
nehmen gern daraus zur Kenntnis, dass in Ihrem Orchester-
konzert am 23. ds. unter anderem auch die

„Chamisso-Variationen“ von Reznicek

zur Aufführung gelangen werden. Wir sind sehr gern bereit,
Ihnen ein Leihmaterial zur Verfügung zu stellen und erbit-
ten als Leihgebühr für eine Aufführung dieses Werkes
RM 90.---.

Gleichzeitig fügen wir einen Revers bei, den Sie uns bitte
unterfertigt baldigst wieder zukommen lassen wollen, worauf
dann sofortige Zusendung des Materials erfolgt.
Inzwischen empfehlen wir uns Ihnen und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Anton J. Benjamin,

Aktien-Gesellschaft

ppz. Scholz

/Anlage: 1 Revers

HAUPTANSCHRIFT: MUSIKBENJAMIN • BANKKONTEN: DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, FILIALE LEIPZIG, DEPOSITENKASSE
TAUBCHENWEG • SÄCHSISCHE STAATSBANK, LEIPZIG • DEUTSCHE BANK U. DISCONTO-GESELLSCHAFT FIL. LEIPZIG, DEPOSITENKASSE
LEIPZIG-REUDNITZ • ALLGEMEINE DEUTSCHE CREDIT-ANSTALT, ABTEILUNG BUCHHANDEL • POSTSHECKKONTO: LEIPZIG 85431

Abschrift!

Verleihung von Aufführungsmaterial

Ich bestätige(n) hiermit, aus dem Musikverlage von N. Simrock,
Wir Leipzig

durch Vermittlung der
leihweise für die ~~Veranstaltung~~ Aufführung am 23. Mai 1933
das vollständige Aufführungsmaterial zu

Graener op. 72 "Klavierkonzert"

bestehend aus:

...1...Partitur...Nr. 1... vollständigen Orchesterstimmen Nr.
und Streicherdoubletten: ...6...Violine I, ...5...Violine II, ...4...Viola,
...3...Cello, ...3...Bass,Klavierauszügen,Solo-
stimmen, Chorstimmen:Sopran,Alt,Tenor,Bass,
.....Kinderstimmen, für eine Leihgebühr von

R. 75.-- für eine Aufführung

zahlbar... sofort

unter folgenden Bedingungen entliehen zu haben.

Ich verpflichte (n) uns sowohl persönlich als auch für die
Wir von uns vertretene Preussische Akademie der Künste, Berlin

und alle Rechtsnachfolger durch rechtsverbindliche Unterzeichnung
dieser Erklärung, das Aufführungsmaterial nicht zu anderen als den von
uns selbst veranstalteten und geleiteten Konzertaufführungen in
Berlin zu gebrauchen, das Material weder zu Auszügen oder zu Bear-
beitungen zu benutzen oder benutzen zu lassen, es weder ganz noch
teilweise abzuschreiben oder anderweitig zu vervielfältigen, auch
nicht einem anderen, sei es gegen Entgelt oder unentgeltlich, ganz oder
teilweise zu irgendwelchen Zwecken in irgendeiner Form zu überlassen,
zu verleihen oder zu vermieten; insbesondere ist, als dem Zwecke
dieses Leihgeschäftes nicht entsprechend, eine Benutzung dieses Ma-
terials

Rundfunk-
übertra-
gung er-
folgt
eventu-
all.
terials zu Tonfilmaufnahmen, ~~Rundfunkübertragungen, Wiedergaben~~
~~auf mechanischen Aufnahmen~~, Aufnahmen zur Wiedergabe auf mechanischen Musik-
instrumenten usw. ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Ver-
lages ausgeschlossen.

Das geliehene Aufführungsmaterial ist ~~unverändert~~
~~unverändert~~ spätestens am 4. Tage nach der...
Aufführung... an die Firma N. Simrock, Leipzig
in gutem Zustande zurückzuliefern. Etwa verloren gegangene, stark
beschädigte oder über das übliche Mass hinaus (durch Bleistift-
einzeichnungen und dgl.) abgenutzte Stücke sind durch Barzahlung
und zwar: für eine Partitur R~~h~~.⁵⁰...:77., für eine Orchesterstimme
R~~h~~. 6:77., für einen Klavierauszug R~~h~~....., für eine Solostimme
R~~h~~....., für eine Chorstimme R~~h~~..... zu ersetzen.

Wenn das Leihmaterial nicht bis zu dem angegebenen Termin zu-
rückgegeben ist, kann für jeden angefangenen neuen Monat nochmals
die Hälfte der Leihgebühr berechnet werden.

~~Ich~~ verpflichte (n) ~~ich~~ den Text, sofern dieser urheberrecht-
lich geschützt ist, weder auf programme zu drucken, noch in irgend-
einer anderen Form ganz oder teilweise zu vervielfältigen und zu ver-
breiten, es sei denn, dass vorher hierüber eine besondere Verein-
barung mit dem Verlag getroffen worden ist.

Die Aka-
demie als
preuss.
Staats-
Behörde
bietet
jede
Sicher-
heit und
Gewähr

Jede Zuwiderhandlung gegen die vorstehenden Bestimmungen unter-
liegt einer Vertragsstrafe von R~~h~~. 500,-, die an die Firma N. Simrock,
Leipzig..... zu zahlen ist, unbeschadet deren Schadenersatz-
ansprüche. Als Sicherheit für die Erfüllung der Ansprüche aus dieser
Verpflichtung hinterle (n) ~~ich~~ einen Betrag von R~~h~~....., der nach
ordnungsgemässer Rückgabe des vollständigen Materials unter Abzug
etwaiger Forderungen der Firma.....
aus dieser Abmachung zurückerstattet wird. ~~Ich~~ unterwerfe (n) ~~mich~~
~~Wir~~ uns

- 3 -

259
765
2
in allen Streitigkeiten dem Gerichtsstand des Ausgerichts oder
Landgerichts in Leipzig.....

~~Ich~~ bin davon unterrichtet, dass das Recht der öffentlichen
Wir sind
Aufführung von dem Verband zum Schutze musikalischer Aufführungs-
rechte für Deutschland (Musikschutzverband der GEMA, GD T und AKM)
Berlin W 9, Linkstr. 16 von.....
zu erwerben ist.

Preussische Akademie der Künste

Der Präsident

Im Auftrage

gez. Dr. Amersdorffer.

Berlin, den 8. Mai 1933.

Abschrift!

Verleihung von Aufführungsmaterial

Ich bestätige(n) hiermit, aus dem Musikverlage von N. S i m r o c k,
Wir Leipzig

durch Vermittlung der

leihweise für die ~~Konzert~~ Aufführung am 23. Mai bis 1933
das vollständige Aufführungsmaterial zu

Reznicek "Thema & Variationen"

bestehend aus:

....1....Partitur...Nr. 1mal., vollständigen Orchesterstimmen Nr.
und Streicherdoubletten: ...6...Violine I, .5...Violine II, .4...Viola,
.3...Cello, .3...Bass,Klavierauszügen,Solo-
stimmen, Chorstimmen:Sopran,Alt,Tenor,Bass,
.....Kinderstimmen, für eine Leihgebühr von

R. 90.-- für eine Aufführung

zahlbar..... sofort

unter folgenden Bedingungen entliehen zu haben.

Ich verpflichte (n) uns sowohl persönlich als auch für die
Wir von uns vertretene Preussische Akademie der Künste, Berlin

und alle Rechtsnachfolger durch rechtsverbindliche Unterzeichnung
dieser Erklärung, das Aufführungsmaterial nicht zu anderen als den von
uns selbst veranstalteten und geleiteten Konzertaufführungen in
Berlin zu gebrauchen, das Material weder zu Auszügen oder zu Bear-
beitungen zu benutzen oder benutzen zu lassen, es weder ganz noch
teilweise abzuschreiben oder anderweitig zu vervielfältigen, auch
nicht einem anderen, sei es gegen Entgelt oder unentgeltlich, ganz od
teilweise zu irgendwelchen Zwecken in irgendeiner Form zu überlassen,
zu verleihen oder zu vermieten; insbesondere ist, als dem Zwecke
dieses Leihgeschäftes nicht entsprechend, eine Benutzung dieses Ma-

terials

Rundfunk-
übertra-
gung er-
folgt
eventu-
ell.

Aufführung an die Firma N. Simrock, Leipzig

Wenn das Leihmaterial nicht bis zu dem angegebenen Termin zurückgegeben ist, kann für jeden angefangenen neuen Monat nochmals die Hälfte der Leihgebühr berechnet werden.

Ich verpflichte (n) nicht den Text, sofern dieser urheberrechtlich geschützt ist, weder auf Programme zu drucken, noch in irgendeiner anderen Form ganz oder teilweise zu vervielfältigen und zu verbreiten, es sei denn, dass vorher hierüber eine besondere Vereinbarung mit dem Verlag getroffen worden ist.

~~Jede Zuwiderhandlung gegen die vorstehenden Bestimmungen unter-
liegt einer Vertragsstrafe von RM. 300,- die an die Firma W. Siwrock,
Leipzig..... zu zahlen ist, unbeschadet deren Schadenersatz-
ansprüche. Als Sicherheit für die Erfüllung der Ansprüche aus dieser
Verpflichtung hinterle (n) ich einen Betrag von RM., der nach
wir ordnungsgemässer Rückgabe des vollständigen Materials unter Abzug
etwaiger Forderungen der Firma.....
aus dieser Abmachung zurückerstattet wird. Joh unterwerfe (n) mich
Wir uns~~

~~In allen Streitigkeiten dem Gerichtstand des Amtsgerichts oder
Landgerichts in Leipzig~~

Aufführung von dem Verband zum Schutze musikalischer Aufführungs-
rechte für Deutschland (Musikschutzverband der GEMA, GD T und AKM)
Berlin W 9, Linkstr. 16 von.....
zu erwerben ist.

Berlin, den 8. Mai 1933.

264 265
262

W. Tag

den 8. Mai 1933

Sehr geehrter Herr Professor !

Wir danken Ihnen für Ihre freundliche Zusage und machen
Sie noch besonders darauf aufmerksam, dass das Konzert am 19.
Mai (und nicht am 23. Mai, wie Herr Kempff versehentlich an-
nimmt) in den Räumen der Akademie stattfindet.

In grösster Hochachtung

Apstein

Herrn
Professor Georg A. Walter
Stuttgart
Gänswaldweg 23

Prof. Georg A. Walter
Stuttgart
Gönseldweg 23, Tel. 29107

Ann 6 ~~ten~~ Mai, 1933.

263
81 MAI 1933

An die

Preussische Akademie
der Künste.

Berlin. W. 8.

Meine Bekanntschaft ist Ihnen durch
Ihren Brief vom 19. Mai, mit
Kempffs Brief vom 23. Mai.
alles Günstige worden ist
noch mal von Ihnen erfahren,
auf die Natur bekamen
ist sehr bald.
mit verzögerter Aufsicht.

Prof. G. A. Walter.

M 5-
mit 1. Band

den 8. Mai 1933

Anbei schicken wir Ihnen den unterschriebenen Revers
zurück, und bitten um möglichst schnelle Zusendung des gesamten
Orchestermaterials.

Gleichzeitig machen wir Sie darauf aufmerksam, dass mög-
licherweise eine Uebertragung durch den Rundfunk stattfinden
wird. Sollte die Uebertragung stattfinden, so ist für diesen
Fall mit dem Rundfunk vereinbart, dass er an Sie eine Gebühr
entrichtet.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wulfer

An
den Musikverlag Leuckart
Leipzig C1

Salomonstr. 9



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

BERLIN W8, PARISER PLATZ 4

den 8. Mai 1933

W. mit 1 Punkt

59

Anbei schicken wir Ihnen den unterschriebenen Revers zurück ~~und bitten um möglichst schnelle Zusendung des gesamten Orchestermaterials.~~

Gleichzeitig machen wir Sie darauf aufmerksam, dass möglicherweise eine Uebertragung durch den Rundfunk stattfinden wird. Sollte die Uebertragung stattfinden, so ist für diesen Fall mit dem Rundfunk vereinbart, dass er an Sie eine Gebühr entrichtet.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Kurt W. Wolff

An

den Musikverlag Leuckart

Leipzig C1

Salomonstr. 9

900
269 3
266

Original

REVERS

Der unterzeichnete Verein bestätigt, vom Verlage F. E. C. LEUCKART in Leipzig (durch Vermittlung der Firma) das Orchestermaterial (Partitur, Orchesterstimmen komplett und 6. 5. 4. 3. 2. Dubletten) zu

Paul Juon op. 59 "Mysterien"
(Material Nr. 1)

leihweise für eine einmalige Aufführung in Berlin, welche am 23. Mai 1933 mit öffentlicher Generalprobe stattfindet, zum Betrage von

M 60.-- erhalten zu haben. Der Entleiher verpflichtet sich, die Leihgebühr innerhalb 14 Tagen nach Empfang zu entrichten und das Material pfleglich zu behandeln, insbesondere alle schwer entfernbar Eintragungen mit Tinte, Farbstift usw. zu unterlassen und das komplette Material innerhalb zehn Tagen nach der Aufführung unter Beifügung zweier offizieller Programme der betr. Veranstaltung an den Verlag resp. den Vermittler zurückzusenden. Für Verlust, Beschädigung sowie Entwertung durch nachlässige Behandlung haftet der Entleiher. Die Benutzung des obengenannten Materials bei

~~Aufführungen, die auch durch Rundfunk übertragen werden, ist ohne besondere Erlaubnis des Ver-~~ *Rundfunk -*
~~lages nicht gestattet.~~ *übertragung*
Bei Verstoß gegen vorstehende Bestimmungen als auch Verletzungen des Urheber- *abgeht*
gesetzes vom 19. Juni 1901 (Herstellung von Abschriften, verbotenes Verleihen an Dritte usw.) ist *eventuell*
eine ~~Rechtsverletzung~~ Konventionalstrafe von 100 Mark zu zahlen. Gerichtsstand für beide Teile ist Leipzig.

Das Recht der öffentlichen Aufführung, welches der Genossenschaft deutscher Tonsetzer, Berlin W 8, Wilhelmstr. 57/58 gehört, ist vom Entleiher vorher zu erwerben.

Die Leihfrist ist auf 4 Wochen begrenzt; wird diese überschritten, so ist der Verlag berechtigt, 25% und mehr der Leihgebühr für jede weitere Woche zu berechnen.

Berlin W 8

, den 8. Mai

gez.

19 33

Vereinsstempel.

Leipzig
Am

AUSGABE 1933/34

267

Moderne Orchesterwerke
aus dem
VERLAG F. E. C. LEUCKART / LEIPZIG
Gegründet 1782 / Egelstraße 8

ZUM 70. GEBURTSTAG (11. JUNI 1934) VON

Richard Strauss

- op. 4 *Suite für 13 Blasinstrumente* (B-Dur). Material nach Vereinbarung. Aufführungsdauer ca. 25 Minuten. Besetzung: 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 1 Kontrafagott oder Baßtuba, 4 Corni.
- op. 40 *Ein Heldenleben*. Tondichtung für großes Orchester. Material nach Vereinbarung. Taschenpartitur no. RM 5.—. Aufführungsdauer ca. 40 Minuten.
- op. 60 *Orchestersuite aus der Musik zum „Bürger als Edelmann“* (Molière) für kleines Orchester. Material nach Vereinbarung. Taschenpartitur no. RM 4.—. Aufführungsdauer ca. 35 Minuten. Besetzung: 2 fach. Holz, 2 Hörner, 1 Trompete, 1 Posaune, Klavier, Harfe, Schlagzeug, 6 Violinen, 4 Bratschen, 4 Celli, 2 Kontrabässe.
- op. 64 *Eine Alpensinfonie*. Für großes Orchester. Material nach Vereinbarung. Taschenpartitur no. RM 6.—. Aufführungsdauer ca. 50 Minuten.
- op. 76 *Die Tageszeiten*. Ein Liederzyklus für Männerchor und Orchester, nach Texten von Jos. von Eichendorff. Material nach Vereinbarung. Klavierauszug no. RM 10.—. Taschenpartitur no. RM 3.—. Aufführungsdauer ca. 32 Minuten. Besetzung: Männerchor, 3 fach. Holz, 4 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen, Tuba, Harfe, Orgel oder Harmonium, Schlagzeug, Streichquintett.
Da sich dieses herrliche Chorwerk unter Heranziehung eines Männerchores auch ausgezeichnet den Symphonieprogrammen einfügen läßt, sei es hier besonders hervorgehoben. Gerade diese letzte und reifste Schöpfung des Meisters für den Konzertsaal verdient in hohem Maße das Interesse der Herren Dirigenten.
- *Tanzsuite* für kleines Orchester nach François Couperin. Material nach Vereinbarung. Taschenpartitur no. RM 4.—. Aufführungsdauer ca. 25 Minuten. Besetzung: 2 fach Holz, 2 Hörner, 1 Trompete, 1 Posaune, Celesta, Cembalo, Harfe, Schlagzeug, Streichquintett (4. 3. 2. 2. 2.)

Hans Pfitzner

- „*Sinfonische Trilogie*“ aus der romantischen Kantate „Von deutscher Seele“ (Abend und Nacht — Tod als Postillion — Ergebung). Für großes Orchester. Material nach Vereinbarung. Aufführungsdauer ca. 20 Minuten.

* Diese Werke einschließlich Hans Pfitzner „Von deutscher Seele“ Eine romantische Kantate gingen käuflich aus dem Verlag Adolph Fürstner, Berlin, in meinen Besitz über.

IM FESTKONZERT ANLÄSSLICH DER FEIER DES
100 JÄHRIGEN BESTEHENS DER PREUSSISCHEN AKADEMIE
DER KÜNSTE (ABTEILUNG FÜR MUSIK)
GELANGTE AM 1. APRIL 1933 IN BERLIN ZUR URAUFFÜHRUNG:

Max Trapp

op. 30 *Sinfonische Suite*. Für Orchester. Material nach Vereinbarung. Aufführungsdauer ca. 20 Minuten. Besetzung: 2 fach. Holz, 4 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen, Tuba, Pauken, Streichquintett.

Trapps künstlerisches Schaffen ist in den letzten Jahren im In- und Ausland immer stärker in den Vordergrund getreten. Diese, seine neueste Schöpfung zeichnet sich durch stärkste Konzentration, gepaart mit echtem Musikantentum, aus. Trotz aller harmonischen Kühnheiten bleibt er stets ein warmempfindender, echter Melodiker. Die Presse schreibt:

DER TAG, BERLIN: „Der Komponist zeigt sich als selbstwilliger Gestalter musikalischer Individualität. Ein starker, unverbildeter Sinn treibt ihn in allen interessanten Formgebilden doch immer wieder zu Ohr und Herz des Hörers.“

KREUZ-ZEITUNG, BERLIN: „Durch ein bodenständig verurteiltes Musizieren zeichnet sich das Werk aus.“

DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG, BERLIN: „In einer Zeit, die ebenso redselig wie nichts-sagend geworden ist, fällt eine Komposition, die das Urge-setz aller Musik erfüllt — zu klün-gen —, angenehm auf. Ein solcher Wurf ist Trapp mit seinem op. 30 glänzend gelungen. Diese Suite ist nicht nur als Synthese sehr glücklich, sie ist auch innerlich von frischem und gesundem Musiziergefühl getragen ... geistig wie in der äußeren Wirkung vortrefflich ausgekoren. Trapp hat sich damit entschieden in die vorderste Front gestellt — und dazu darf man ihn erheblich beglückwünschen.“

VOSSISCHE ZEITUNG, BERLIN: „Die Sinfonische Suite besteht aus 4 Sätzen: Toccata, Lento ma non troppo, Menuett und Rondo. Trapp gehört zu den Komponisten, die sich in keiner Phase ihrer Entwicklung durch Zeitströmungen haben beirren lassen. Er hat keine Mode mitgemacht ... und so ist er gleichsam unversehens ... zu einer eigenen Tonsprache gelangt. Das hören wir besonders aus den beiden frischen Ecksätzen seiner Suite heraus. Als echter Musiker, als großer Könnner, erweist sich Trapp auch in den Mittelsätzen. Das Ganze atmet Sauberkeit in allem: in der Erfindung, in der Faktur, in der instrumentalen Phantasie.“

FRÜHER ERSCHIENEN:

op. 13 *Nocturne*. Für kleines Orchester. Material nach Vereinbarung. Aufführungsdauer ca. 18 Minuten. Besetzung: 3 Flöten, 2 Oboen, Englisch Horn, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 4 Hörner, Tuba, Pauken, Klavier, Harfe (ad lib.), Celesta, Streichquintett.

op. 21 *Konzert für Violine und Orchester*. Material nach Vereinbarung. Klavierauszug mit Solostimme no. RM 8.—. Aufführungsdauer ca. 34 Minuten. Besetzung: 3 fach. Holz, 4 Hörner, 3 Posaunen, Tuba, Streichquintett.
Das Violinkonzert erlebte bisher ca. 50 Aufführungen, zuletzt in Berlin, Stockholm, Hamburg, Greifswald, Köln, Leipzig.

Clemens von Franckenstein

op. 36 *Tanz-Suite*. Für Orchester. Material nach Vereinbarung. Aufführungsdauer ca. 12 Minuten. Besetzung: 2 fach. Holz, 4 Hörner, 2 Trompeten, Pauke, Schlagzeug, Celesta, Harfe, Streichquintett.

AUF DEM TONKÜNSTLERFEST 1933 IN DORTMUND
GELANGTE ZUR AUFFÜHRUNG:

op. 48 *Serenade*. Für Orchester. Material nach Vereinbarung. Aufführungsdauer ca. 17 Min. Besetzung: 2 fach. Holz, 4 Hörner, 2 Trompeten, Schlagzeug, Harfe, Streichquintett.

Ebenso wie die graziöse „Tanz-Suite“, der ein russisches Thema zugrunde liegt, hat auch die „Serenade“ nicht nur in den deutschen, sondern auch ausländischen Konzertsälen rasch Eingang gefunden. Beide Werke zeigen Franckenstein als einen Musiker von höchster Kultur. Prachtvoll seine blühende Melodik und seine meisterhafte Instrumentation. U. a. erklang die „Serenade“ in: Dortmund (Tonkünstlerfest) Glasgow, Hamburg, Mailand (Reiter), Magdeburg, München (Knappertsbusch und Reiter), Stuttgart, Weimar, Wien, fer-ner an zahlreichen Rundfunksendern.

Albert Jung

op. 5 *Sinfonietta*. Für Orchester. Material leihweise nach Vereinbarung. Aufführungsdauer ca. 46 Min. Besetzung: 3 fach. Holz, 4 Hörner, 3 Trompeten, 3 Posaunen, Tuba, Schlagzeug, Harfe, Streichquintett.

Uraufführung: Berlin (Staatskapelle) unter Kleiber am 19. 12. 1930.

Über das Werk schrieb M. Donisch in

DER TAG, BERLIN: „Endlich einmal ein Werk, das kennenzulernen sich lohnte. Der Kom-ponist hat gottlob noch festen Boden unter den Füßen, erfindet gutklingende Themen von scharfer Prägung und zeigt auch in ihrer Verarbeitung Phantasie. Wo findet man das heut-zutage noch? Man hört sich diese vier vortrefflich gearbeiteten, rhythmisch lebendigen Sätze mit wachsender Freude an und erkennt an mancher Einzelheit (stimmungsvollen Adagio-Einleitung) die starke Begabung.“

Rudolf Senger

„Variationen über ein schwäbisches Volkslied“
(Mai Maidle hat a Gesichtle)

Für Orchester. Material leihweise nach Vereinbarung. Aufführungsdauer ca. 13 Min. Besetzung: 2 fach. Holz (ad lib. auch mit 3 fach. Holz), 4 Hörner, 3 Trompeten, 3 Po-saunen, Tuba, Pauken, Streichquintett.

Cornelis Dopfer

Altniederländische Suite. Nach Tanzstücken aus dem 17. Jahrhundert (Melchior Borchgrevink, Nic. Gistow, Benedictus Grep) für Orchester bearbeitet. Material nach Vereinbarung. Aufführungsdauer ca. 20 Minuten. Besetzung: 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Fagotte, 4 Hörner, 2 Trompeten, Pauken, Streichquintett.

Symphonie Nr. 7 (Zuiderzee). Für großes Orchester. Material nach Vereinbarung. Aufführungsdauer ca. 48 Minuten. Besetzung: 3 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 4 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen, Tuba, Harfe, Schlagzeug, Pauken, Celesta (oder Klavier), Streichquintett.

Die Symphonie erlebte bisher Aufführungen in: Amsterdam, Den Haag, Hamburg, Rotterdam.

Bitte die Werke zur unverbindlichen Einsichtnahme zu verlangen!

Wilhelm Altmann

Direktor i. R. der Musikabteilung (Deutschen Musiksammlung) der Preußischen Staats-Bibliothek in Berlin

Orchester-Literatur-Katalog

enthaltend ein Verzeichnis der von 1850–1926 erschienenen ORCHESTERWERKE (Symphonien, Suiten, symphonischen Dichtungen, Ouvertüren, Konzerte für Soloinstrumente und Orchester) nebst Angaben der hauptsächlichsten Bearbeitungen.

Zweite, vermehrte Auflage. In Leinen geb. RM 10.—, brosch. RM 8.—

EINIGE URTEILE:

ALLGEMEINE MUSIKZEITUNG, BERLIN: „Die gesamte ernste Orchesterliteratur der neuen und klassischen Zeit, d. h. von Haydn ab und soweit dieselbe lebensfähig, ist in diesem Band mit genauer Angabe des Erscheinungsjahres und des Verlegers alphabetisch aufgeführt.“

BLÄTTER DER STAATSOOPER, BERLIN: „Jeder Musikfreund kann sich hier mit Leichtigkeit orientieren, welche Schätze die Orchesterliteratur aller Völker birgt.“

DIE MUSIK, BERLIN: Altmanns bewährter Führer durch die Orchesterliteratur bedarf keiner Worte erneuter Empfehlung.“

DAS ORCHESTER, BERLIN: „Das ist ein prächtiges, ja unentbehrliches Nachschlagewerk.“

SCHWEIZERISCHE MUSIKZEITUNG, ZÜRICH: „Ein bedeutsames Werk, ein Buch, das in die Bibliothek jedes Orchesterdirigenten gehört.“

Nicht nur Orchesterdirigenten, sondern auch ausübenden Künstlern, Kritikern und jeder Musikbücherei sei dieses einzig dastehende Werk nachdrücklich empfohlen.

4
HD
G. Henle Verlag, Leipzig

ab 5/8

den 4. Mai 1933

Wir führen am 23. Mai nicht nur – wie Ihnen bereits mitgeteilt – die "Chamisso-Variationen" von Reznicek in unserem Konzert auf, sondern auch das Klavierkonzert Op. 72 von Paul Graener und bitten Sie, uns das gesamte Orchestermaterial in der gleichen Besetzung wie für die Chamisso-Variationen zu übersenden und uns eine möglichst geringe Leihgebühr zu berechnen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wulff

An

den Musikverlag Anton J. Benjamin A.G.

Leipzig C1
Taubchenweg 20

900
270 3

1153

den 4. Mai 1933

Sehr geehrter Herr Professor,

am 19. Mai veranstalten wir in den Räumen der Akademie der Künste einen Kammermusikabend, bei dem u.a. auch das neue Werk von Wilhelm Kempff "Musik im Frühling" zur Aufführung gelangen soll, das Sie, wie uns Professor Kempff berichtete, bereits kürzlich in Stuttgart vorgetragen haben. Wir würden es begrüßen, wenn Sie für unser Konzert die Tenor-Partie übernehmen würden, wobei wir allerdings Ihnen nur die Erstattung der Unkosten für Ihre Reise in Aussicht stellen könnten, da unsere Mittel für solche Zwecke sehr beschränkt sind. Professor Kempff will Ihnen in diesen Tagen auch persönlich schreiben, und wir bitten Sie freundlichst um eine Antwort.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Abteilung für Musik

Der Vorsitzende

W.

Krause

Herrn

Professor Georg A. Walter

Stuttgart

Gänswaldweg 23

Fahrgaun

271

Herrn

Münster, Halberstadt St. 17

Sehr geehrte Herren
hiermit beziehe ich mich auf Ihre
Bücher für die

Charakter

Ich ansehe mich

5/5

A1

272
272
3

W. T. S.

den 2. Mai 1933

Sehr geehrte Herren !

Wir veranstalten am 23. Mai ein Orchesterkonzert, in dem die
Konzertmusik für grosses Orchester op. 38 von Paul Hindemith zur
Aufführung gelangen soll. Wir bitten Sie uns die Orchesterpartitur
und das Orchestermaterial in folgender Besetzung zuzuschicken:

7 Stimmen	erste Violine	(14 Spieler)
6 "	zweite "	(12 ")
5 "	Viola	(10 ")
4 "	Celli	(8 ")
3 "	Kontrabass	(6 ")

Da wir mit unsern Mitteln beschränkt sind, nehmen wir an, dass Sie
uns für die leihweise Ueberlassung des Materials einen möglichst
niedrigen Preis berechnen werden .

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wolfart

An

den Musikverlag B. Schotts Söhne

M a i n z

Weihergasse 5

W. 1545

den 2. Mai 1883

Sehr geehrte Herren !

Wir veranstalten am 23. Mai ein Orchesterkonzert, in dem u. a. auch die sinfonischen Variationen für grosses Orchester nach dem Gedicht " Tragische Geschichte " (von Adalbert von Chamisso) von Reznicek zur Aufführung gelangen sollen. Wir bitten Sie uns die Orchesterpartitur und das Orchestermaterial in folgender Besetzung zuzuschicken :

7 Stimmen	erste Violine	(14 Spieler)
6 "	zweite "	(12 ")
5 "	Viola	(10 ")
4 "	Celli	(8 ")
3 "	Kontrabass	(6 ")

Da wir mit unsern Mitteln beschränkt sind, nehmen wir an, dass Sie uns die leihweise Ueberlassung des Materials für einen möglichst niedrigen Preis berechnen werden .

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wolff

An

den Musikverlag Anton J. Benjamin

Leipzig

Görschenstr. 2-4

116545

den 2. Mai 1943

Sehr geehrter Herr !

Wir veranstalten am 23. Mai ein Orchesterkonzert, in dem u. a. das festliche Präludium für Orchester von Richard Strauss zur Aufführung gelangen soll. Wir bitten Sie uns die Orchesterpartitur und das Orchestermaterial in folgender Besetzung zuzuschicken :

7 Stimmen	erste Violine	(14 Spieler)
6 "	zweite "	(12 ")
5 "	Viola	(10 ")
4 "	Celli	(8 ")
3 "	Kontrabass	(6 ")

Da wir mit unsern Mitteln beschränkt sind, nehmen wir an, dass Sie uns die leihweise Überlassung des Materials für einen möglichst niedrigen Preis berechnen werden .

Mit vorzüglicher Hochachtung

Herrn

Ad. Förstner

Berlin W 10

Viktoriastr. 34 a

Wolff

W 54

den 2. Mai 1933

Sehr geehrte Herren !

Wir veranstalten am 23. Mai ein Orchesterkonzert, in dem das Cellokonzert "Mysterien" von Paul Juon zur Aufführung gelangen soll. Wir bitten Sie uns die Orchesterpartitur und das Orchestermaterial in folgender Besetzung zuzuschicken:

7 Stimmen	erste Violine	(14 Spieler)
6 "	Zweite "	(12 ")
5 "	Viola	(10 ")
4 "	Celli	(8 ")
3 "	Kontrabass	(6 ")

Da wir mit unsern Mitteln beschränkt sind, nehmen wir an, dass Sie uns für die leihweise Ueberlassung des Materials einen möglichst niedrigen Preis berechnen werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Welfert

An

den Musikverlag
F. E. C. Leuckart
Leipzig

Salomonstr. 9

H. Pfitzner

den 27. April 1933

Sehr geehrter Herr Professor !

Wir veranstalten am 19. Mai in den Räumen der Akademie einen Kammermusikabend, in dem wir eine Abteilung Lieder von Ihnen zu Gehör bringen wollen. Es wäre uns sehr erwünscht von Ihnen zu erfahren, welchen Sänger oder welche Sängerin Sie für diesen Zweck in Vorschlag bringen würden, und wir bitten Sie höflichst um eine diesbezügliche Mitteilung. Erwähnen möchten wir noch, dass für diesen Fall wohl nur ein Sänger in Frage kommen könnte, der in Berlin wohnt.

In grösster Hochachtung

Ihr sehr ergebener

Wulpert

Heren

Professor Dr. Hans Pfitzner

M ü n c h e n

Wasserburger Str. 21

J.Nr. 406

den 20. April 1933

Betr.: Konzertveranstaltungen
Der Akademie der Künste

Ueberreicht
Der Präsident

Wir nehmen Bezug auf unsere Berichte vom
24. Januar d. Js. -J.Nr. 60 - und 28. Februar d. Js
-J.Nr. 196 - und erlauben uns zunächst zu bemer-
ken, dass wir gezwungen waren, einige der vorgese-
hen Konzerte zu verschieben. Folgende Termine für
die von uns geplanten Konzertveranstaltungen sind
von uns jetzt in Aussicht genommen worden :

Am Sonntag, den 7. Mai beabsichtigen wir
vormittags in den Räumen der Akademie eine Brahms-
Feier zu veranstalten .

Während der Berliner Kunstwochen sind zwei
Konzerte geplant: ein Kammermusikabend am 19. Mai
und ein Orchesterkonzert am 23. Mai, das vom Ber-
liner Rundfunk übertragen wird, wozu dieser uns
sein Orchester stellt.

Die Kosten für die geplanten Konzerte be-
rechnen sich wie folgt:

1. Brahms-Feier am 7. Mai	150,--RM
2. Kammermusikabend am 19. Mai in den Räumen der Akademie	800,-- "
3. Orchesterkonzert am 23. Mai in der Singakademie	600,-- "
	<u>1550,--RM</u>
	<u>Das</u>

An
den Herrn Minister für
Wissenschaft, Kunst und
Volkebildung
Berlin W 8

Das ursprünglich für den 20. März d.Js. angesetzte Konzert mit Werken unbekannter oder wenig bekannter jüngerer zeitgenössischer Komponisten musste infolge anderweitiger Inanspruchnahme des Rundfunks verschoben werden. Der Termin wird demnächst nach Benehmen mit dem Rundfunk festgesetzt werden. Wir bitten die von uns in unserem Bericht vom 28. Februar d. Js. für dieses Konzert beantragten Mittel aus Kap. 167 Tit. 70, Tit. 59,2 in Höhe von 550 - 600 RM uns zur Verfügung zu stellen und bemerken, dass der Bestand bei diesem Fonds zurzeit 1342,48 RM beträgt. Auf die Veranstaltung dieses Konzerts legen wir insofern besonderen Wert, da wir in demselben jüngere Künstler zu Wort kommen lassen wollen, denen es heutzutage fast unmöglich ist, ihre Werke zu Gehör zu bringen.

Für die Brahmsfeier und die beiden Veranstaltungen während der Berliner Kunstwochen bitten wir die Kosten in Höhe von 1150 RM aus den Ersparnissen bei Kap. 167 Tit. 71 Tit. 59 bestreiten zu dürfen.

Wir erlauben uns noch darauf aufmerksam zu machen, dass es Dank dem Entgegenkommen des Berliner Rundfunks, der uns sein Orchester für das Konzert am 23. Mai zur Verfügung stellt, möglich war, die Kosten dieser Veranstaltung auf den geringen Betrag von 600 RM herabzumindern.

Senat, Abteilung für Musik

Der Vorsitzende

[Handwritten signature]

W

Abchrift

278

Verhandelt in der Preussischen Akademie der Künste, Sitzung
des Senats und der Abteilung für Musik

Anwesend

Berlin, den 30. März 1933
Beginn der Sitzung: 5 Uhr

unter dem Vorsitz des

Herrn Professor Schumann

Auersdorffer

Graener

Juon

Kahn

Moser

von Reznicek

Schumann

Seiffert

Tiessen

Schünemann

von Wolfart

1. Allgemeine Aussprache über die Jubiläumsfeier.

Für den Saal wird in Bezug auf die Morgenfeier am 31. März keine Ausschmückung vorgesehen.

2. Vorschläge für weitere Konzertveranstaltungen.

Am 2. Mai findet ein Konzert in der Singakademie mit Rundfunkorchester unter Leitung von Eugen Jochum statt. Zur Aufführung gelangen Werke von Weckauf, Herbert Marx, Frantow und Chemin-Petit.

Während der Berliner Kunstwochen sollen zwei Konzerte veranstaltet werden. Das erste, ein Kammermusikabend, findet am 19. Mai in den Räumen der Akademie statt. Zur Aufführung sollen gelangen: Werke von Tiessen (Streich-Quintett op. 32) Butting, Kempff und Pfitzner (Lieder).

Das

h7b3

Das zweite Konzert während der Berliner Kunstwochen findet am 23. Mai in der Singakademie mit dem Berliner Rundfunkorchester statt. Zur Aufführung sollen gelangen: Festliches Präludium von Richard Strauss, Sinfonische Variationen nach dem Gedicht " Tragische Geschichte " (von Adalbert Chamisso) von Reznicek, (Dauer etwa 20 Minuten); das Klavierkonzert von Graener (Dauer 20 Minuten) oder die Sinfonie-abbreve von Graener; das Cello-Konzert " Mysterien " von Juon (Dauer etwa 20 Minuten) und das Konzert für Streicher und Bläser von Hindemith.

3. Bericht über die Volksmusikschulen.

Der Besuch der Volksmusikschulen Frenzlauer Berg, welcher für Donnerstag, den 16. Februar vorgesehen war, wurde unnötig, da diese Schule tags zuvor behördlich geschlossen wurde. Bericht über den Besuch der Schule Charlottenburg (Reichenbach) folgt. Die Eingabe Prof. Messers -Tübingen betr. Jüdes Tätigkeit etc. soll zirkulieren.

gez. Schumann

gez. Wolfurt

279

9. März 1933

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister !

Auf das gefällige Schreiben vom 3. d. Mts. erwidere ich ergebenst, dass ich gern bereit bin, dem " Ausschuss für die Berliner Kunstwochen " beizutreten .

In vorzüglicher Hochachtung

He

282
280 73

DER OBERBÜRGERMEISTER

BERLIN C2, DEN 3. März 1933.
FERNRUF: E2 0021, HAUSANSCHLUSS 2027
RATHAUS KÖNIGSTRASSE, ZIMMER 49

h.

Sehr verehrter Herr von Schillings !

Aus den Verhandlungen, die zwischen der Geschäftsführung der Berliner Kunstwochen und der Akademie der Künste wegen der Berliner Kunstwochen gepflogen worden sind, ersehe ich zu meiner Freude, dass die Akademie der Künste sowohl auf musikalischem Gebiet als auch durch die Abteilung für die bildenden Künste an den Kunstwochen mitwirkt. Als äusseres Zeichen der Verbundenheit der staatlichen und städtischen Stellen, die an den Kunstwochen interessiert sind, wäre Ihr Eintritt in den von mir geleiteten " Ausschuss für die Berliner Kunstwochen " besonders erwünscht. Dem Ausschuss gehören u.a. der Leiter der der preussischen Kunstverwaltung, der Generalintendant der Staatstheater, der Intendant der Städtischen Oper und der Intendant der Funkstunde Berlin an. Ich bitte Sie, mir Ihr freundliches Einverständnis zu erklären.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Dr. Lehmann

An den
Präsidenten der Akademie der Künste
Herrn Professor von Schillings,

B e r l i n .

Abschrift!

Verhandelt in der Preussischen Akademie der Künste, Sitzung
der Abteilung für Musik

Anwesend
unter dem Vorsitz des
Herrn Professor Schumann

Berlin, den 16. Februar 1933
Beginn der Sitzung: 12 5 Uhr

Butting
Graener
Juon
Kahn
von Reznicek
Schumann
Trapp
von Wolfart

1. Professor Schumann führt das neuge-
wählte ordentliche Mitglied Max B u t t i n g
in die Akademie ein.

2. Besprechungen über die geplanten
Akademiekonzerte.

Es wird der prinzipielle Standpunkt ein-
genommen, dass Kompositionen von Schülern in den
Akademiekonzerten nicht aufgeführt werden sollen,
es sei denn, dass die geistige Bedeutung eines
Schülers eine überragende sei und für ihn eine
Aufführungsmöglichkeit seiner Kompositionen an
dem betr. Musikinstitut nicht gegeben ist.

Für das geplante erste Orchesterkonzert
am 20. März werden Kompositionen von Weckauf,
Trantow, und Chemin-Petit in Aussicht genommen,
evtl. auch noch ein Werk von Herbert Marx.

Im zweiten geplanten Kammermusikabend
sollen Werke von Mitgliedern (in erster Linie
der neugewählten) aufgeführt werden; und zwar
Kompositionen von Max Butting, Heinz Tiessen
und Ottorino Respighi.

Schluss der Sitzung: 12 6 Uhr
gez. Schumann. gez. von Wolfart.



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

BERLIN W 8, PARISER PLATZ 4

J.Nr. 60

den 24. Januar 1933

Betr.: Die Veranstaltungen der
Akademie der Künste im
Rahmen der Berliner Kunst-
wochen 1933

Auf den Erlass vom 13. Oktober v. Js.
- U IV Nr. 2058 - berichte ich, dass die
Akademie der Künste zurzeit der diesjährigen
Berliner Kunstwochen im Mai und Juni eine
Frühjahrsausstellung veranstaltet, die vor-
aussichtlich Schwarz-Weiss-Kunst und Kleinpla-
stik ~~neben einer Sonderausstellung für Olaf~~
~~Gulbransson~~ umfassen wird. Die Musikabteilung
bereitet ~~fr~~ für den 18. Mai in der Singaka-
demie ein Orchesterkonzert vor, wobei zeitge-
nössische Kompositionen zur Aufführung kom-
men sollen. Der Termin dieses Konzerts ist
mit dem Beigeordneten des Ausschusses für die
Berliner Kunstwochen Dr. Benecke besprochen
worden .

Der Präsident

Jm Auftrage
Stw

An
den Herrn Minister für
Wissenschaft, Kunst und
Volksbildung

Berlin W 8

Der Preussische Minister
für Wissenschaft, Kunst und
Volksbildung

U IV Nr. 2509/32

Bei Beantwortung wird um Angabe
der Geschäftsnummer gebeten.

283
Berlin den 18. Januar 1933.

M 8 Unter den Linden 4

Telefon: A 1 3300 0030

Postfach: Berlin 14402 | Rückkäse d. Pr. M.
Reichsbank-Giro-Konto | f. M. u. H.

— Postfach —

Mit Bezug auf den Erlaß vom 13. Oktober v. J. —
U IV 2058 — ersuche ich um baldigen Bericht über die Veran-
staltungen in den Berliner Kunstwochen.

Der Kommissar des Reichs

Im Auftrage

gez. Hübner

*Die diesbezügliche
Anweisung vom 13. Okt.
ist in der Akte
7. H. 14. M. 14. 14. 14.
bzw. in der Akte
14. 14. 14. 14. 14.
bzw. in der Akte
14. 14. 14. 14. 14.
bzw. in der Akte
14. 14. 14. 14. 14.*



Beglaubigt.

Ministerial-Kanzleisekretär.

An
den Herrn Präsidenten der Akademie
der Künste

hier



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

BERLIN W8, PARISER PLATZ 4

den 19. Januar 1933

Sehr geehrte Herren !

Auf Grund der kürzlich stattgefundenen Besprechung zwischen Herrn von Benda und Herrn Kurt von Wolfurt teilen wir Ihnen den Inhalt der Besprechung mit, derzufolge die Preussische Akademie der Künste folgende Konzerte plant:

Die Preussische Akademie der Künste beabsichtigt eine Reihe von Konzerten zu veranstalten, um zeitgenössische Kompositionen zur Aufführung zu bringen. Es soll damit eine Lücke im Berliner Konzertleben ausgefüllt werden, denn das zeitgenössische Schaffen ist in der letzten Zeit in den Berliner Konzerten allzusehr in den Hintergrund gedrängt worden. Wir würden es sehr begrüßen, wenn der Berliner Rundfunk sich an den Konzerten beteiligen wollte.

Geplant sind vier Konzerte:

1. Ein Orchesterkonzert am 21. März 8 Uhr abends in der Singakademie.
2. Ein Kammermusikabend am 3. Mai 8 Uhr abends in den Räumen der Akademie der Künste.
3. Ein Orchesterkonzert am 18. Mai 8 Uhr abends in der Singakademie, während der Berliner Kunstwochen. Dies Datum wurde gemeinsam mit Herrn Dr. Benecke besprochen.
4. Ein Kammermusikabend am 16. Juni 8 Uhr abends in den Räumen der Akademie der Künste.

An

die Funkstunde A. G.
Bln-Charlottenburg 9

Masuren-Allee

Es

Es wurde in Aussicht genommen, dass der Berliner Rundfunk sich in folgender Weise an der Veranstaltung der Konzerte beteiligen würde: Für die beiden Orchesterkonzerte stellt der Berliner Rundfunk das Orchester mit den dazu erforderlichen Proben und den eventuell erforderlichen Solisten. Aus den Kammermusikabenden sollen einzelne Kompositionen vom Rundfunk übertragen werden, wobei der Rundfunk für die Übertragung 500 bis 600 RM pro Abend an die Akademie der Künste entrichtet. Die Akademie erklärt sich damit einverstanden, dass das Orchesterkonzert am 21. März von Herrn Generalmusikdirektor Jochum dirigiert wird, soweit nicht der eine oder andere der in diesem Konzert aufgeführten Komponisten beanspruchen sollte, dass er seine eigenen Kompositionen selbst leitet. Die Programme für die Konzerte werden von der Abteilung für Musik der Akademie der Künste zusammengestellt und sollen dem Berliner Rundfunk in nächster Zeit mitgeteilt werden.

Wir würden ein Zusammenarbeiten mit dem Berliner Rundfunk im obenangedeuteten Sinne sehr begrüßen und bitten Sie höflichst, uns den Inhalt dieses Schreibens zu bestätigen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Vorsitzende
der Abteilung für Musik

285
BERLINER KUNSTWOCHEN 1933

Deutscher, Freitag

BERLIN, DEN 20. Dezember 1932
NW 40, Alsenstr. 7

Rosa 68-01

Herrn

Freiherr K. von Wolfurt

Berlin W 15

Fasanenstraße 37

Sehr geehrter Herr von Wolfurt,
Unter Bezugnahme auf unser kürzliches Telefongespräch darf ich Ihnen für Ihre Verhandlungen im Senat der Musiksektion noch folgendes mitteilen. Die Internationale Musikgesellschaft (Dr. Fritz Stiedry) war von uns schon vor längerer Zeit gebeten worden, während der Berliner Kunstwochen einen Abend moderner Musik zu veranstalten. Auch für diese Aufführung war die Sing-Akademie in Aussicht genommen. Die Internationale Musikgesellschaft veranstaltet, wie Sie wohl wissen, regelmäßig solche Konzerte.

Die Aufnahmefähigkeit des Berliner Publikums für moderne Musik ist leider sehr gering. Daher möchte ich mir die Anregung erlauben, den Abend moderner Musik während der Berliner Kunstwochen, also Ende Mai oder Anfang Juni, gemeinsam mit der Internationalen Musikgesellschaft zu veranstalten.

Mit verbindlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

Frank

Verzeichnis

Berliner Kunstwoche (19. Mai - 4. Juni) Dr. Benecke 286
Rosa 68-01 (10-2)
Mistik-Programm 4-7
bei der Stadttag

3 Konzerte mit dem Philharmonischen Orchester: Furtwängler, Walter,
(ausgezeichnet Aufführung 9. Symphonie - Brückner) Klempner

3 Volkskonzerte - Matineen am Kaiserdamm
unter Kleiber, Blech, Jochim

Requiem von Brahms (Kittelschor) am Pfingstsonntag

Fünf Schlossmützen im Schlosshof unter Kleiber

Vier Kammermusikabende mit Schnabel, Huberman, Hindemith, Pätzold

Grünthal Programm: Alle Brahms'sche Kammermusik mit Klavier u. Streichern
Zwei Kammer-Trio-abende mit alter Musik in der Goldgalerie

Zwei Abende Kammermusik in der Goldgalerie, Philharmon. Vereinigung

Ein Abend moderne Musik der Internationalen Gesellschaft
für neue Musik unter Stedry. Programm steht noch nicht fest.

In Aussicht genommen: 1) Krafftig in Hindemith, der zu einem
großen Orchesterwerk schreiben
soll.

2) Pierrot Lunaire von Schönberg.

Der Preussische Minister
für Wissenschaft, Kunst und
Volksbildung

U IV Nr. 2058

Bei Hauptantrag wird um Angabe
der Geschäftsnummer gebeten.

*Vogelstein
L. Hübner*

Ich ersuche die Verhandlungen über die Durchführung
der in der Sitzung des Ausschusses für die Berliner Kunst-
wochen am 21. September d.Js. gemachten Vorschläge soweit
sie die Akademie der Künste betreffen, selbständig zu füh-
ren und mir über das Ergebnis zu berichten.

Abschrift der Niederschrift liegt bei.

Im Auftrage

gez. Hübner.



Beglaubigt

Ministerial-Kanzleisekretär.

An
den Herrn Präsidenten der Akademie
der Künste
hier.

Berlin den 13. Oktober 1902.
H 8 Unter den Linden 4
Fernsprecher: 21 Jäger 0030
Postfachkonto: Berlin 14402 | Wärschke & Dr. H.
Reichsbank-Giro-Konto | f. H. u. H.

Akademie der Künste
100847 * 13001

Niederschrift

Über eine Sitzung des Ausschusses für die Berliner
Kunstwochen

im Dienstzimmer des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Sahm
am 21. September 1932, 17 Uhr.

Anwesend: Herr Oberbürgermeister Dr. Sahm, Herr Bürger-
meister Lange, Herr Intendant Dr. Eger, Herr Handelsgerichts-
rat Haac, Herr Intendant Dr. Duske, Herr Major a.D. Müller,
Herr Direktor Wischek, Herr Beigeordneter Dr. Benecke.

Verhindert: Herr Ministerialdirektor Dr. Hübner, Herr Gene-
ralintendant Tietjen, Herr Intendant Professor Ebert.

Das Programm für die nächstjährigen Berliner Kunstwochen
wurde eingehend besprochen und in folgender Form in Aus-
sicht genommen:

Plan für die Berliner Kunstwochen 1933
von 20. Mai bis Mitte Juni 1933

A

I Vier Vorstellungen der Staatsoper

Vier Vorstellungen der Städtischen Oper

Die besten Vorstellungen der Saison unter erstklassi-
gen Dirigenten in erstklassiger Besetzung zu normalen
Preisen (davon je zwei außerhalb des Abonnements). Je
eine Neueinstudierung.

II Fünf große Sinfoniekonzerte mit dem Philharmonischen Orche-
ster, notfalls verstärkt durch das Funkorchester, unter Be-
teiligung des verstärkten Kittelschen Chors (wenn möglich,
bei Kroll)

Furtwängler
Bruno Walter
Klemperer
Jochum
Bruno Kittel (Brahmsfeier)

Nachmittags Generalproben 0,50 bis 1 RM., Abendpreise 1 bis 5 RM.

III Zwei große volkstümliche Konzerte in der Messehalle II zu billigen Preisen (0,50 bis 1,50 RM.).

IV Sechs Schloßmusiken im Schlüterhof des Stadtschlösses der Kapellen der Staatsoper und der Städtischen Oper sowie des Philharmonischen Orchesters unter ihren Dirigenten mit Solisten: Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, Hindemith-Premiere
Eintrittspreis 0,80 RM.

V Drei oder vier kleine Schloßmusiken (etwa in der Goldenen Galerie des Charlottenburgerschlosses. Hervorragende Solisten.
Preis etwa 5 RM.

VI Bildende Kunst:

1. Frühjahrsausstellung der Akademie der Künste
2. Sonderausstellung im Kaiser Friedrich-Museum
3. Sonderausstellung der Nationalgalerie
4. Sonderausstellung im Märkischen Museum

VII Beiprogramm:

1. Es wäre erwünscht, wenn Staatsoper und Städtische Oper anlässlich des Wagner-Gedenkjahres einige Wagner-Opern während der Kunstwochen geben würden.
2. Das Staatliche Schauspielhaus könnte gebeten werden, während der Kunstwochen einige hervorragende Stücke in erster Besetzung zu geben.

B

- 3 -

289

B

Zeitfolge

Da die große Landwirtschaftliche Ausstellung vom 20. bis 28. Mai läuft, ist die Messehalle II erst etwa vom 30. Mai ab frei. Die Besucher der Ausstellung dürften sich in erster Linie für die Opern und für die Schloßmusiken interessieren. Infolgedessen empfiehlt es sich, in die Zeit vom 20. bis 28. Mai Opervorstellungen und Schloßmusiken zu legen. Aus Ersparnisgründen müßten die Sinfoniekonzerte möglichst zusammenliegen. Die Ausstellungen sollen während der Kunstwochen eröffnet werden.

C

Finanzen.

1. Philharmonisches Orchester. Der Aufsichtsrat des Philharmonischen Orchesters ist bereit, das Orchester im Rahmen des Vertrags mit der Stadt Berlin für die Kunstwochen und zwar sowohl für die Sinfoniekonzerte als auch für die Schloßmusiken zur Verfügung zu stellen.
2. Funk-Orchester. Die Berliner Funkstunde soll gebeten werden, das Funk-Orchester für ein oder zwei der Sinfoniekonzerte unentgeltlich zur Verfügung zu stellen und die Konzerte sowie andere Veranstaltungen der Kunstwochen zu übertragen.
3. Schloßmusiken. Die Intendanten sollen gebeten werden, die Konzerte für ihre Orchester zum Dienst zu erklären.
4. Dirigenten und Solisten. Wilhelm Furtwängler ist der Stadt Berlin gegenüber verpflichtet, unentgeltlich zu dirigieren. Es soll versucht werden, die übrigen Dirigenten

Dirigenten und Solisten angesichts des gemeinnützigen Zwecks für möglichst geringes Honorar zu gewinnen.

5. Chöre. In Betracht kommen der Kittelsche, der Erbsche und der Philharmonische Chor. Es ist zu hoffen, daß die Chorvereine sich billig zur Verfügung stellen.

D

Geschäftsgang

Herr Oberbürgermeister Dr. Sahm beabsichtigt, das Programm in der Kunstdeputation der Stadt Berlin zu besprechen, um der Deputation Gelegenheit zu geben, sich anregend zu äußern. Infolgedessen wird zur selben Zeit die vorbereitende Pressebesprechung stattfinden müssen. Eine propagandistische Zusammenarbeit mit der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, dem Rundfunk und der Reichsbahn ist in Aussicht genommen. Die übrigen Werbemaßnahmen werden später besprochen.

gez. Dr. Bensecke.

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 1007

ENDE